AUSGABE 1·2020

# LERNRAUM

Magazin für Training
und Personalentwicklung

exzellente LERNORTE

## Nachhaltig tagen heißt erfolgreich tagen!

DIE BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG FÜR EINEN EXZELLENTEN LERNORT OPTIMIERT IHREN RESSOURCENEINSATZ IN VIELERLEI HINSICHT.

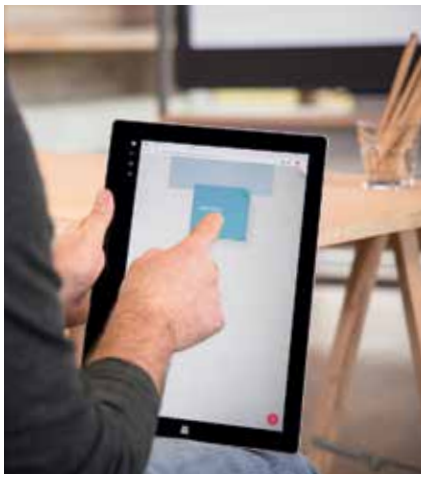
**SINN UND UNSINN VON TRAININGS**
Evaluieren Sie Trainings in punkto Aktualität und Relevanz, sonst geraten diese zur fruchtlosen Routineveranstaltung.

**ENTWICKLUNG EINES PERSONAL BRANDS**
Führungskräfte müssen an der Wahrnehmung ihrer Persönlichkeit arbeiten. Finden Sie Ihren Persönlichkeitskern!

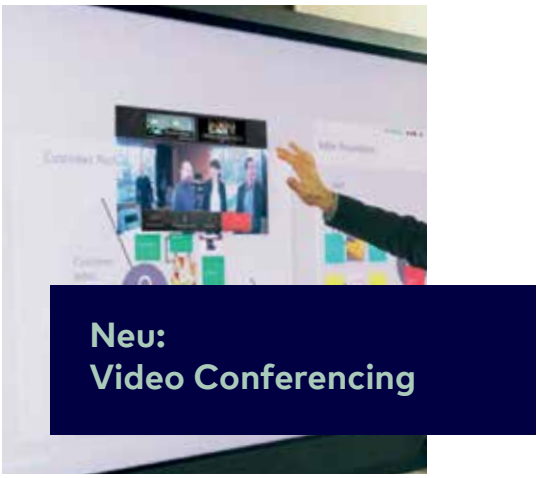
**ERFOLGSFAKTOR MENSCH**
Unternehmen meistern Veränderungen in der Arbeitswelt am besten unter Einbeziehung aller Mitarbeiter.

# Digitale Seminare & Tagungen - ganz einfach.

Schreiben & Sketchen wie auf Papier.



Die Gruppe interaktiv einbinden.




Personen via Video Conferencing dazu holen.

Bequem und digital am Schreibtisch vorbereiten – ohne Installation.

Ergebnisse einfach digital sichern und mit der Gruppe teilen.

## Wie sich die Arbeit im Seminaraum verändert.

Im Sinne meines Buches „Gut ist nicht genug" stehen wir endlich wieder vor einer Revolution. Selbst wenn die klassische Ausstattung eines Konferenzraumes gut in Schuss ist, in einer digitalen Welt reichen Beamer und Flipchart nicht mehr aus. Die disruptive Veränderung durch Technologie wird sich schon bald in allen Tagungsräumen finden.

Als Trainer arbeite ich zwar nach wie vor mit Präsentationen, nur nutze ich die Folien nicht mehr linear. Vielmehr werden mit weframe die Folien zu dynamischen Elementen, die in einer Lernsession mit Bildern, Videos und kollaborativen Einheiten kombiniert werden. Eine weframe Session bereite ich bequem vorab in meinem Online-Account vor. Mit weframe One im Tagungsraum muss ich auch nicht mehr früher anreisen und vorbereiten, da alles in der Cloud gespeichert ist. Teilnehmer, die nicht vor Ort sind, kann ich einfach per Video Conferencing mit einbinden.

So wie sich das Smartphone als geniale Technologie durchgesetzt hat, so erwarte ich auch im Tagungsbereich, dass sich weframe One durchsetzen wird, weil die Technologie den Vorbereitungs-, Moderations- und Nachbereitungsprozess für Trainer und Referenten deutlich vereinfacht.

**Markus F. Weidner**
Trainer, Speaker, Autor

Scannen Sie den QR-Code um zu erleben wie weframe One funktioniert:

Diese Häuser bieten Ihren Tagungsgästen bereits digitale Meetings: **weframe.com/locations**

weframe

**REINHARD PETER**
Herausgeber

# Liebe Leserinnen & Leser,

seit fast 20 Jahren begleite ich in verschiedenen Projekten den Tagungsmarkt. Und tatsächlich waren schon damals Begriffe wie „Green Meeting“ oder „Biologisches Tagen“ bei manchen Vorreiterhotels auf der Agenda gestanden. Aber ganz ehrlich: so richtig interessiert hat es eigentlich kaum einen bei der Buchung von Häusern, es sei denn branchenbedingt war er auf ökologische oder nachhaltige Angebote aus.

Tatsächlich ändert sich fast zwei Jahrzehnte später diese Denke – langsam, aber doch spürbar zu beobachten. Die Klimadiskussion hat vor allem auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer sensibilisiert, wie Hotels erlebt werden. Nicht nur unter Umweltschutz-Aspekten. Es fließen auch Fragestellungen zur Ernährung, zum Verbrauch von Tagungsmaterialien, zur Vermeidung von „Food-Wasting“, der Gestaltung der Räume, Konzepte der Wärmegewinnung und zu vielem mehr mit ein. Feedback dazu erreicht den Tagungsbucher und damit wird „Nachhaltigkeit“ endlich auch zu einem Buchungsargument.

## WOHLFÜHL-KLIMA ZUM LERNEN

Anlass genug, in unserem Titelthema einmal aufzuzeigen, dass Exzellente Lernorte das Thema Nachhaltigkeit durchaus auch ganz weit vorne auf ihrer Agenda stehen haben. Denn nachhaltige Tagungshotels sorgen für ein besonderes (Wohlfühl-)Klima zum Lernen. Und das ist ja eines der besonderen Erkennungsmerkmale unserer Kooperation. Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen in der aktuellen LERNRAUM natürlich wieder zahlreiche Trendthemen aus Training und Weiterbildung. Gute Impulse für Tagungsorte und -inhalte wünscht Ihnen

Ihr

PS: Sie möchten die LERNRAUM dauerhaft gratis zugesandt bekommen?
Dann registrieren Sie sich unter **www.exzellente-lernorte.de**

# Inhalt

1 · 2020

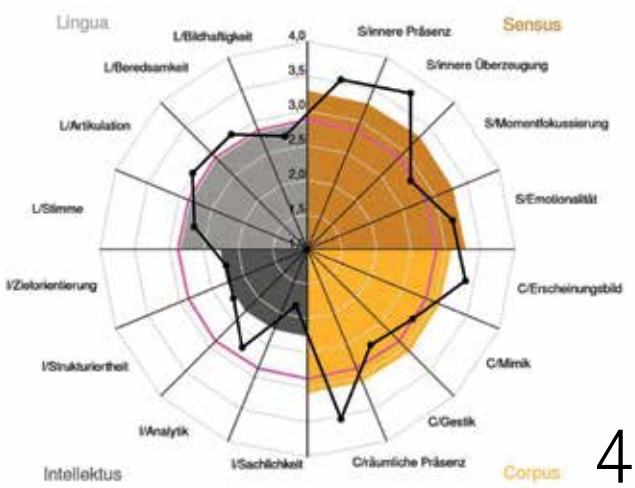

16 **Nachhaltig erfolgreich tagen**
Die Klimadebatte rückt Themen wie CO2-Neutralität, Müllvermeidung und Regionalität ins Bewusstsein von Hoteliers wie von Tagungsbuchern. Doch der entscheidende Faktor für eine nachhaltige Tagungshotellerie ist und bleibt der Erfolg der Veranstaltung.

26 **Wer Ziele hat, kommt an**
Sich Ziele zu setzen, ist schon schwer. Diese konsequent zu verfolgen, um ein Vielfaches mehr. **Anke Fehring** hält sieben Selbstcoaching-Tipps zur Erreichung Ihrer persönlichen Ziele für Sie parat.

44 **Die Zwiebel der Persönlichkeit**
Reiss Profil, 9 Levels, Insights Discovery, SCIL – wie uns Diagnostiktools bei der individuellen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter unterstützen, wissen die Autoren des **Instituts für Persönlichkeit.**

58 **Kreative Gestaltungs-Tipps**
Mit durchdachten Flipcharts lassen sich Präsentationen lebendig und strukturiert gestalten, zudem Prozesse und Diskussionen zielorientiert lenken. Dank **Brigitte Seibold** sind Sie von nun an bestens vorbereitet!

68 **Vorsicht Training**
Das Weiterbildungsangebot ist enorm. Oft bleibt die Transparenz über die Qualität der Leistung auf der Strecke. **Barbara Messer** über Sinn und Unsinn von Trainings und die Notwendigkeit neuer Trainingsmethoden.


44

*So verschieden Menschen sind, so individuell wollen sie gefördert werden. Am besten entwickeln sich Ihre Mitarbeiter, wenn intrinsische Motivation und explizite Ziele übereinstimmen. Wie das gelingt, erfahren Sie ab Seite 44.*


78 **Trends der Arbeitswelt meistern**
**Andrea Mettenberger** plädiert dafür, sich nach den technischen Neuerungen der letzten Jahre nun auf den Menschen zu konzentrieren: Kommunikation und Fehlerkultur sind wichtige Faktoren für den Unternehmenserfolg.

88 **Priorisieren, planen, delegieren**
60 % aller Führungskräfte gaben an, sie hätten zu wenig Zeit für strategische Planung – dabei ist diese DER Erfolgsfaktor für die Qualität Ihrer Arbeitsergebnisse. Lernen Sie zu priorisieren, rät **Markus Jotzo.**

98 **Der Weg zur Einzigartigkeit**
Wer sich als Führungspersönlichkeit positionieren will, muss eine Haltung entwickeln. **Anke Nienkerke-Springer** hilft bei der Suche nach Ihrem Persönlichkeitskern und der Entwicklung Ihres Personal Brands.


**Rubriken**


**03** Editorial • **05** Impressum • **10/108** Neuigkeiten aus den „Exzellenten Lernorten“ • **36** Unsere Hotel-Helden • **52** Neuerscheinungen in der GABAL-Bibliothek • **110** Sonderteil ELO-Trainerclub • **114** Unser Leistungsversprechen: Der 9-Punkte-Plan der Kooperation „Exzellente Lernorte“ • **115** Deutschlandkarte mit den „Exzellenten Lernorten“

*Für das Gelingen Ihrer Weiterbildungsmaßnahme wählen Sie nicht nur einen Exzellenten Lernort, sondern auch einen exzellenten Trainer. Im Sonderteil „ELO-Trainerclub“ finden Sie Experten für viele Weiterbildungs- und Trainingsthemen.*

**IMPRESSUM**

LERNRAUM ist das Magazin der Kooperation „Exzellente Lernorte“, ein Projekt von relpelcon

re|pe|con

**Herausgeber und Projektleiter:**
Reinhard Peter
c/o repecon Reinhard Peter Consulting
Fachagentur für Tagungshotels
und Eventlocations
Sedanstraße 23, 97082 Würzburg
Tel.: +49 931 4607860
Fax: +49 931 46079499
E-Mail: info@exzellente-lernorte.de
www.exzellente-lernorte.de

**Redaktion und Anzeigenverkauf:**
Raphael Werder
**Layout:** Hanjo Tews
**Grafik und Satz:** Hanjo Tews
**Druck:** Kohlhammer, Stuttgart

**Auflage:** 8.000
**Erscheinungsweise:** 2x jährlich
**Zielgruppe:** Personalentwickler, Führungskräfte, Trainer, Coaches

Anfragen zu Neu-Mitgliedschaften, redaktionellen Beiträgen sowie Anzeigen- und Porträtpräsentationen richten Sie bitte an die Projektleitung bei repecon.

Nachdruck und Speicherung in elektronischen Medien nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe.

Titelbild: In Europas „grünstem Hotel“, dem historischen **Landgut Stober**, bedingen sich Nachhaltigkeit und Erfindergeist, soziale Verantwortung und ökonomischer Erfolg gegenseitig. Foto: Darek Gontarski

exzellente LERNORTE

# Alle Hotels dieser Ausgabe

**IHK AKADEMIE WESTERHAM**
83620 Feldkirchen-Westerham
**06**

**PFALZHOTEL ASSELHEIM**
67269 Grünstadt-Asselheim
**13**

**MERCURE TAGUNGS- & LANDHOTEL KREFELD**
47802 Krefeld-Traar
**20**

**GUTSHOF-HOTEL WALDKNECHTSHOF**
72270 Baiersbronn
**23**

**HOTEL SCHÖNBUCH**
72124 Pliezhausen
**30**

**MINTROPS LAND HOTEL BURGALTENDORF**
45289 Essen
**33**

**HOTEL SCHLOSS RHEINFELS**
56329 St. Goar
**38**

**NATURKULTURHOTEL STUMPF**
74867 Neunkirchen
**41**

**SEEHOTEL NIEDERNBERG – DAS DORF AM SEE**
63843 Niedernberg
**48**

**SCHLOSS HOHENKAMMER**
85411 Hohenkammer
**54**

**ARCADEON – HAUS DER WISSENSCHAFT**
58093 Hagen
**62**

**MINTROPS STADT HOTEL MARGARETHENHÖHE**
45149 Essen
**65**

**SCHLOSS HAIGERLOCH**
72401 Haigerloch
**72**

**GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL „PRINZ VON HESSEN“**
36289 Friedewald
**75**

**HOTEL KLOSTER HORNBACH**
66500 Hornbach
**82**

**H&S SEERESORT GUT GREMMELIN**
18279 Gremmelin
**85**

**TAGUNGS- UND SEMINAR-ZENTRUM SCHLOSS MARBACH**
78337 Öhningen
**92**

**ANDERS HOTEL WALSRODE**
29664 Walsrode
**95**

**LANDGUT STOBER**
14641 Nauen
**102**

**BEST WESTERN PLUS PALATIN KONGRESSHOTEL**
69168 Wiesloch
**105**

*Ein Tagungs- und Teamtrainings-Paradies im Grünen – zwischen Himmel und Erde entwickeln und entfalten sich Ideen auf natürliche Weise.*

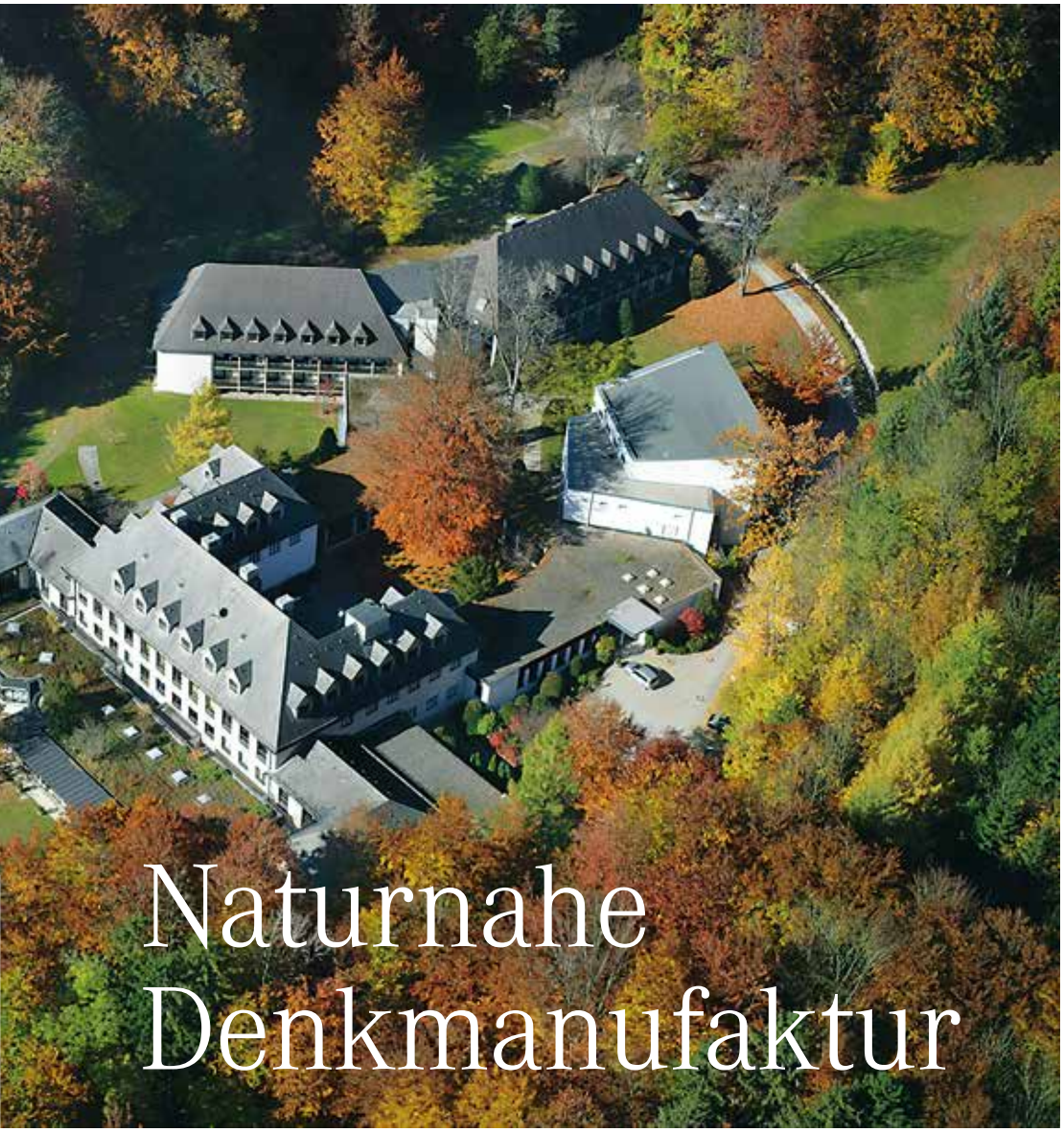
Alte Häuser haben Geschichte erfahren und erzählen davon – von Erfolgen und Misserfolgen, von Menschen, die in ihnen gelebt und gearbeitet haben, von Liebe und Freundschaft, vom Wohnen, Feiern und von Bräuchen in vergangenen Zeiten. So stellen sich Beziehungen her, so entstehen Emotionen. Und daraus erwachsen Möglichkeiten und Chancen. Etwa: Vergangenes fortzuschreiben oder bewusst mit Altem zu brechen – um Neues zu beginnen.

Die IHK Akademie Westerham ist ein solches „Geschichten-Haus“. Seine Ursprünge liegen in den Zwanzigerjahren des 20. Jahrhunderts, den so genannten „Goldenen Zwanzigern“, als Dix, Klinger und Beckmann Einzigartiges schufen, in den Bars und Clubs nach wilden Jazzklängen getanzt wurde, Motorengedröhn die Berliner AVUS erzittern ließ, Max Schmeling boxte und Hesses Steppenwolf erschien.

Soziales Verantwortungsbewusstsein formte sich. So sorgte sich die Deutsche Reichsbahn um das Wohl der Familien ihrer Angestellten, besonders um das der Kinder. Deshalb plante man die Errichtung eines Kindererholungsheims – abgelegen und in natürlicher Umgebung sollte es von München aus gut erreichbar sein sowie Ruhe und Erholung bieten. Westerham, südlich von München, erfüllte alle Bedingungen. Die ersten Kinder zogen 1927 ein, das Erinnern daran ist noch heute erlebbar.

50 Jahre später erfuhr das Anwesen seine wichtigste Zäsur: Auf der Suche nach einem Standort für eine Aus- und Weiterbildungseinrichtung wurde die IHK München und Oberbayern auf das inzwischen nicht mehr genutzte Anwesen in Westerham aufmerksam und erwarb es. Historische Strukturen wurden architektonisch durch Ergänzungs- und Erweiterungsbauten aufgewertet, 1977 erfolgte schließlich die Eröffnung der Akademie Westerham. Präsentiert werden seit dem anspruchsvolle Tagungsbedingungen in einem absolut störungsfreien Umfeld in Verbindung mit einzigartigen Möglichkeiten – idyllisch ruhig gelegen, von hohen Bäumen umgeben und nur einen Steinwurf von München entfernt.

Es ist „Ihr Haus“, das die 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie, auch internationalen Gruppen, präsentieren und für dessen beeindruckenden Service sie verantwortlich zeichnen. Sie sind stolz auf seine Leistungsfähigkeit »



# Naturnahe Denkmanufaktur

IHK Akademie München und Oberbayern

**IHK AKADEMIE WESTERHAM**
83620 Feldkirchen-Westerham
Von-Andrian-Straße 5
Tel. +49 8063 91-0
Fax +49 8063 91-288
westerham@ihk-akademie-muenchen.de
www.ihk-akademie-muenchen.de/westerham

**HOTEL**
96 Zimmer, 25 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 60 Personen, Parlamentarisch: 130 Personen, Reihenbestuhlung: 210 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Westerhamer Teamplattform in 8m Höhe mit Traumpanoramablick

Niederseilgarten und hoher Teamparcour für nachhaltige Teamtrainings

100% auf Tagungen und Trainings konzentriert - das merkt man!

**TRAINER-URTEIL**
„Sieben gute Gründe für Westerham: Hochfunktionale Trainingsmöglichkeiten in- und outdoor. Wieselflinke Haustechniker. Service mit Herz und Hirn. Gekocht wird mit Leidenschaft und Zutaten aus der Region. Die Terrasse mit Blick auf die Berge. Das Team herzlicher Überzeugungstäter. Das macht Gastlichkeit zum Gesamterlebnis für Teilnehmer und Trainer."
Peter-Christian Patzelt,
patzelt. executive partners

**100% Tagungen, Trainings und Workshops.** Gelernt und gelehrt wird bei uns überall: In Seminarräumen genauso wie im großen Saal, im gemütlichen Foyer wie auch in acht Metern Höhe auf der spektakulären Teamplattform oder im Teamtraining in den eigenen Outdooranlagen. Wenn jemand weiß, wie Training im Business nachhaltig funktioniert, dann wir – wir machen nichts anderes! Seit über 40 Jahren und immer up to date sind wir voll konzentriert auf die wesentlichen Erfolgsfaktoren für Ihre Veranstaltung und Ihr zuverlässiger Partner für Weiterbildungskonzepte. Unser Team kümmert sich um jede Veranstaltung ganz individuell und wird auch Ihre Teilnehmer von der Westerhamer Gastlichkeit mit Engagement und viel Herzlichkeit begeistern. ***Jan Ströter,*** *Hotelleiter*

*Sauna und Schwimmbad mit Alpenpanorama, die komfortablen, modern eingerichteten Zimmer und die idyllische Umgebung sorgen für ein Rundum-Wohlfühl-Erlebnis.*

und stolz auf den Namen, den es sich als „Naturnahe Denkmanufaktur“ in der externen Veranstalterszene erarbeitet hat.

Insgesamt 24 Seminarräume stehen zur Verfügung – es sind lichthelle Kommunikationsrefugien, die mit komplettem Trainings-Know-how sowie komfortabler ergonomischer Möblierung ausgestattet sind. Sie stehen einzelnen Lern- und Trainingsgruppen zur Verfügung, können aber auch von Arbeitsgruppen für Gesprächssequenzen genutzt werden. Besonders beeindruckend ist der Saal „Open Space“, dessen komplett verglaste Seitenfront den Eindruck vermittelt, sich inmitten des umgebenen Waldes zu befinden – ein Naturschauspiel zu jeder Jahreszeit. Und selbstverständlich können Veranstalter auf die Qualität und den Bedienkomfort von high-end-Technik vertrauen.

Outdoor-Trainingsmöglichkeiten, beispielsweise ein Niedrigseilgarten, sind für die Erreichung von Trainingszielen nutzbar. Einzigartig dürfte die in luftigen 8 Metern Höhe schwebende Tagungsplattform sein: Weil Gedanken und Ideen Raum haben und sich entfalten können, sind Brainstormings, Ideensammlungen und kreativen Diskussionsprozessen Erfolge garantiert. Die Arbeitsatmosphäre zwischen Himmel und Erde dürfte bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern zudem besondere Nachhaltigkeitseffekte erzielen. Freizeiteinrichtungen, Sauna und ein sehr schönes Hallenbad ergänzen und gewährleisten effiziente Regenerationsphasen. In summa: Trainern, Veranstaltern und Tagungsgästen steht mit der IHK Akademie Westerham ein Haus zur Verfügung, das mit seiner komplexen und qualitativ hochwertigen Ausstattung und Einrichtung, der garantierten Arbeitsruhe und den hochwertigen Serviceparametern prädestiniert ist für die Durchführung konzentrierter und ablenkungsfreier Arbeitsprozesse im Großraum München. *Thomas Kühn*

GABAL

# Vom Lesen ins Tun, vom Wissen ins Umsetzen

## Themen für ein neues Jahrzehnt

Neue Bücher im Frühjahr

ISBN 978-3-86936-973-0

ISBN 978-3-86936-970-9

ISBN 978-3-86936-971-6

ISBN 978-3-86936-961-7

ISBN 978-3-86936-964-8

ISBN 978-3-86936-962-4

**GABAL. Dein Verlag.**
**Motivierend. Sympathisch. Pragmatisch.**

gabal-verlag.de

# Leben – nicht nur am Wochenende

**Hotel Kloster Hornbach** feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer Veranstaltungsreihe, deren Höhepunkt am 23. Juli 2020 ein Vortrag des Autors und spirituellen Ratgebers Anselm Grün darstellt. Der Benediktinermönch spricht in „Leben – nicht nur am Wochenende“ darüber, wie es gelingen kann, Beruf und Freizeit in Einklang zu bringen, den Alltag zu bewältigen und dabei die Arbeit als einen positiven Ort zu begreifen, an dem Leben stattfindet. Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Empfang bei „Pfälzer Tapas“ und begleitenden Getränken im zum Hotel Kloster Hornbach gehörenden Landhaus „LÖSCH für Freunde“. Um 20 Uhr startet der einstündige Vortrag von Pater Anselm Grün in der feierlichen Atmosphäre des St. Fabian Stift. Die Karten für die Veranstaltung kosten 59 Euro pro Person, der Kartenverkauf findet im Vorfeld der Veranstaltung statt. Wer nach dem Vortrag übernachten möchte, wird gebeten, frühzeitig zu reservieren, da zur Festveranstaltung viele Gäste erwartet werden.

## NEUE IDEEN IN BESTER LAGE

Nach langer Umbaupause eröffnet **Schloss Marbach** im Mai neu die Türen und präsentiert sich mit erweiterten Kapazitäten und großzügigeren Räumen für unterschiedliche Seminargrößen. Frische Angebote und Formate inklusive. Ebenfalls neu ein Fitnessbereich sowie eine weitere Panorama-Terrasse. Auch zum Übernachten wurde mehr Platz geschaffen: neu stehen insgesamt 75 Zimmer für Tagungsteilnehmer zur Verfügung. Eines bleibt gleich: Schloss Marbach ist ein Ort exklusiv für Tagungen und Seminare. Kein üblicher Hotelbetrieb, kein A-la-Carte-Restaurant für Tagesbesucher, sondern ein Rückzugsort für Führungskräfte, der einen eigenen Rhythmus hat. So kann sich das kompetente Team um Geschäftsführer Gerald Nowak vollständig auf die Bedürfnisse der Tagungs- oder Seminargäste konzentrieren und die Unterstützung bei der Zielerreichung in den Vordergrund stellen.

## WESTERHAM GOES INSTAGRAM

Seit Dienstag, 14.01.2020, ist die **IHK Akademie Westerham** in Instagram mit einer eigenen Seite vertreten und freut sich darauf, auch Sie mit ansprechenden und aktuellen Fotos aus unterschiedlichen Bereichen des Hotelbetriebs zu erfreuen – vom weitläufigen Gelände mit Niederseilgarten und Teamplattform in acht Metern Höhe, aus der Küche mit köstlichen Speisen oder mit tollen Einblicken in die Seminarräume und den Tagungsbetrieb. Um selbst interessante Eindrücke aufs Smartphone zu bekommen, folgen Sie auf Instagram der Seite „Ihkakademiewesterham“ und schauen Sie den Tagungsprofis während ihrer Arbeit im südbayerischen Tagungshaus über die Schultern.

## UNTER DEN TOP 10

Erneut überzeugte das **Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld** beim Grand Prix der Tagungshotellerie und belegte in der Kategorie „mit mehr als 100 Zimmern“ bundesweit Platz 8. An der Abstimmung beteiligten sich rund 15.000 Seminarveranstalter, Trainer und Weiterbildner. „Die Herausforderungen der Hotellerie werden immer größer“, betonte Hoteldirektor Walter Sosul nach der Bekanntgabe der Ergebnisse. „Daher können wir nur mit hochmotivierten Teams und kreativen Ideen auch künftig erfolgreich sein. Unser besonderer Dank gilt unseren Tagungsgästen, die für uns gestimmt haben. Denn mit ihrer Stimme haben sie unterstrichen, dass wir den richtigen Weg gehen. Dies ist unser Ansporn, mit weiteren trendsetzenden Innovationen für die Tagungsbranche und großartigen Teamleistungen die Zukunft zu gestalten.“

## Teamevents – einfach KULT

Adäquat zur gelebten Perfektionskultur des Teams von **Schloss Haigerloch,** findet der Gast Professionelles durch die Kooperation mit einem besonderen Event-Partner, dem studierten und ausgebildeten Erlebnispädagogen sowie Trainer und Prozessbegleiter, Jakob Töws, KULT. Unterstützen Sie den gewünschten Erfolg Ihrer Veranstaltung durch auf Ihre Themen abgestimmte Rahmenprogramme – Teambuilding, klassisches Outdoortraining, gemeinsam erlebte Freude. Schloss Haigerloch und der zuverlässige Partner garantieren ein auf Sie zugeschnittenes und zielführendes Erlebnis. Direkte Buchungsanfragen über das Front Office von Schloss Haigerloch.

## OUTDOOR TEAM-ESCAPE IN DER WASSERBURG

Ein ganz besonderes Team-Erlebnis hält **Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen“** für Sie bereit: Beim Outdoor Team-Escape „Das Geheimnis der Wasserburg Friedewald“ folgen Sie den Spuren der Ritter Albert von Buchenau, Friedrich von Rumerode und Albert von Romrod, die 1317 die Hälfte der Wasserburg in Friedewald vom Landgraf Heinrich I gekauft hatten. Was keiner wusste: Albert von Romrod hatte zu dieser Zeit einen Goldschatz vor seinem geldgierigen Bruder versteckt – und noch immer liegt dieser Schatz in der Wasserburg. Eine Gruppe von geldgierigen und skrupellosen Wissenschaftlern hat Hinweise hierauf gefunden – und seither verschwinden immer wieder unbedarfte Besucher in der Wasserburg. Gibt es in Ihrer Firma mutige Mitarbeiter, die sich auf diese gefährliche Mission begeben und den Schatz Ritter Alberts von Romrod suchen? Das Event ist für bis zu 30 Personen und ganzjährig spielbar.

**Wertvoll, gewinnbringend & inspirierend**

# MICE.Branchentreffs® 2020

**by ILLERHAUS Marketing**

- Business Networking mit TOP Hotels, Locations und Dienstleistern
- Kontakte gewinnen & vertiefen
- Austausch und Tipps & Trends der Meeting-Industrie
- Kostenfreier Eintritt für Veranstaltungsorganisatoren

**Dresden.MICE Branchentreff®**
18. Juni 2020 in den OSTRA-STUDIOS

**Starnberger See.MICE Branchentreff®**
9. Juli 2020 an Bord der MS Starnberg

**MICE Boat Show Rhein-Main-Neckar**
15. bis 17. September 2020 an Bord der MS Königin Silvia

Infos & Anmeldung auf
**www.illerhaus-marketing.com**

**ILLERHAUS Marketing**
**Enzianstr.4a**
**82319 Starnberg**

**T- 08151/7397-000**
**kontakt@illerhaus-marketing.com**

ILLERHAUS
connects business partners

# Verwöhnhotel mit Work-Pfalz-Balance

Der Ort hat Tradition – als Treffpunkt, als Ort des Gesprächs und des Dialogs, auch als Scheideweg, als Ort der Erholung, des Genusses und auch der Beherbergung. Die Geschichte ist wichtig am und um das Pfalzhotel Asselheim, dessen Ursprünge – man ahnt es, wenn man davorsteht – weit in die Geschichte zurückreichen.

Der Straßenname der Adresse nimmt Bezug darauf: Auf dem am Haus vorbeiführenden Holzweg transportierten die Holzbauern vor vielen hundert Jahren Stämme aus dem Pfälzer Wald und hatten eine Entscheidung zu treffen. Links führte der Weg nach Kaiserslautern, rechts nach Worms. Es könnte sein, dass die Wahl nicht einfach war und dass die Fuhrleute gut nach- »

*Gemütlichkeit und Heimatverbundenheit strahlen im Pfalzhotel Asselheim sowohl die Seminar- wie auch Wohnräume aus. So erstrahlen die neugestalteten Zimmer im „Pfälzer-Wein-Design“.*

*Das Restaurant „Scharfes Eck“ zeigt sich in neuem Look, der moderne Elemente mit historischem Charme vereint.*

**Lernen spüren.** Das Pfalzhotel Asselheim ist das ideale Tagungshotel für individuelle Entschleunigung: Beim gemütlichen Genießen der Pfälzer Küche und Weine als auch beim erfolgreichen Tagen in diesem Exzellenten Lernort. Die herrliche Natur an der Deutschen Weinstraße bietet ein besonderes, mediterranes Flair, wo ausgeglichenes Leben und optimales Arbeiten durch unsere einzigartige Work-Pfalz-Balance möglich ist. Auch auf der hauseigenen Schneckenfarm. Jeder Gast spürt dieses Zuhause aus Tradition und Moderne, ermöglicht durch das professionelle Pfalzhotel-Team.

***Patricia und Thomas Charlier,*** *Geschäftsführung*

denken und überlegen mussten, vielleicht sogar bei einem Tropfen Pfälzer Weins. Jedenfalls ist überliefert, dass in dieser Zeit eine Gastwirtschaft entstand, das „Scharfe Eck“. Und weil Patricia und Thomas Charlier, die das Haus bereits in 4. Generation führen, um die Wichtigkeit von Traditionen wissen, prankt der Restaurantschriftzug heute gleichberechtigt neben dem Hotelnamen an der erdbraunen Fassade.

Die Zeiten haben sich geändert, Holzbauern kommen wohl keine mehr vorbei, das Haus weckt jedoch seit Jahren großes Interesse bei den Tagungsveranstaltern, denen exzellente Tagungsbedingungen und die Authentizität eines Pfälzer Originals wichtig sind. Das Wissen darum, dass die Verbindung von beidem Potential bei Lerngruppen entfaltet und Kräfte für die Gestaltung effizienter Lernprozesse bietet, macht die Faszination dieses Hauses aus.

Im Gästeinteresse haben sich Charliers eines Kunstgriffes bedient: Zu den gepflegten Pfälzer Traditionen haben sie Mediterranes kombiniert – eine gelungene Mischung, die sich wie ein „Roter Faden“ durch das gesamte Haus spinnt. Die Tagungsräume heißen programmatisch „Olive“, „Nussbaum“ oder auch „Oleander“, „Lavendel“ und „Heuschober“. Sie greifen gestalterisch Farben und Stimmungen der Wärme des Mittelmeerraumes auf und nehmen Bezug zur Pfälzer Region – ohne Kompromisse hinsichtlich Arbeitskomfort und Ergonomie machen zu müssen. Jeder Raum ist ein Unikat, bodentiefe Fenster gewähren einen Blick in den Sinnesgarten, alternativ in den mediterranen Lernhof, und weiter bis über das Dorf und die umgebenden Weingärten.

Die Sichtachse leitet zur zweiten großen Thematik über: Das Hotel macht sich um die Pflege der Pfälzer Lebensart verdient. Tagungsgäste kommen zum Genießen; stimmungsvoll-urig im Restaurant „Scharfes Eck“ werden Traditionsgerichte gereicht, die Winzereibetriebe der Umgebung liefern den begleitenden Asselheimer Spätburgunder oder die Cuvée Charlier dazu. Eine Spezialität hat dem Haus den Ruf des „Schneckenhotels“ beschert: Familie Charlier betreibt seit 2007 eine Schneckenfarm! Und auch wenn einige Tierchen in Töpfen und Pfannen landen, können Tagungsgäste bei einer Führung auf der Schneckenfarm Wichtiges über „Entschleunigung“ als Teil der Pfälzer Lebensart lernen. Das Pfalzhotel Asselheim präsentiert Lerngruppen ein Leben in Work-Pfalz-Balance – sie schöpft aus dem besonderen Flair des Hauses und der vielseitigen Natur entlang der Deutschen Weinstraße. *Thomas Kühn*

**PFALZHOTEL ASSELHEIM**
67269 Grünstadt-Asselheim
Holzweg 6-8
Tel. +49 6359 8003-0
Fax +49 6359 8003-99
tagung@pfalzhotel.de
www.pfalzhotel.de

**HOTEL**
88 Zimmer, 16 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 50 Personen
Parlamentarisch: 95 Personen
Reihenbestuhlung: 150 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Hoteleigene Weinbergschneckenfarm, einzigartig in Deutschland

Symbiose aus Pfälzer Gemütlichkeit und mediterranem Ambiente

Incentives rund um Pfälzer Gastronomie und die Pfalzschnecke

**TRAINER-URTEIL**
„Als Managementberaterin bin ich fast jede Woche 2-3 Tage in einem Tagungshotel. Hier im Haus erhalte ich seit über 10 Jahren ein Rundumsorglos-Paket, mit einer Wohlfühlatmosphäre für mich selbst. Die Professionalität und Warmherzigkeit der Menschen, die hier arbeiten, macht dieses Hotel zu meinem Favoriten.“
Petra Stahl
PS Managementberatung

# Nachhaltig aus Überzeugung

## Echter Mehrwert statt nur ein „gutes Gefühl“

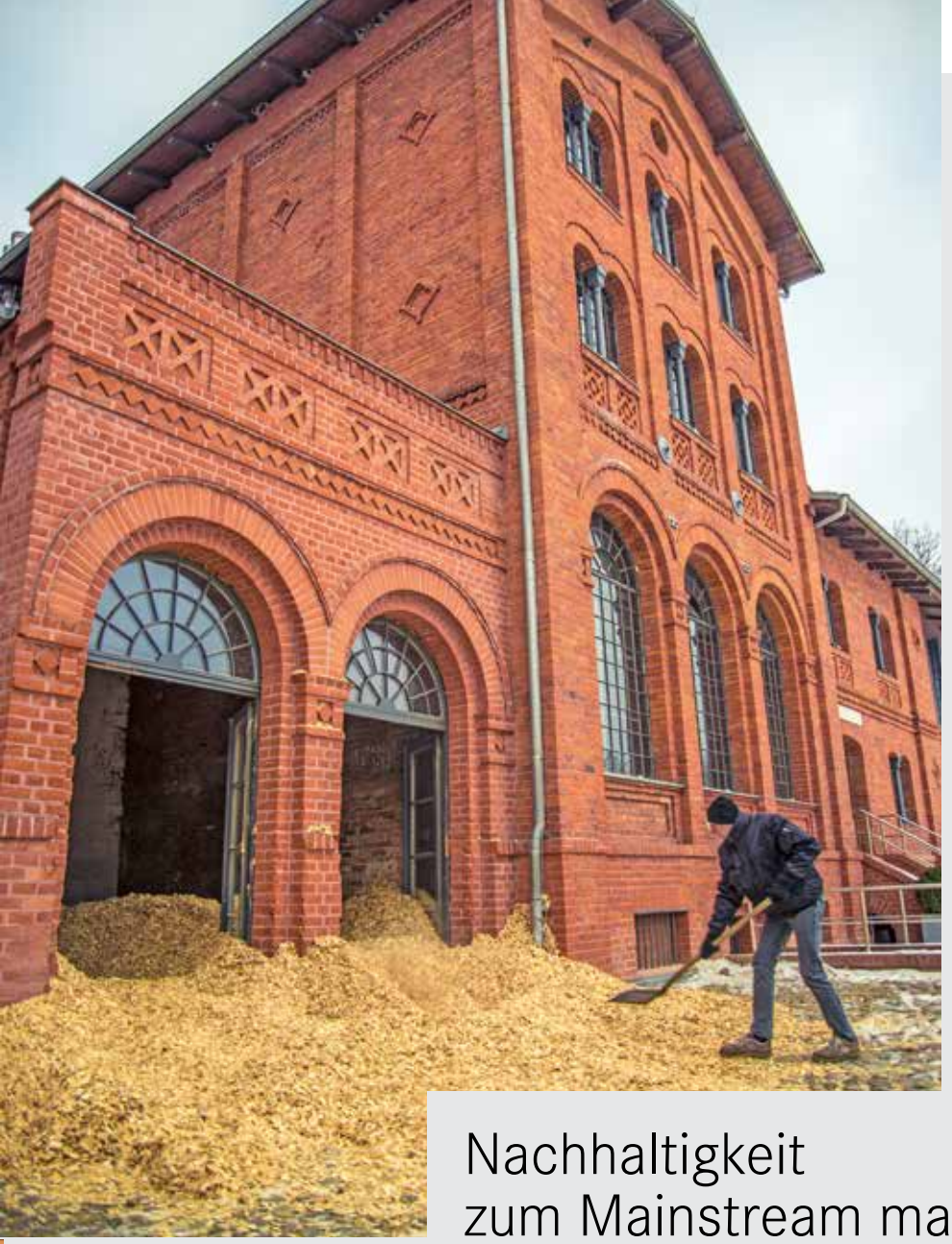
Green Meetings, Zertifizierungen für Klimaneutralität, regionale und Bio-Produkte – das liegt im Trend. Nachhaltig tagen bedeutet jedoch so viel mehr. Es geht nicht nur um den ökologischen Fußabdruck, sondern darum, die Tagungserfahrung nachhaltig wirksam zu machen, das vermittelte Wissen langfristig in den Köpfen der Teams zu verankern. Wie wir Exzellente Lernorte Sie dabei unterstützen, erfahren Sie hier. Dabei kommen unsere Hoteliers selbst zu Wort und beleuchten einige Aspekte ihrer Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Es geht natürlich auch um Eigenversorgung, Energiesparen, Müllvermeidung, Bioqualität und Regionalität, aber ebenso um die Sensibilisierung von Tagungsgruppen für natürliche Kreisläufe, emotionale Naturerlebnisse und nachhaltig wirksame Rahmenprogramme. Sie werden feststellen: Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur eine Marketing-Strategie, sondern bedeutet echten Mehrwert für Sie und langfristigen Erfolg für unsere Tagungsgäste.

## Ressourcen schonen – digital und regional

**Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen“** hat sich dem „DEHOGA Umweltcheck“ gestellt – einer mit dem Bundesumweltministerium abgestimmten Prüfung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands – und wurde dabei mit der Höchststufe „Gold“ ausgezeichnet. Untersucht wurden der Energieverbrauch und Wasserverbrauch sowie das Abfallaufkommen und der Einkauf von Lebensmitteln. Unser Hotel produziert bis zu 25% des Strom- und bis zu 40% des Wärmebedarfs durch hauseigene Blockheizkraftwerke. Wir haben mehrere Stromtankstellen für Elektrofahrzeuge. Rechnungen und Bestellungen werden digital abgewickelt. Für den Gast am augenscheinlichsten sind unsere Bemühungen am Frühstücksbuffet: dort wurden Einzelverpackungen entfernt, außerdem beziehen wir Produkte, wo möglich und sinnvoll, aus der Region. Importiert werden überwiegend Fair-Trade-Produkte. Unser Angebot mussten wir dadurch keinesfalls einschränken – selbst die beliebte Nuss-Nougat-Creme von Ferrero – die ja leider noch nicht mit einem von uns Hoteliers oft angefragten umweltfreundlichen „Spender“ aufwarten können – wurde nicht abgeschafft, sondern steht im Glas bereit.

„FÜR MICH IST WICHTIG, DASS DER GAST DURCH UNSERE NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN SO WENIG EINSCHRÄNKUNGEN WIE MÖGLICH HAT.“

**Markus Göbel,** Direktor



„NACHHALTIGKEIT KOSTET NICHT MEHR, SONDERN BRINGT MEHR – NÄMLICH LEBENSQUALITÄT UND LEBENSZEIT.“

**Michael Stober,** Inhaber

# Nachhaltigkeit zum Mainstream machen

*Zwei Holzhackschnitzelheizungen à 500KW sparen ca. 60.000 Euro Heizkosten pro Jahr und verhelfen dem Landgut Stober zu echter Energieautarkie.*

*In Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen“ wurden Einzelverpackungen vom Frühstückbuffet verbannt. Buffetmonitore informieren und sensibilisieren für das Thema Müllvermeidung.*

Nachhaltig sein heißt, seinen Mitmenschen und sich selbst gegenüber liebevoll, aufmerksam und respektvoll zu sein. Nachhaltig sein heißt, die Natur, Dinge und Lebewesen anders zu sehen als vorher. Nachhaltig sein heißt, bewusst zu sein. Allerdings: Ökologisch sein ist nur ein kleiner Bestandteil des Ganzen. Es geht vor allem um ökonomisch langfristiges und sinnvolles Denken und um die Weiterentwicklung des kantischen Imperativs, der in der logischen Fortentwicklung zwangsläufig zu dem Gedanken des Gemeinwohls führt.

Auf dem **Landgut Stober** wollen wir deshalb langfristig dazu beitragen, dass nachhaltiges, gemeinwohlorientiertes Verhalten ‚Mainstream‘ wird – denn fast 40% der Menschen wollen nachhaltig agieren, aber es fehlen ihnen anschauliche Beispiele und Vorbilder. Bei uns finden sie ihren Ort. Nachhaltigkeit ist hier kein „Add on“, sondern eine gefestigte, vom ganzen Team getragene Unternehmensausrichtung. Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden regelmäßig überprüft, Defizite beseitigt. Neue Mitarbeiter werden auf Sensibilität zu diesem Thema gecheckt.

Die Vor-Ort-Kommunikation zur Nachhaltigkeit mit dem Gast erfolgt meist mit einem Augenzwinkern: „Bitte beißen Sie nicht in den Teppich!“, denn dieser besteht zu fast 100% aus Mais. Oder eine freundliche Aufforderung zum Holzhacken in unserer Hotel-Lobby als Hinweis auf unsere Holzhackschnitzelheizung. Durch diese lockere und beiläufige Ansprache erreichen wir unsere Gäste und versuchen, sie zu einem bewussteren Leben zu animieren. Jeder Gast erhält bei uns ein Zertifikat über einen klimaneutralen Aufenthalt, über eine klimaneutrale Tagung. Das trifft den Bedarf vieler Kundengruppen und verschafft dem Landgut Stober einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Unternehmen, die nicht nachhaltig agieren. »

*In der Teamschmiede erschaffen Tagungsgäste des Hotel Schönbuch Kunstwerke, die Change-Prozesse darstellen und Unternehmenswerte versinnbildlichen.*

# Sinnvoller Einsatz von Events

Alles ist ein Event – Klosterbesichtigungen, Bogenschießen, Fackelwanderungen oder Kettcar-Rennen werden oft als seminarergänzende Rahmenprogramme angeboten. Aber Event ist nicht gleich Event! Deshalb versuchen wir im **Hotel Schönbuch**, mit dem Kunden oder dem Trainer abzuklären, was durch das Event erreicht werden soll. Soll eine Botschaft visualisiert, sollen Teamabläufe simuliert werden? Wie findet die Reflexion des Erlebten statt, wie fördert man Lernerfolge?

Für mich sind es Kombinationen, Bedarfsanalysen und zielgerichtete Eventideen, die den Unterschied machen. Unsere Teamschmiede beispielsweise eignet sich perfekt für eine plastische und nachhaltig wirksame Werte-Vermittlung, vor allem bei Change-Prozessen. Ein Team entwickelt zusammen mit Kunstprofessor Heiner Zimmermann eine Firmenskulptur. Ein neues Leitbild kann darin genauso verewigt werden wie die Hintergründe oder Zwischenschritte, die dahin führen. Später im Büro ausgestellt, erinnert die Skulptur nicht nur täglich an die Unternehmenswerte, sondern steht im wahrsten Sinne des Wortes für die Kraft des Teams, das den Change-Prozess zuerst in der Schmiede antizipierte und nachfolgend im Unternehmen umsetzte. Es gibt noch unzählige weitere Möglichkeiten. Mit unseren Escaperooms begleiten wir Gruppen und reflektieren Kommunikationsformen, Persönlichkeiten und die Kombination daraus. Timing, Logistik und Hierarchie transportieren wir bei Kochevents im cookroom: Erst erklären wir den Gästen den Ablauf einer Profiküche, danach verteilen wir die Rollen, zuletzt erhalten die Teams Warenkörbe und einen „Notfallplan“ – ein einfaches Menü ohne Rezept, aber mit Tablet. Die meisten Gruppen erstellen aus den Warenkörben dann etwas völlig anderes. Das Endprodukt und die Prozesse kann man anschließend wunderbar gemeinsam mit dem Trainer reflektieren – wenn dieser denn dabei ist. Leider werden diese Events von den Trainern oftmals nicht wirklich mitverfolgt. Hier ist noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Und zwar bei Trainern und Firmenkunden. Dabei ist völlig offensichtlich: maßgeschneiderte Events heben Tagungen aufs nächste Level, sorgen dafür, dass der im Seminar vermittelte Inhalt greifbar wird, in Fleisch und Blut der Tagungsteilnehmer übergeht – und so nachhaltig Einzug in den Unternehmensalltag findet.

*Selbstgemachte Köstlichkeiten in Bioqualität, reine Landluft und ein sensationelles Bergpanorama sorgen in der IHK Akademie Westerham für eine Lernumgebung, in der sich Gäste wohl fühlen.*

„EVENT IST NICHT GLEICH EVENT. ES SIND KOMBINATIONEN, BEDARFSANALYSEN UND ZIELGERICHTETE EVENTIDEEN, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN.“

**Maik Hörz,** Inhaber

# Kein Verzicht, sondern bewusster Konsum

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ wird sehr stark strapaziert. Wir in **Schloss Hohenkammer** haben ihn deshalb durch „gesunder Menschenverstand“ ausgetauscht. Denn nichts anderes ist Nachhaltigkeit. Aus unserer Sicht gibt es verschiedene Aspekte, ein ganz wesentlicher ist der Zeitaspekt. Leider denken und handeln die meisten für Quartals- oder Jahresergebnisse. Nachhaltig handeln erfordert jedoch eine langfristige Betrachtungsweise. Mein Vorgänger beispielsweise war Förster. Das finde ich spannend, da ein Förster seine Planungen stets nach dem Bedarf der übernächsten Generation ausrichtet. In diesem Sinne versuchen wir unsere Angebote nachhaltig zu gestalten, nicht das zu machen, was gerade „In“ ist, sondern das, was Sinn macht. Kreisläufe sind für mich der Inbegriff für Nachhaltigkeit. Die Bienen bei uns auf dem Gut Eichethof bestäuben unsere rund 1.500 Obstbäume, mit dem Obst stellen wir Edelbrände, Essig und Marmelade her. Den Honig der Bienen gibt‘s zum Frühstück. Der Mist unserer Rinder kommt in unsere Biogasanlage, diese erzeugt den Strom und die Wärme fürs Schloss. Das, was aus der Biogasanlage heraus kommt, geht als Dünger auf die Felder. Das Gras fressen die Rinder, diese landen irgendwann in der Küche im Schloss.

Nachhaltig zu sein, heißt nicht auf Spaß zu verzichten, sondern bewusst zu konsumieren. Etwas weniger, etwas saisonaler und nicht gleich alles wegzuwerfen, sondern auch mal etwas zu reparieren. Bei Führungen über unser Gut Eichethof informieren wir interessierte Gruppen ausführlich über unsere Tätigkeiten, über Bio-Landwirtschaft und versuchen, unsere Gäste für diese Themen zu sensibilisieren.

„WIR SIND NACHHALTIG AUS ÜBERZEUGUNG, DA ES DER GESUNDE MENSCHENVERSTAND FORDERT.“

**Martin Kirsch,** Geschäftsführer

# Emotionale Naturerlebnisse für nachhaltigen Wissenstransfer

Der entscheidende Faktor für eine nachhaltige Tagungshotellerie ist der Erfolg der Veranstaltung. Nur, wenn ein Seminar seine Zielvorgabe erreicht und einen Mehrwert für den Veranstalter generiert, ist der Einsatz der Ressourcen sinnvoll. Und der nachhaltige Nutzen einer Veranstaltung muss sich immer am Transfer in den Unternehmensalltag messen. Diesen Transfer durch exzellente Tagungsbedingungen zu ermöglichen, ist unsere Aufgabe als Tagungsort. Mit großzügigen Räumen, hochwertiger Tagungstechnik, ergonomischem Mobiliar und einer professionellen Tagungsbetreuung eine Lernumgebung zu schaffen, in der sich Gäste wohl fühlen und die den Lernprozess unterstützt, ist der Garant für wirklich nachhaltiges Tagen. Die Natur rund um die **IHK Akademie Westerham** unterstützt uns hierbei in besonderem Maße: Seminare werden kurzerhand ins Freie verlegt, in den Pausen atmen Gäste reine Landluft – und das beim Anblick eines sensationellen Bergpanoramas. Der Erholungswald, der unser Haus umgibt, lockt mit einem Niederseilgarten, mit unserer TeamPlattform in 8 Metern Höhe oder mit Wanderwegen für ausgedehnte Spaziergänge – in jedem Fall mit einem emotionalen Naturerlebnis, welches das Gelernte im Gedächtnis verankert und so den Transfer in den Alltag unterstützt.

All das entbindet eine Tagungslocation jedoch nicht davon, auch die eigenen Prozesse zu durchleuchten, um im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensleitung den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu verringern. Dazu gehören für uns technische Lösungen wie ein Blockheizkraftwerk, ein vernünftiges Energiemanagement, ausreichende Dämmungen, aber auch der Verzicht auf Klimaanlagen. Gleichzeitig sind es vor allem die kleinen Dinge, die ein neues Bewusstsein schaffen: Warum Kleinst-Portionspackungen, wenn man köstliche Nuss-Nougat-Cremes und Marmeladen selbst herstellen kann? Knusperbrot und Müslitaler kommen auch aus der eigenen Küche, in der Menüplanung liegt der Fokus auf Regionalität und Bioqualität – das liegt nicht nur im Trend, sondern es schmeckt einfach auch besser! Nachhaltigkeit muss nicht Verzicht bedeuten, das beweisen wir jeden Tag.

„DER NACHHALTIGE NUTZEN EINER VERANSTALTUNG MUSS SICH IMMER AM TRANSFER IN DEN UNTERNEHMENSALLTAG MESSEN.“

**Jan Ströter,** Hotelleiter

**MERCURE TAGUNGS- & LANDHOTEL KREFELD**
47802 Krefeld-Traar
Elfrather Weg 5
Tel. +49 2151 956-361
Fax +49 2151 956-100
h5402-sb@accor.com
www.mercure-tagungs-und-landhotel-krefeld.de

**HOTEL**
155 Zimmer, 20 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 210 Personen
Reihenbestuhlung: 280 Personen

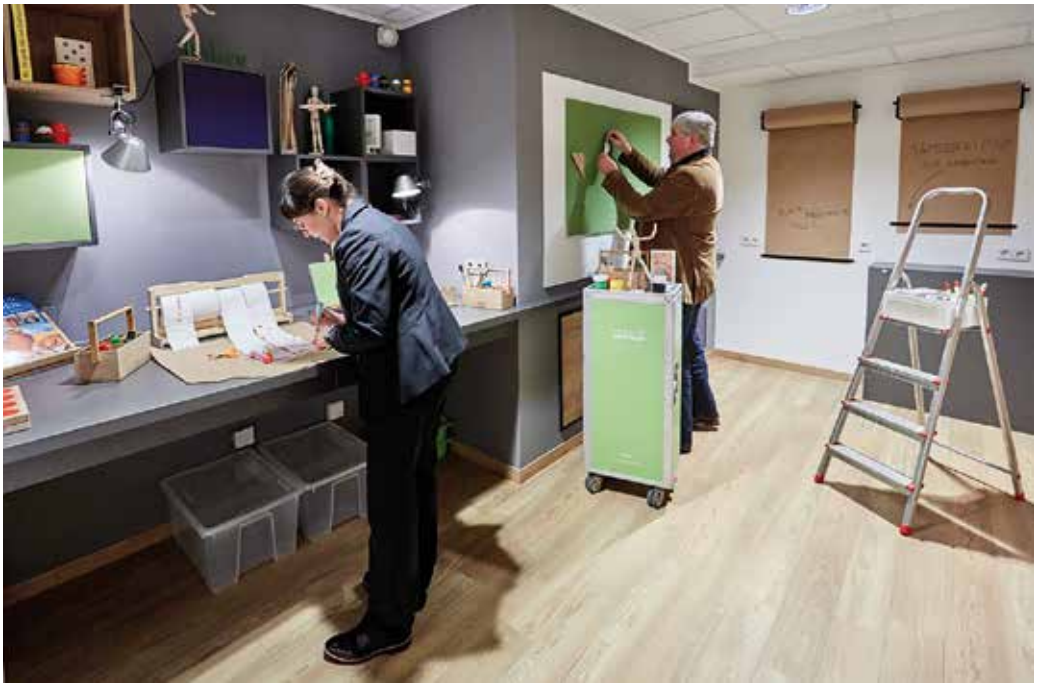
**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Ein ganzheitliches Lernresort – indoor und outdoor
LERN- & DENKER werkStadt als „Tagungsbereich der Zukunft“
K4 Akademie – Erlebnistrainings
Kartoffelscheune und Grillplatz

**TRAINER-URTEIL**
„Die perfekte Kombination von Lage, Raum, Essen und Service für meine Arbeit finde ich hier in Krefeld – und das seit fast 20 Jahren. Mein Dank dem Team und eine herzliche Empfehlung.“
Dr. Axel Effey,
prismacom – Effey & Wolf GbR

# Big Spender innovativer

Der Begriff „Resort“ steht üblicherweise für ein rundumversorgtes Urlaubsdorado, in das die äußere Welt nicht eindringt. Das Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld ist ebenfalls ein Dorado mit Resort-Bedingungen – allerdings eines mit Spezialisierung auf das Lernen, Trainieren und Ideen entwickeln. Urlaubshafte Seiten entfalten sich dabei gleichwohl: Das Hotel-Umfeld ist geprägt vom riesigen Privatareal (96 Hektar) eines Golfplatzes, dessen niederrheinisches Landschaftsbild alte Bäume, große Teiche und weites Grün umfasst.

Seit über 25 Jahren werden an diesem Ort Lern- und Tagungswelten konzipiert und weiterentwickelt – indoor und outdoor. Viele Branchenawards künden vom innovativen Charakter des Geschaffenen. Faktisch trifft man auf einen Big Spender für klassische und neue Meetingformate



# Lernwelten

*Die „LERN&DENKER werkStadt“ ist ein Zeichen für den trendsetzenden Pioniergeist des Hotels, der sich in vielen Bereichen fortsetzt.*

gleichermaßen, wobei sich parallel laufende Veranstaltungen in der freizügigen Hotelanlage nicht gegenseitig beeinträchtigen. Auf der Hotel-Website lässt sich das Gebotene bei einer virtuellen Site-Inspection dreidimensional kennenlernen – dabei sind sämtliche Räumlichkeiten in einer 360°-Umschau „begehbar“ und aus beliebiger Perspektive in 4K-Bildauflösung zu betrachten und zugleich ausmessbar.

Erst kürzlich wurde das Gros der Tagungsräume wieder einmal einem Relaunch mit neuen Einrichtungselementen, frischen Farben und augenfreundlichen Oberflächen unterzogen. Im Zuge dessen entstanden auch zwei quadratisch geschnittene Räume namens „Kreativität“ (je 50 m², zusammenlegbar). In ihnen wird das Thema „Ländlichkeit“ als Arbeitsatmosphäre inszeniert: Mit peppig-grünem Kunstrasen »

**Areal für Lernerfolge.** Eingebettet in niederrheinischer Landschaft inmitten eines Golfplatzes entdecken Sie eine ganzheitliche Tagungswelt zum Wohlfühlen auf 20 Hektar Privatareal, dennoch zentral an alle Verkehrsmöglichkeiten angebunden. Das Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld hat sich seit 25 Jahren kontinuierlich durch Verbesserungsprozesse auf die Bedürfnisse von Kunden und Trainern weiterentwickelt. Es ist ein Lern-Ort, wo Platz und Raum für Gedanken sind, wo Essenszeiten keine Rolle spielen, marktfrische Küche und guter Wein schon, wo Pausen zum Lernerfolg dazugehören, wo kreative Erlebnisaktivitäten ebenso selbstverständlich sind wie taghelle Lernräume, aus denen Sie jederzeit in die Natur kommen – eine perfekte Bühne für Ihr Tagungsthema. Hier sind Menschen mit Leidenschaft und Professionalität für den Erfolg von Menschen da. Den Lernerfolg bestimmt jeder für sich selbst – alle Möglichkeiten dazu sind gegeben! ***Walter Sosul,*** *Direktor*

*Innovative Tagungs-, Event- und Erlebnisräume begeistern Gäste gleichermaßen – und das seit über 25 Jahren.*

auf dem Boden, einem lebensechten Kuh-Modell und Blättertapeten – Hotel-Mitarbeiter/innen haben dazu schmückende Bilder mit Sinnsprüchen und Zeichnungen entworfen. Grundsätzlich verfügen ausnahmslos alle Tagungsräume über eine wertig-ergonomische Ausstattung und die Möglichkeit, kabellos zu präsentieren. Zudem sind überall Terrassen angeschlossen, die dazu einladen, draußen im Park zu pausieren oder in Gruppen weiterzuarbeiten.

Einen besonders abgeschirmten Bereich stellt die „Lern & Denker werkStadt“ mit exklusiven Speise-, Fitness- und Parkbereichen dar. Es handelt sich um eine Art „Kreativlabor“ mit loungiger und etwas „andersartiger“ Innenarchitektur. Hier finden interaktive und dynamische Treffen statt, bei denen Teilnehmer je nach Verlauf die Diskussions- und Arbeitssettings flexibel anordnen können. Auch gibt es beschreibbare Tische, um Einfälle unmittelbar zu visualisieren und digital zu edieren. Überhaupt sind die Räumlichkeiten miteinander digital vernetzt – Inhalte können aus einer Cloud abgeholt und wieder darin abgespeichert werden, auch Skypen funktioniert ohne Probleme. Wer etwas entwickeln will, findet dazu Bastelmaterial, Post-its und Tapeziertische.

Last, but not least setzt das Hotel auch auf umweltfreundliche Akzente und ist bemüht, sich in dieser Beziehung fortlaufend zu verbessern. Dafür steht die Teilnahme am Nachhaltigkeitskonzept „Planet 21“ der Accor-Hotels: Sie umfasst beispielsweise die weitgehende Verbannung von Kunststoffen sowie die Verringerung von Speiseresten. Gäste können außerdem wählen, ob die Zimmerreinigung nur jeden zweiten Tag erfolgt – die eingesparten Wäschekosten werden dann für Baumpflanzungen verwendet.

*Norbert Völkner*

# Eine Komposition in Natürlichkeit

**Wo sich die Kraft der Natur und des Geistes entfalten.** Entdecken Sie, wofür einst der Waldknecht und heute der Förster steht: Beständiges Wachstum aufgrund tiefer Wurzeln. Lassen Sie aus dieser nachhaltigen Kraft neue Ideen entstehen. Unser 250 Jahre alter Schwarzwald-Gutshof ist im wahrsten Sinne ein DENKmal, ein einmaliges Gehöft mit exzellenter Gastronomie und inspirierendem Tagungsraum zum ganzheitlichen Wohlfühlen. Erfahren Sie durch unser Lernumfeld, was wirklich wichtig ist für Sie und Ihr Unternehmen.

***Geschwister Christine und Dr. Gernot Marquardt,*** *Inhaber*

*Natur und Natürlichkeit spielen eine wichtige Rolle im Waldknechtshof – ein wahrlich authentischer Ort. Die von Holz dominierten Seminarräume sind die perfekte Umgebung für Klausurtagungen oder kreative Design-Thinking-Workshops.*

Um die Dimensionen des Waldknechtshofs erfassen zu können, muss man in seine Geschichte eintauchen – in die ältere sowieso, aber auch in die jüngere. Der Name ist erklärungsbedürftig: Den Gutshof, in der Mitte des 18. Jahrhunderts als Teil der nahen Klosteranlagen errichtet, bewohnte der Waldknecht mit seiner Familie. Funktional dem Kloster zugeordnet, erstreckte sich seine Kompetenz auf dessen forstwirtschaftliche Ländereien. Sein Renommee muss groß gewesen sein, die Dimensionen des Hofes waren für damalige Zeiten enorm und sprechen eine beredte Sprache, denn der Bau von Zwei- und Mehrgeschossern war eigentlich Standespersonen vorbehalten.

Den heutigen Eigentümern, den Geschwistern Christine und Gernot Marquardt, ist es zu verdanken, dass das Anwesen vor dem Verfall gerettet wurde und sich heute als einzigartige und denkmalgeschützte Tagungslocation präsentiert. Sein Ansehen schöpft das Haus zum einen aus der Faszination unverstellter historischer Architektur und der Hochwertigkeit der Kulinarik – ein überaus reizvoller und Erfolg versprechender Dualismus. Zudem genießt das Anwesen den Ruf, eine anspruchsvolle und einzigartige Lern- und Arbeitsatmosphäre zu bieten und sich gleichermaßen gekonnt der Pflege des „Savoir-vivre“, der Lebenskunst wie auch der leiblichen Genüsse, verschrieben zu haben.

Ein Arbeitsaufenthalt im Waldknechtshof ist daher immer auch ein ausgewogenes Wechselspiel von Arbeit und Genuss, von Anstrengung und Loslassen, von Konzentration und Gelassenheit. Die Atmosphäre des Hauses bewirkt etwas bei seinen „Bewohnern auf Zeit“. Den routinierten Alltag hinter sich lassend, werden die Basics wichtig, die Authentizität, das Unverstellte. Die Wärme des Holzes, das besondere Flair der zur Verfügung stehenden Räume, deren hohe Decken

und die unaufdringlich präsentierten Kunstobjekte schaffen ein besonders hohes Maß an Aufenthaltsqualität, verführen dazu, unnötigen Ballast abzuwerfen, und geben den Gedanken freien Raum. Die Kategorie der „geistigen Wellness“ hat im Waldknechtshof ein Zuhause. Kreativ Tätige, Tagungsgäste, die Strategien besprechen, die planen und in kommunikativen Prozessen stehen, wissen diese Vorzüge zu schätzen, wissen um den Wert großer, raumgreifender Arbeitsmöglichkeiten, wissen um die geistigen Freiräume, die diese Lernumgebung entstehen lässt.

Natur und Natürlichkeit spielen eine gewichtige Rolle im Waldknechtshof – auch in der Küche, die sich den regionalen Traditionen verpflichtet fühlt und sich bodenständig präsentiert – mehrfache Auszeichnungen dokumentieren das. Wechselwirkungen, die den Arbeitsstil beeinflussen, werden offenbar, etwa wenn Tagungsgruppen in den Kräutergarten ziehen, um sich in den Tagungspausen von Thymian-, Kresse- und Lavendeldüften inspirieren zu lassen. Wo auch immer die Waldknechtsabende ausklingen – im urigen Weinkeller, in der Meierei oder in der Hofscheuer – immer werden sie stimmungsvoll sein, dem Leben mit seinen Genüssen und der Arbeit mit ihren Anstrengungen verbunden.

Der Waldknechtshof präsentiert sich als gekonnte Komposition von bewahrter und gepflegter Tradition sowie modernen und kreativen Arbeitsmöglichkeiten.

*Thomas Kühn*

**Gutshof-Hotel**
**WALDKNECHTSHOF**
72270 Baiersbronn
Baiersbronner Straße 4
Tel. +49 7442 8484-400
Fax +49 7442 8484-410
info@waldknechtshof.de
www.waldknechtshof.de

**HOTEL**
12 Zimmer, 2 Veranstaltungsräume
(50 zus. Zimmer im Partnerhotel)
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 25 Personen
Parlamentarisch: 40 Personen
Reihenbestuhlung: 60 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Ein individuelles Lerndomizil mit großen Räumen, das man exklusiv nutzt

Wohnen und Arbeiten unter biologisch-natürlichen Balkenkonstruktionen

Exzellente Gastronomie, von der Region inspiriert

**TRAINER-URTEIL**
„Wenn ich meine Lieblingskunden einen besonderen Workshop erleben lassen möchte, empfehle ich immer den Waldknechtshof. Hier stimmt einfach alles: Die Betreuung während der Tagung ist sehr aufmerksam, die Küche lecker und die Seminarräume sind Champions-League!“
Dr. Martin Emrich,
Trainer und Geschäftsführer von EMRICH Consulting

Als ich 2017 mein erstes Buch „Wer Ziele hat, kommt an“ für den GABAL Verlag schrieb, erfüllte ich mir damit meinen größten Kindheitstraum. Seit ich denken kann, wollte ich Bücher schreiben. Entsprechend glücklich strahlte ich, wann immer mich jemand darauf ansprach: „Was machst Du denn gerade?“ – „Ich schreibe mein erstes Buch!“ – „Toll! Zu welchem Thema?“ – „Zum Thema ‚Ziele‘!“ – „Oh...“. Und das war kein gutes „Oh...“! Als ich diese Reaktion nicht nur einmal, sondern zweimal, dreimal, jedes Mal bekam, fing ich an nachzuhaken. Warum reagieren die Menschen eher negativ auf das Thema Ziele?

### Weshalb wir uns mit Zielen schwertun

In langen Gesprächen fand ich heraus, dass das meistens zwei Gründe hat:

**1.) Ziele haben etwas Gnadenloses.** Entweder Sie erreichen Ihr Ziel, oder Sie erreichen es nicht. Entweder Sie nehmen fünf Kilo ab, oder Sie schaffen es nicht. Entweder Sie werden befördert, oder Sie versagen. Jedenfalls in Ihren Augen. Ich verstehe, warum wir oft davor zurückschrecken, uns so klare Ziele zu setzen und diese auch nach außen zu kommunizieren. Wir haben Angst, sie am Ende doch nicht zu erreichen.

**2.) Ziele werden uns oft von außen vorgegeben.** In Schule und Studium sowieso, aber auch danach müssen wir im beruflichen Kontext „fremde“ Ziele erfüllen. Zum Beispiel die unseres Arbeitgebers. Außerdem folgen wir im privaten Kontext den Zielen und Erwartungen unseres Partners oder unserer Familie.

Auf beide Aspekte nehme ich gezielt Rücksicht, wenn ich in Coachings oder Workshops mit meinen Klienten an ihren Zielen arbeite. Häufig begegne ich in meiner Arbeit aber noch einem weiteren Grund, warum Menschen vor Zielen zurückschrecken. Dieser wird nicht so oft kommuniziert, weil er vielen nicht bewusst ist:

**3.) Wir wissen gar nicht, welche Ziele wir überhaupt erreichen wollen!** Denn fast noch schwieriger als Ziele zu erreichen, ist es, diese Fragen für uns zu beantworten: Wo will ich hin in meinem Leben? Wo will ich nicht hin? Welche der vielen möglichen Wege will ich gehen? Was sind meine Ziele? Wir haben heute so viele Möglichkeiten wie nie zuvor. Das bedeutet auf der einen Seite eine enorme Freiheit – auf der anderen Seite kann diese Orientierungslosigkeit eine große Belastung sein.

### Ziele brauchen Zeit

Mit den folgenden sieben Selbstcoaching-Tipps möchte ich Sie deshalb auf Ihrem gesamten Ziele-Weg begleiten. Und dieser fängt eben noch vor dem Startblock an! Denn wenn Sie das Stadion betreten und beim Startschuss erst feststellen, dass Sie beim 100m-Sprint stehen, obwohl Sie eigentlich Ihr ganzes Leben lang Kugelstoßen machen wollten, nützt Ihnen der beste Sprint-Plan nichts. Und warum Selbstcoaching- statt Coaching-Tipps? Weil die Lösung immer in Ihnen selbst liegt. Sie haben alle Antworten in sich. Egal, ob Sie Ihr Ziel oder den richtigen Weg dorthin suchen: Sie wissen Ihre Antworten „eigentlich“ schon! Aber „eigentlich“ reicht nicht. Hier und da müssen Sie sich Zeit nehmen zur Selbstreflexion und anhand der richtigen Fragen zu Ihren Antworten Kontakt aufnehmen. Ich hoffe, dass Sie sich genau jetzt diese Zeit nehmen!

Foto: Martin Bering

### Sieben Selbstcoaching-Tipps für Ihre Ziele

**#1 Filtern Sie Ihre Träume!** Das Traumhaus, der Traummann, der Traumjob. Viele unserer Träume bleiben für immer das: Träume. Schade eigentlich! Denn unsere Träume sagen so viel darüber aus, was uns glücklich machen könnte. Leider geben wir meistens zu schnell auf. „Träum weiter!“, sagen wir dann zu uns selbst und probieren es gar nicht erst. Seien Sie mutig und erlauben Sie sich ab und zu das (Tag-) Träumen! Die Übung unten verrät Ihnen, wie Sie Ihre Träume in reale Ziele verwandeln können.

*Persönlichkeits-Coach Anke Fehring unterstützt Führungskräfte und Teams in Unternehmen, aber auch Privatpersonen, Ziele sinnvoll zu setzen und zu erreichen.*

# Wer Ziele hat, kommt an – aber wo wollen Sie hin?

## Sieben Selbstcoaching-Tipps, mit denen Sie Ihren persönlichen Zielen Schritt für Schritt näherkommen

**#2 Finden Sie heraus, wofür Sie brennen!** Über was können Sie sich einen ganzen Abend lang unterhalten, ohne dass Ihnen langweilig wird? Zu welchen Inhalten lesen Sie regelmäßig und mit Leidenschaft Bücher, Zeitschriften und Texte in den sozialen Medien? Bei welchen Themen fangen Ihre Augen an zu strahlen? Lassen Sie sich von diesen Themen leiten!

**#3 Trennen Sie das Wollen vom Sollen!** Von klein auf versuchen wir, bestimmte Erwartungen zu erfüllen. Die unserer Eltern, Freunde, Lehrer, später die unserer Partner, unserer Kinder und auch die der Gesellschaft. Deswegen gehen wir oft Wege, von denen wir glauben, dass wir sie gehen sollen und merken irgendwann, dass wir sie gar nicht gehen woll(t)en. Achten Sie bei Ihren zukünftigen Entscheidungen darauf, welcher Weg Ihren eigenen Wünschen entspricht und nicht den Erwartungen anderer. Es ist nicht immer leicht, das auseinanderzuhalten, aber Sie können es üben!

**#4 Stärken Sie Ihre Stärken!** Ihre Stärken einzusetzen, macht Spaß und bringt Sie weiter. Entwickeln Sie ein Bewusstsein dafür, was Sie besonders gut können – dafür, was sich leicht, gut und richtig anfühlt. Schreiben Sie am besten zehn Ihrer größten Stärken auf und überlegen Sie, wie Sie sie in Ihrem Leben momentan schon einsetzen. Fangen Sie jetzt direkt an! Es ist schwieriger als es sich anhört. Wir sind nicht gewöhnt, uns selbst zu loben.

**#5 Nehmen Sie Ihr Schicksal in die Hand!** In meinen Vorträgen frage ich oft: „Wer von Ihnen möchte gerne im Lotto gewinnen?“ In den meisten Fällen gehen alle Hände hoch. Dann stelle ich die nächste Frage: „Und wer von Ihnen spielt Lotto?“ Im Schnitt sehr, sehr wenige. Die Chance, im Lotto zu gewinnen, ist natürlich schwindend gering. Aber sie liegt bei genau 0,0 %, wenn wir gar nicht erst mitmachen! Unser Argument: „Ich gewinne ja sowieso nichts.“ Leider konzentrieren wir uns in vielen Lebensbereichen schon vor dem Loslaufen häufig auf den Teil unseres Ziels, den wir nicht beeinflussen können: „Da muss ich mich doch gar nicht erst bewerben! Die nehmen mich sowieso nicht.“ Ob sich z. B. ein Unternehmen bei Ihrer Bewerbung für Sie entscheidet oder nicht, können Sie nur bedingt beeinflussen. Also konzentrieren Sie sich in dem Zieleprozess auf das, was Sie tatsächlich in der Hand haben! Bei einer Bewerbung für Ihren Traumjob sind das die Qualität Ihrer Bewerbungsunterlagen, Ihre inhaltliche Vorbereitung, das »

# Zum Weiterlesen

**Anke Fehring**
**30 MINUTEN. PERSÖNLICHES WACHSTUM**
96 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-86936-914-3
€ 9,90 (D) | € 10,20 (A)
GABAL Verlag, Offenbach 2019

**Anke Fehring**
**WER ZIELE HAT, KOMMT AN**
**Ein Selbstcoaching-Buch für alle, die ihr Leben in die Hand nehmen wollen**
184 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-86936-806-1
€ 24,90 (D) | € 25,60 (A)
GABAL Verlag, Offenbach 2017

Vorstellungsgespräch u.v.m. Danach können Sie sich entspannt zurücklehnen und dem Schicksal seinen Lauf lassen.

**#6 Nutzen Sie Ihr Ziele-Team!** Ob Fußballer, Manager oder Führungskraft – sie alle haben ein Team um sich, ohne das sie ihre Ziele niemals erreichen würden. Dasselbe gilt für Sie! Sie brauchen Menschen, die an Sie glauben, die Sie an der Seitenlinie beraten und Ihnen im Ziel zujubeln. Sie brauchen Menschen, die auf dem Weg mit Ihnen lachen, mit Ihnen weinen und Ihnen einen liebevollen Schubser geben, wenn Ihnen die Puste ausgeht. Finden Sie Ihr Ziele-Team und nutzen Sie es!

**#7 Machen Sie den ersten Schritt!** Für die meisten von uns ist der erste Schritt der schwierigste. Zu viele Ängste plagen uns, zu viele Unsicherheiten stehen im Weg. Was, wenn ich es nicht schaffe? Was, wenn es anders wird als in meiner Vorstellung? Was, wenn andere mich verurteilen? Legitime Fragen. Stellen Sie sich aber bitte auch diese: Was, wenn ich mein Ziel niemals erreiche, weil ich gar nicht erst losgelaufen bin? Nutzen Sie die folgende Selbstcoaching-Übung, um endlich loszulaufen.

**Selbstcoaching-Übung**
**„Lassen Sie sich von Ihren Träumen leiten!"**

**Schritt 1:** Legen Sie ein Blatt Papier vor sich und beginnen Sie zu träumen. Was sind Ihre Wünsche und Träume? Sehnen Sie sich nach einer langen Reise? Liebäugeln Sie mit einem neuen Hobby, oder träumen Sie von einem bestimmten Job? Lassen Sie sich Zeit – es kann ein bisschen dauern, bis sich Ihre Träume zeigen...

**Schritt 2:** Wählen Sie aus Ihrer Liste nun einen Traum aus, der Ihnen intuitiv am wichtigsten ist. Zu welchem fühlen Sie sich spontan am stärksten hingezogen?

**Schritt 3:** Überlegen Sie jetzt, was hinter diesem Traum oder Wunsch steht. Welche tieferen Bedürfnisse versuchen hier, an die Oberfläche zu gelangen? Wenn Sie von einer langen Reise träumen, könnte Freiheit ein wichtiges Bedürfnis sein, das aktuell nicht genügend Platz in Ihrem Leben hat. Wenn Sie sehnsüchtig daran denken, ein Instrument zu lernen, haben Sie vielleicht das Bedürfnis nach mehr Kreativität? Oder leiden Sie unter bore-out und brauchen dringend eine neue Herausforderung? Welche tieferen Bedürfnisse stecken hinter Ihrem Traum?

**Schritt 4:** Sie müssen Ihren Traum nicht sofort zu 100% umsetzen, um ein erfüllteres Leben zu leben! Sorgen Sie als erstes dafür, dass die Bedürfnisse hinter Ihrem Traum Platz in Ihrem Alltag bekommen. Planen Sie z. B. kurze Zeiträume alleine ein – ohne Arbeit, ohne Stress, ohne Smartphone (Freiheit); machen Sie einen Mal-Kurs, schreiben Sie Tagebuch, streichen Sie die Wände Ihrer Wohnung neu an (Kreativität), oder buchen Sie einen Online-Kurs (Herausforderung)!

**Schritt 5:** Werden Sie verbindlich!

- Mit welchem ersten kleinen Schritt werden Sie Ihrem Traum und den Bedürfnissen dahinter mehr Platz in Ihrem Alltag geben?
- Wann gehen Sie diesen ersten Schritt?
- Wem aus Ihrem Ziele-Team berichten Sie davon? Das steigert die Verbindlichkeit und Motivation!

Mit diesem ersten Schritt nehmen Sie Ihre Ziele selbst in die Hand und machen sich auf Ihren Weg.

**DIE AUTORIN: Anke Fehring** ist Persönlichkeits-Coach, Dozentin und Autorin. Als Expertin für das Persönlichkeitsmodell Enneagramm, das Menschen in 9 Typen unterteilt, unterstützt sie Führungskräfte & Teams, aber auch Schüler & Studierende dabei, ihre Ziele zu erreichen. Bundesweit führt sie Coachings und Workshops in Unternehmen, Universitäten und Stiftungen durch. Einen kostenlosen Typentest und weitere Informationen finden Sie hier: www.ankefehring.com

Foto: Stefanie Päffgen

GABAL

# In 30 Minuten wissen Sie mehr!

**Kompetent.**
**Praxisorientiert.**
**Auf den Punkt.**

30-Minuten-Reihe

ISBN 978-3-86936-979-2

ISBN 978-3-86936-982-2

ISBN 978-3-86936-978-5

ISBN 978-3-86936-977-8

ISBN 978-3-86936-980-8

ISBN 978-3-86936-981-5

Eine Übersicht aller 30-Minuten-Bücher finden Sie auf www.gabal-verlag.de!

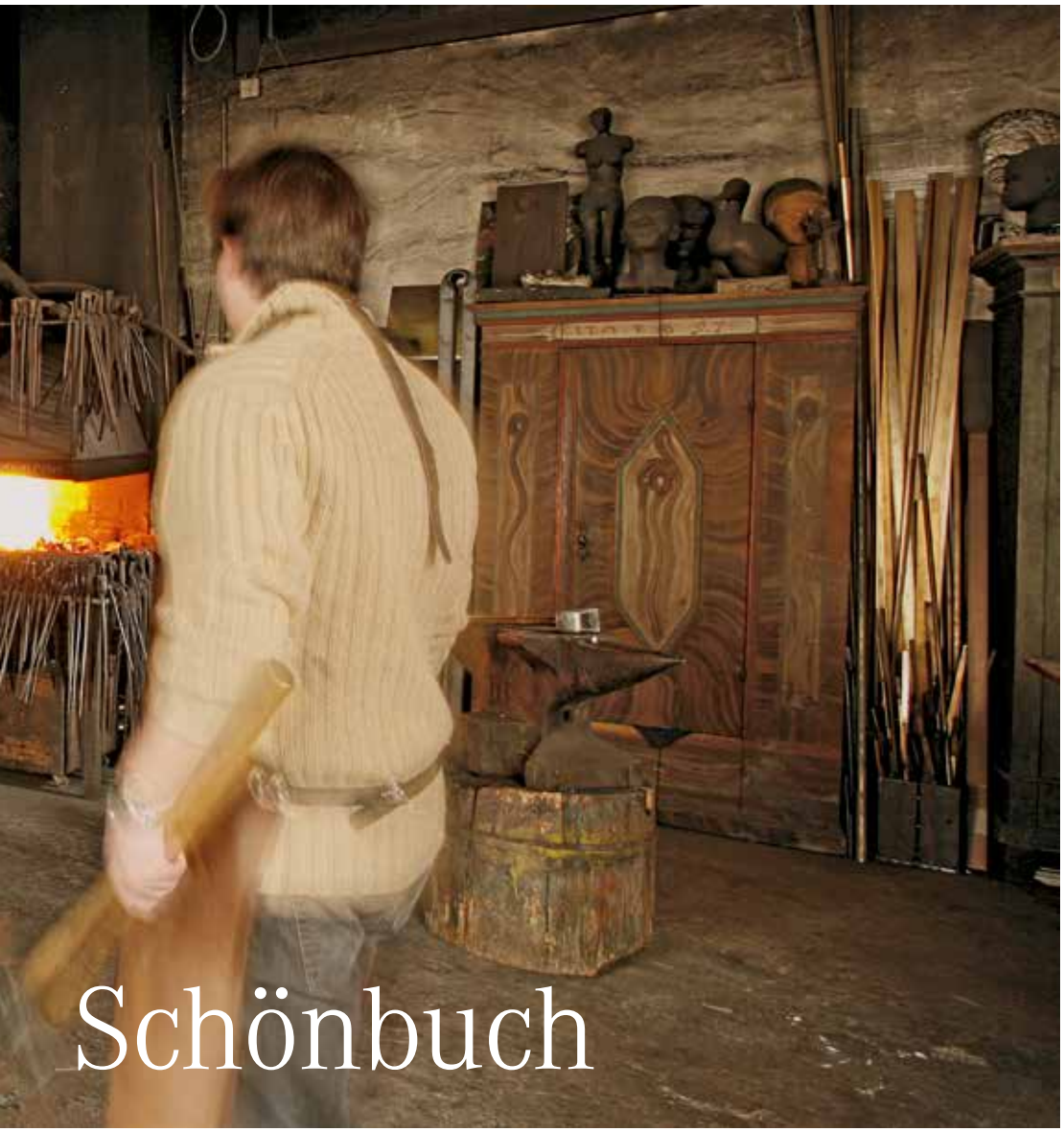
**GABAL. Dein Verlag.**
**Motivierend. Sympathisch. Pragmatisch.**

gabal-verlag.de

# Erlebnishotel

Jahrzehntelang träumte Hotel Schönbuch Pliezhausen vor sich hin: Es gab eine gute und geschätzte Küche, die großen Panoramafenster öffneten den Blick über das Neckartal bis zur Schwäbischen Alb und der nahe Naturpark Schönbuch lockte mit gut ausgeschilderten Wanderwegen zu besinnlichen Spaziergängen – eine endliche Hotelkonzeption.

Mit dieser Idylle war es in dem Moment vorbei, als Maik Hörz den Familienbetrieb im Jahr 2002 übernahm. Er stellte die ursprüngliche Positionierung grundsätzlich in Frage und entwickelte in einem Jahre dauernden Prozess das Hotel zu einem der erfolgreichsten Eventhotels in Deutschland – in unmittelbarer Nähe zur baden - württembergischen Landeshauptstadt,



# Schönbuch

*In der Teamschmiede unter Anleitung von Prof. Heiner Zimmermann haben Weltkonzerne wie mittelständische Unternehmen Teamskulpturen für gemeinsame Ziele entstehen lassen. Aber auch mit vielen anderen Rahmenprogramm-Ideen, wie dem durch individuelle Fragen zum eigenen Unternehmen überraschenden Dinnerevent „Quizine“, begeistert das Hotel Schönbuch seit Jahren seine Gäste.*

dem sechstgrößten Flugplatz Deutschlands und der Stuttgarter Messe. Der Hotelier kann auf eine Mannschaft bauen, die in den Jahren eine immense Erfahrung mit Veränderungs- und Entwicklungsprozessen gesammelt hat, die dem Unternehmen loyal verbunden sind und die alle Prozesse mitträgt.

Das Hotel hat sein Gesicht in den Jahren gewandelt: Immer wurde aus-, um- und neugebaut, immer wurden Trends auf ihre Sinnhaftigkeit, auf ihre Brauchbarkeit hin geprüft und gegebenenfalls umgesetzt. Neues entstand in den Jahren, das größte Projekt war wohl der Cookroom, in dem Gruppen ungestört arbeiten können, ihre Agenda im Rahmen von Tagungen abarbeiten, alternativ und gruppendynamisch gemeinsam auch Speisenfolgen zubereiten und gemeinsam genießen können. Mit der Einrichtung einer in sich abgeschlossenen Seminaretage, die insbesondere Kreative stimuliert, überraschte Hörz jüngst: Den 14 Zimmern mit Superior-Qualitäten ist ein farbenfroher, flexibel möblierter und technisch besonders hochwertiger 82 m² großer Tagungsraum „Kaleidoskop“ nebst eigener Dachterrasse zugeordnet; Kreative Formate, beispielsweise Design Thinking Seminare, finden hier beste Voraussetzungen und sind spielerisch – exklusiv und ungestört – durchführbar.

Das Zuhören ist dem Schönbuch - Team wichtig, das Erfahren von Veranstalter- und Teilnehmerwünschen - die Pliezhausener wollen begeistern und verblüffen; sie wissen, dass sie dafür »

Hotel Schönbuch

**HOTEL SCHÖNBUCH**
72124 Pliezhausen
Lichtensteinstr. 45
Tel. +49 7127 5607-0
Fax +49 7127 5607-100
tagung@Hotel-Schoenbuch.de
www.Hotel-Schoenbuch.de

**HOTEL**
59 Zimmer, 6 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 130 Personen
Reihenbestuhlung: 180 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Riesige Auswahl an Eventangeboten, die genau dem Lernziel angepasst werden
Die Teamschmiede® – der Original-Workshop für Teams und Firmen
Besonders familiäres Hotelteam

**TRAINER-URTEIL**
„Die ruhige Lage und der traumhafte Blick auf die Schwäbische Alb sind perfekt, um sich auf ein Seminar einzulassen. Der hilfsbereite Service, die hervorragende Küche und die vielfältigen Eventmöglichkeiten lassen uns diesem Haus auch in Zukunft treu bleiben.“
Anja Beck-Volpp,
resource PEOPLE e.K.

*Aber nicht nur Rahmenprogramme, sondern auch innovative Raumkonzepte und der tolle Blick auf die Schwäbische Alb begeistern Trainer und Tagungsteilnehmer gleichermaßen.*

auf die Individualität aller Gäste eingehen müssen. Und sie wissen um die Wichtigkeit innovativ - konzeptioneller Arbeit, um den Alltag mit Genauigkeit, Verlässlichkeit und Berechenbarkeit bewältigen zu können.

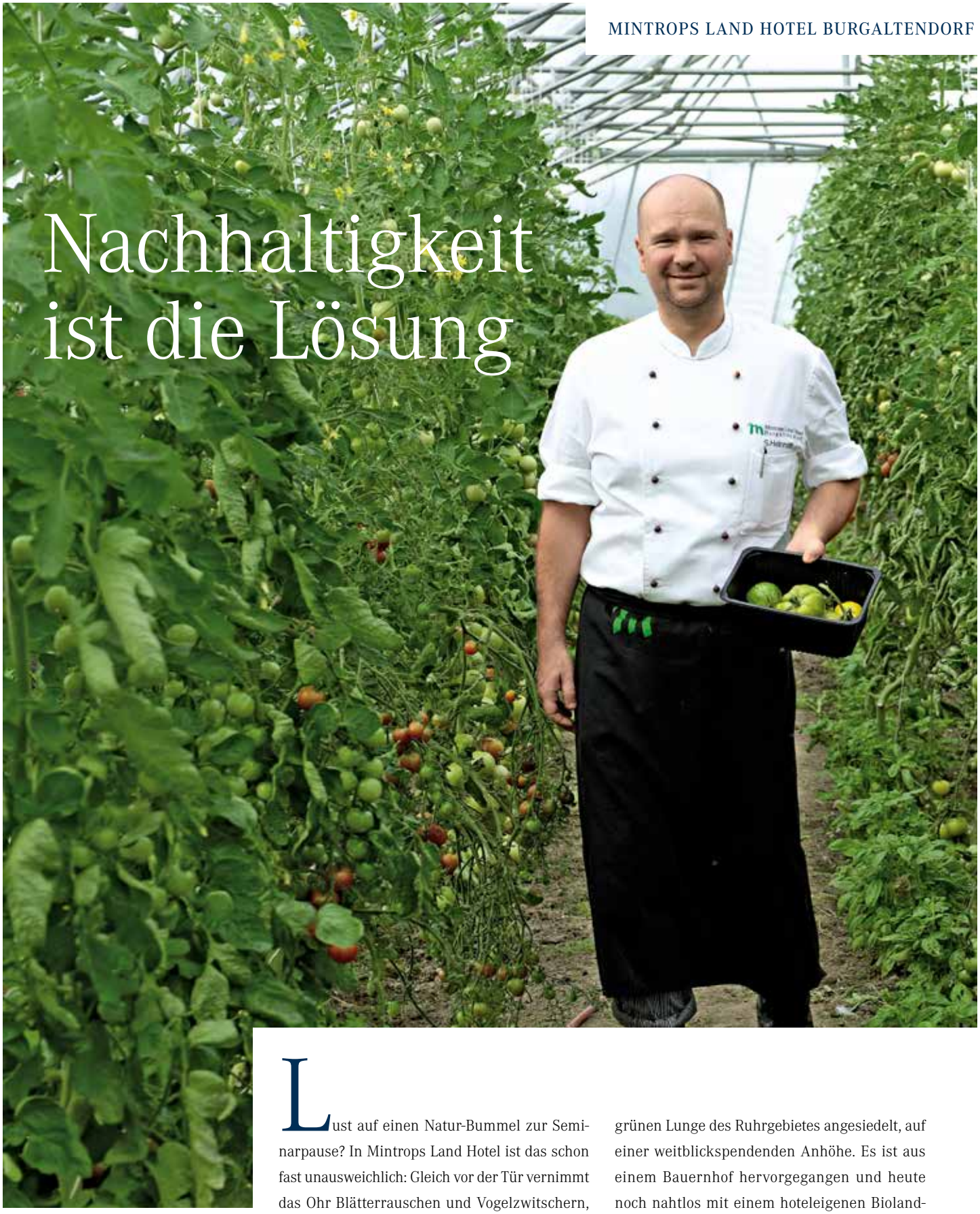
Die Mannschaft hat gelernt, dass es insbesondere organisierte Emotionen sind, die den Veranstaltungserfolg garantieren. Deshalb werden Empfehlungen gezielt ausgesprochen, deshalb versteht sich das Team als Organisator des emotionalen Erfolgs, als „Erlebnispartner“. Und deshalb sind in den Jahren mehr als 180 Eventpakete entstanden, innovativ, jenseits des Mainstreams. Eine Kategorie hat dem Haus den überregionalen Bekanntheitsgrad, mithin den Erfolg mitbeschert: Hörz ist Partner des Kunstschmiedes Professor Heiner Zimmermann, der in Pliezhausen sein Atelier als Teamschmiede führt und ein besonderes Teambuilding offeriert: Tagungsgruppen arbeiten unter seiner Führung und Leitung mit Feuer, Stahl und Werkzeugen an ihrem Teamgeist, entwickeln gemeinsam Konzeptionen und konzeptionieren Problemlösungen, deren sichtbarer Ausdruck ein Schmiedeergebnis ist, das die Teilnehmer in ihrem Arbeits- und Lebensalltag nachhaltig begleitet. Es ist ein prozessualer Arbeitsvorgang, emotional geprägt, der Gedanken und Empfindungen freisetzt, der gemeinsames Handeln in den Mittelpunkt stellt und der Kreativität vermittelt und lehrt.

Das Hotel Schönbuch führt deshalb den Namenszusatz „Erlebnishotel“, weil es neben grenzenlosen Aussichten auch verblüffende Erlebnisse organisiert und vermittelt. *Thomas Kühn*

**Grenzenlose Aussichten – verblüffende Erlebnisse.** Unzählige kreative Konzeptideen unseres Erlebnishotels mit herrlichem Albblick unterstützen Ihre Seminarziele. Adrenalinkick, spaßhaltige Aktionen oder eher ruhigere und kommunikative Abende – wir hören genau hin, welche Veranstaltungsziele Sie planen, und richten unsere Empfehlungen exakt darauf aus. Für die Planung und Durchführung gilt immer ein Motto: „Emotion sorgt für begeisterte Gäste!“ Die familiäre Atmosphäre, eine ausgezeichnete Lage, motivierte Gästebetreuer sowie eine gelebte Kulinarik runden unser Angebot als „Ihre Erlebnispartner“ für Tagungen ab!

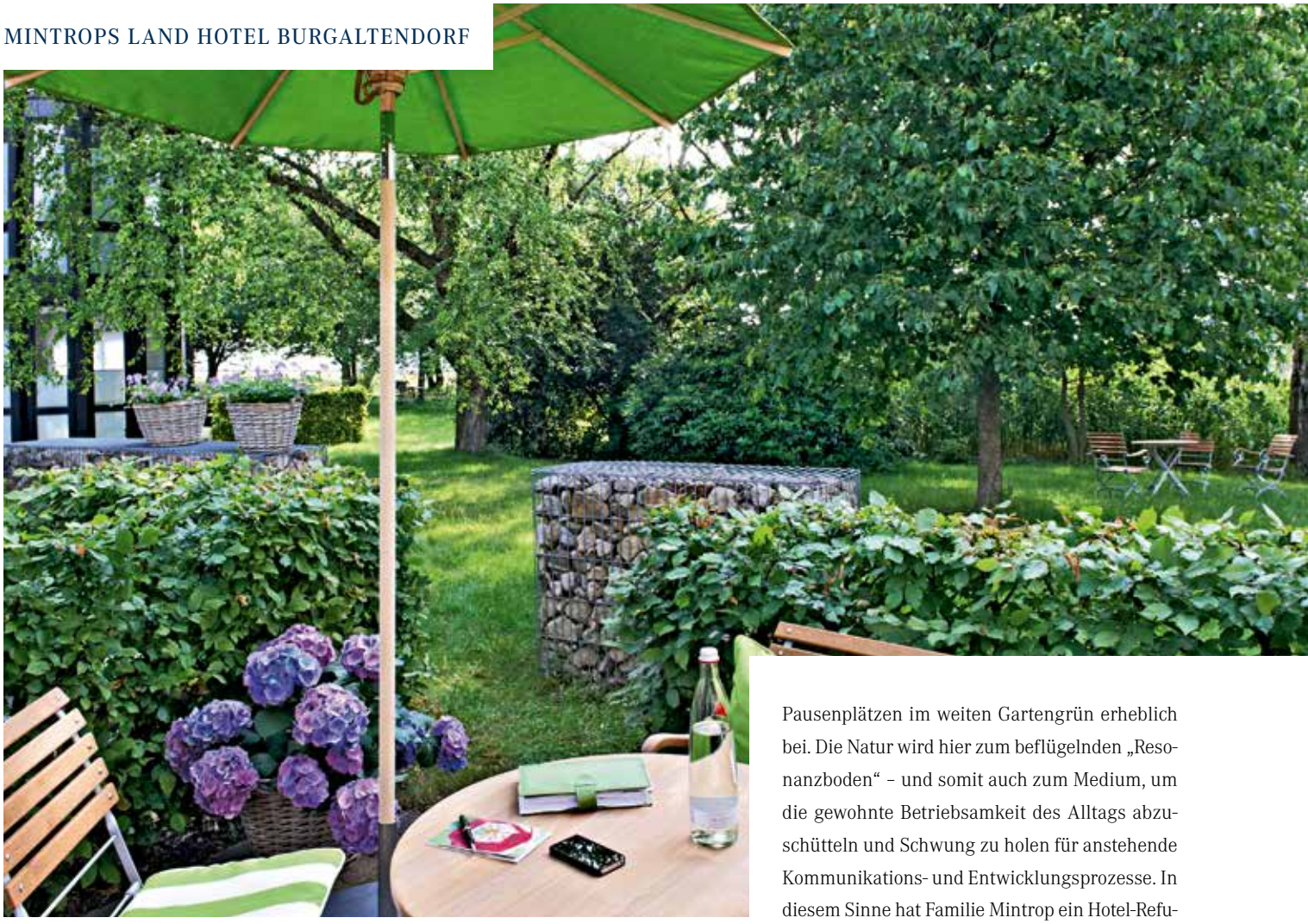
***Maik Hörz,*** *Inhaber*

# Nachhaltigkeit ist die Lösung



*Küchenchef Sven Heinroth steht wie alle andere aus dem Team für die Kernausrichtung des Hotels: Mensch und Natur!*

Lust auf einen Natur-Bummel zur Seminarpause? In Mintrops Land Hotel ist das schon fast unausweichlich: Gleich vor der Tür vernimmt das Ohr Blätterrauschen und Vogelzwitschern, erblickt das Auge Ländlichkeit für Landschaftsmaler. Deshalb kommen Gäste hierher, die sich vorübergehend „ausklinken“ wollen, sei es, um gedankliches Neuland in Konzepte zu schmieden, oder, um einfach eine sichere Konzentrationschance zu nutzen. Das Hotel hat sich in einer grünen Lunge des Ruhrgebietes angesiedelt, auf einer weitblickspendenden Anhöhe. Es ist aus einem Bauernhof hervorgegangen und heute noch nahtlos mit einem hoteleigenen Bioland-Betrieb verbunden – mitsamt Gemüse-, Blumen- und Kräutergarten sowie weiteren Ländereien. Zur außergewöhnlichen Lernsphäre dieses Ortes tragen daher – je nach Wetter und Neigung – eingestreute Umgebungswechsel zwischen den Tagungsräumen und attraktiven Arbeits- und »



Pausenplätzen im weiten Gartengrün erheblich bei. Die Natur wird hier zum beflügelnden „Resonanzboden“ – und somit auch zum Medium, um die gewohnte Betriebsamkeit des Alltags abzuschütteln und Schwung zu holen für anstehende Kommunikations- und Entwicklungsprozesse. In diesem Sinne hat Familie Mintrop ein Hotel-Refugium für „natürliche“ Begegnungen von Mensch zu Mensch geschaffen.

Dazu gehört auch die eigene Offenheit, mit Gästen in einen Austausch über die hier praktizierte Wirtschaftsweise nach umwelt- und gesellschaftsverträglichen Grundsätzen zu kommen. Auf diesem Gebiet gehört das Hotel zu den Vorreitern, wie beispielsweise die Auszeichnung mit dem „Effizienzpreis NRW“ zeigt. Eine Tagung in Mintrops Land Hotel ist insofern prädestiniert für alle, die sich gerne von einem nachhaltigen und ressourceneffizienten Gesamtkonzept inspirieren lassen, um eigene Herausforderungen anzunehmen. In jedem Fall hat man es mit ganzheitlichen Arbeitsbedingungen zu tun, die ihrerseits

**Der natürliche Ort für Begegnungen von Mensch zu Mensch.** Wer davon fasziniert ist, dass uns die Natur beim Finden von Lösungen zu unseren Fragen unterstützen kann, der ist bei uns genau am richtigen Ort. Mitten in einer grünen Lunge des Ruhrgebiets werden unsere Gäste zu neuen Fragen und dem Finden eigener Antworten angeregt. Dazu tragen wir mit einem modernen Lernumfeld und exzellenter Veranstaltungskoordination bei. Aber auch durch die Einbindung unseres weitläufigen Naturareals mit biozertifiziertem Kräuter- und Gemüsegarten in den Tagungsablauf. Wenn sich Menschen bei uns begegnen, finden sie hier „natürliche“ Lösungen.

***Moritz Mintrop,*** *Geschäftsführer*

„nachhaltig“ auf tragfähige Lernergebnisse ausgerichtet sind. Gerade erst in 2019 hat Familie Mintrop den Seminarbereich um den Pavillon „Pipapo“ mit über 600m² erweitert. Hier sitzt man förmlich mitten in der Natur. Jeder Raum ist ebenerdig, verfügt über eine komplette Fensterfront und einen direkten Zugang zur Terrasse mit Blick in die weitläufige Gartenlandschaft. Top-Equipment ist selbstverständlich – auch digitale Präsentationen auf LED-Touchscreen-Bildschirmen sind machbar. Zudem wird das trainingsmethodische Inventar mit einem Outdoorparcours namens „Merlins Pfad“ optional ergänzt: Dort können gruppendynamische Kompetenzen unter freiem Himmel spielerisch eingeübt werden.

Bei all dem erleben die Teilnehmer nicht nur auf dem Außengelände, sondern auch im Hotel-Innenbereich einen „Ort für die Sinne“: Auf den Fluren und in den Zimmern bewirken Originalbilder, viel fantasievolles Design und grüne Gartenperspektiven einen lebendigen Wechsel an „Hinguckern“. Und im Restaurant kommt wunderbar „sinnliches“ und gesundes Bio-Essen auf den Tisch, das geistig aufnahmebereit hält. Hotelgäste sind übrigens eingeladen, die herrlich duftenden Gewächshäuser, aus denen die servierten Gemüse stammen, zu besichtigen. Natürlich darf man bei dieser Gelegenheit die knackig frischen Anbauprodukte selbst pflücken und probieren – und sich beispielsweise die Zucchini aussuchen, die abends zubereitet werden soll. *Norbert Völkner*

*Traumhafte Gartenlage und perfekt ausgestattete Seminarräume – auch im neu eröffneten Tagungspavillon „PiPaPo“, der mit 6 Meter hohen bodenebenen Fensterflächen einen herrlichen Blick ins Grüne gewährt.*

Mintrops Land Hotel Burgaltendorf

**MINTROPS LAND HOTEL BURGALTENDORF**
45289 Essen
Schwarzensteinweg 81
Tel. +49 201 57171-0
Fax +49 201 57171-47
info@land.mm-hotels.de
www.mintrops-landhotel.de

**HOTEL**
53 Zimmer, 10 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 80 Personen
Reihenbestuhlung: 200 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Besonders nachhaltiges Gesamtkonzept des Hauses

Große Gartenanlage in den Seminarablauf vielfältig integrierbar

Kreatives Klausurdomizil mitten im Ruhrpott

**TRAINER-URTEIL**
„In den zahlreichen Feedbacks zu meinen Seminaren loben meine Teilnehmer immer wieder die individuelle Betreuung, das kreative Lernambiente und die hervorragende Gastronomie. Als Trainer weiß ich es zu schätzen, dass spontan auf meine Sonderwünsche eingegangen wird. Die Zusammenarbeit mit dem M-Team ist professionell und herzlich.“
Lutz Meier
www.lutzmeier.de

# Jedes Hotel hat seine Helden

Was ist ausschlaggebend dafür, dass Ihre Tagung in unseren Häusern zum Erfolg wird? Lichtdurchflutete und mit modernster Technik ausgestattete Tagungsräume? – sind selbstverständlich. Abwechslungsreiche Kaffeepausen? – garantiert! Ein schöner Außenbereich zum Luft schnappen und Gedanken schweifen lassen? – den finden Sie überall bei uns vor. Damit Sie sich so richtig wohlfühlen, ist aber vor allem eines wichtig: die **PROFESSIONELLE UND HERZLICHE BETREUUNG DURCH UNSERE MITARBEITER**, durch unsere Helden des Hotel-Alltags. Zusammen mit **„HOTEL-HELDEN."**, dem Jobportal für echte Helden der Hotellerie, möchten wir Ihnen auf dieser Doppelseite Mitarbeiter vorstellen, die täglich aufs Neue ihr Bestes geben, damit Ihre Tagung gelingt; damit Sie sich gerne an Ihre Zeit bei uns zurückerinnern und dem nächsten Aufenthalt bei uns entgegensehnen.

Zwei Hotel-Heldinnen, die im Alltag kaum zu sehen sind, aber dennoch maßgeblich zum angenehmen Hotelaufenthalt der Tagungsgäste in **Schloss Marbach** beitragen, sind **MARTINA SCHAAD** und **BEATRIX BALZER**. Mit ihrer Arbeit im Housekeeping sorgen sie für das absolute Wohlfühlgefühl der Gäste – und das ist nicht nur "Bad putzen" oder "Bettwäsche wechseln". Ihr Ziel ist, jedem Gast des Tagungszentrums am Bodensee das Gefühl zu geben, sich im Hotelzimmer wie zuhause – vielleicht sogar wohler als zuhause zu fühlen. Dass sie tagtäglich perfekt zusammenarbeiten, demonstrierten sie jüngst bei der Personalfeier an der Kletterwand, wo sie als schnellstes Team im gesamten Ranking das Ziel erklommen.

2011 kam **YUMISEIDI RAMOS RODRIGUEZ** aus Kuba nach Deutschland und begann, während eines Integrationskurses im Housekeeping des **Seehotel Niedernberg** zu arbeiten. Nach vier Jahren erfüllte sich mit dem Wechsel an die Rezeption ihr Wunsch nach Gästekontakt. Hier stellt sie sich mit Freude neuen Herausforderungen, bringt sich ins Team ein, lernt beständig weiter und genießt dabei viel Unterstützung und Vertrauen von Kollegen und Vorgesetzten. An ihrer Arbeit gefällt ihr, dass kein Tag dem anderen gleicht und sie in der „Schaltstelle Rezeption" die Vorbereitungen für andere Abteilungen erledigt. In Deutschland fühlt sie sich sehr wohl – zwar gebe es mehr Bürokratie, aber auch weniger soziale Ungleichheit. „Die Menschen, die Kultur, das Essen, die gute Lebensqualität. Man arbeitet hart, kann aber auch seine Ziele erreichen."

Foto: Myrzik&Jarisch München

„Das positive Feedback unserer Stammkunden ist der schönste Ansporn." Kein Wunder, dass **SOPHIE BERGER**, stellv. Leiterin im Veranstaltungsverkauf von **Schloss Hohenkammer**, täglich motiviert ist, zum Gelingen des Tagungsbetriebs beizutragen. Ihren Job liebt sie, weil er vielseitig ist und weil jede Veranstaltung eine neue Herausforderung darstellt. Nach ihrer Ausbildung in Hohenkammer arbeitete sie in einer Eventagentur, entschloss sich aber zurückzukehren. „Das war wie Heimkommen. Ich habe mich sofort wieder wohl und aufgenommen gefühlt." Der familiäre Umgang und die tolle Schlosskulisse zeichnen für sie das Arbeiten auf Schloss Hohenkammer aus. Eine echte Hotel-Heldin ist sie für Geschäftsführer Martin Kirsch, da Sie mit Leidenschaft und Herz bei der Sache ist und für Gast und Unternehmen immer das Beste will.

Karriere machen in der privat geführten Tagungshotellerie?
Besuch uns im Netz:
www.hotel-helden.de
www.facebook.com/diehotelhelden

Seit **IBRAHIM AL MKHAYESCH** seine Ausbildung in **Mintrops Stadthotel** begonnen hat, wurde er von Tag zu Tag offener, begeisterte sich immer mehr für die Arbeit im Küchenteam und erfreut mittlerweile Kollegen wie Gäste mit original syrischen Rezepten – für ihn eine Erinnerung an seine Heimat und Familie, die er als Flüchtling hinter sich lassen musste. Ibrahim zeigt sich engagiert, lernt die deutsche Sprache in jeder freien Minute, packt überall mit an, wo Hilfe benötigt wird. Der größte Antrieb, seinen Job gut zu machen, ist seine Tochter, die er seit 5 Jahren nicht mehr gesehen hat: „Ich möchte sie nach Deutschland holen und wieder bei mir haben!" Dabei unterstützt wird er von Geschäftsführer Moritz Mintrop und dem ganzen Team: „Mit so netten Kollegen habe ich noch nie zusammen gearbeitet."

Hotel Schloss Rheinfels
Romantik & Wellness am Rhein

**HOTEL SCHLOSS RHEINFELS**
56329 St. Goar
Schlossberg 47
Tel. +49 6741 802-730
Fax +49 6741 802-802
verkauf@schloss-rheinfels.de
www.schloss-rheinfels.de

**HOTEL**
64 Zimmer, 6 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 46 Personen
Parlamentarisch: 68 Personen
Reihenbestuhlung: 120 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Eigene Tagungsvilla und Open-Air-Tagungsraum – mit atemberaubender Aussicht

Die imposante Schlossanlage lässt sich in viele Rahmenprogramme einbinden

**TRAINER-URTEIL**
„Die traumhaft gelegene Anlage hilft, in eine andere Welt einzutauchen und sich voll auf die spezifischen Themen und Fragestellungen einer Tagung zu konzentrieren. Wegen des einzigartigen Ambientes und der familiären Mannschaft kommen wir seit Jahren immer wieder."
Michael Meinecke,
P3 OSTO GmbH, Aachen

# Tagen mit besten

Stolz, stilvoll und einzigartig: Wie im Märchenbuch steht das Schloss hoch oben über dem Rhein, gegenüber erhebt sich der sagenhafte Felsen der Loreley, die mit ihrem lieblichen Gesang unzählige Schiffer betörte und ihre Boote an den Riffen zerschellen ließ. Es ist ein Ort mit magischen Kräften, ein Ort, an dem man sich von den Fenstern und Terrassen aus nicht sattsehen kann an den Spuren der historischen Kulturlandschaft. Väterchen Rhein schlängelt sich als pulsierende Lebensader durch das UNESCO-Welterbe „Tal der Loreley", schwindelerregende Steillagen an seinen Seiten bringen beste Weine hervor, beeindruckende Burgen aus Raubritterzeiten säumen seinen Weg von Bingen bis Koblenz.

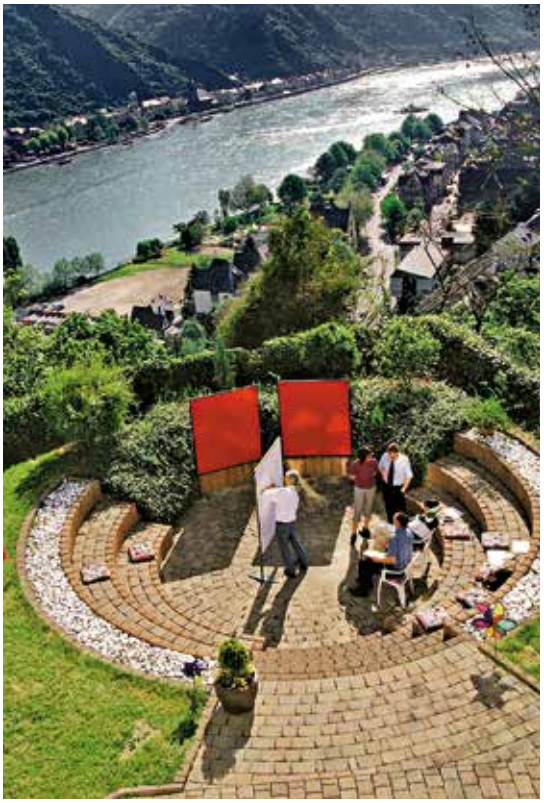
Vor dieser grandiosen Kulisse ist es ein Leichtes, die hektischen und geradezu atemlosen Zeiten auszublenden und einzutauchen in das „Lebensgefühl Schloss Rheinfels". Das Lebensgefühl eines familiär geführten Hotels mit angeschlossener Tagungsvilla, offen und locker, historisch

# Aussichten

*Schon allein der Ausblick von Schloss Rheinfels auf Flusstal und Loreley lässt Gedanken schweifen und macht den Kopf frei, die Dinge aus anderen Perspektiven zu betrachten. Verschiedenste Inszenierungen helfen dabei, Events auf vielfältigste Weise zu erleben.*

gewachsen und stark an traditioneller Dienstleistung orientiert, doch gleichzeitig innovativ und modern, damit Tagungsgäste an diesem Ort kreative Ergebnisse erzielen können.

Das wird nicht dem Zufall überlassen. Dass das Hotel Schloss Rheinfels seit Jahren zu den ersten Tagungsadressen in Deutschland zählt, ist nicht nur der Lage und dem romantischen historischen Ambiente zuzuschreiben. Hinter dem Erfolg für Lernwillige steht ein Konzept, das der langjährige Inhaber Gerd Ripp »



*Egal wo man sich auf Schloss Rheinfels aufhält – der Blick auf das Rheintal dominiert nahezu jede Situation, bis hin zur Freilichttagung im Amphitrium.*

für seine Kunden entwickelt hatte und das maßgeschneidert zur einzigartigen Atmosphäre auf dem historischen Areal passt. Traditionelle Vorgehensweisen werden mit modernster Technik verknüpft, exzellenter Service mit außergewöhnlichen Überraschungsmomenten. All dies, kombiniert mit ausreichend Freiräumen für schöpferisches Handeln, macht aus dem Schloss nicht nur ein Tagungshotel, sondern einen Erlebnisort voller kleiner Geheimnisse und Überraschungen, der perfekt in Teile der historischen Burg Rheinfels integriert ist.

Selbstverständlich und überhaupt nicht störend ist deshalb das Miteinander von Tagungsgästen und Privatreisenden, die sich eine kleine „AusZeit“ auch im gleichnamigen Wellnessbereich gönnen. Authentisch und stilecht sind die magischen Rahmenprogramme und die außergewöhnlichen Inszenierungen in Europas größtem freitragenden Gewölbekeller. Ein innovativer Ideenpool ist das „Meetnick®“, bei dem Meetings, Workshops oder Mitarbeitergespräche im rollenden Schnauferlbus mit Picknick am Rhein abgehalten werden. Sagenhaft das „Amphitrium“ als Tagungsraum unter freiem Himmel mit einer Akustik, wie sie nur die alten Römer erfinden konnten.

Das alles wird rund durch das stimmige Interieur: Feine Antiquitäten, weiche Stoffe, kunstvolle Gemälde sowie edle Details unterstreichen den exklusiven Schlosscharakter des Hotels. Veranstalter können sicher sein: Hier finden sie nicht nur Rheinromantik pur, sondern hier fügen Profis die exponierte Lage, die historischen baulichen Gegebenheiten und einen perfekten Dienstleistungsgedanken zu einem guten Ganzen zusammen.

*Uta Müller*

**Sagenhafte (Rh)Einblicke.** Tagen mit besten Aussichten – nicht nur auf das UNESCO-Welterbe, der sagenumwobenen Loreley, sondern vor allem auf kreative Ergebnisse. So zauberhaft der Ort, so außergewöhnlich die Ideen und Möglichkeiten. Angefangen von magischen Lernprogrammen bis hin zu stilvollen Inszenierungen in Europas größtem freitragenden Gewölbekeller. Sagenhaft ebenso das AMPHITRIUM als Kreativraum im Freien – und der liebenswerte, persönliche und individuelle Service, getragen von unserem langjährigen Team. Der Erfolg Ihrer Veranstaltung ist keine Zauberei, er ist mit uns planbar.

***Stephanie Blatt,*** *Direktionsassistentin*

# Auf Natur umschalten

**Durchatmen und Denken.** Der Odenwald – der „Wald des Atems“ – ist in jedem Winkel unseres Areals spürbar und lässt dem Geist Raum zur Entfaltung. Die um unser Haus prächtige Natur, gepaart mit dem Lernumfeld eines modernen Tagungshotels, binden Sie als Spielwiese in Ihre Trainings ein. Vitalität finden unsere Gäste nicht nur im modernen SPA, sondern auch in den natürlich-köstlichen Kreationen unserer Landküche. Bei uns entwickeln sich Menschen und Unternehmen!

***Albert Stumpf,*** *Inhaber*

★★★★
NaturKultur
Hotel Stumpf
Alles im Grünen Bereich.

**NATURKULTURHOTEL STUMPF**
74867 Neunkirchen
Zeilweg 16
Tel. +49 6262 9229-0
Fax +49 6262 9229-100
info@hotel-stumpf.de
www.hotel-stumpf.de

**HOTEL**
47 Zimmer, 6 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 42 Personen
Parlamentarisch: 66 Personen
Reihenbestuhlung: 80 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Natur um das Haus lässt sich vielfach in Lernprozesse einbinden

Ideale Klausurbedingungen – große Fensterfronten mit Blick ins Grüne

Perfekte Abrundung des Seminartages mit Landküche und SPA

**TRAINER-URTEIL**
„Für meine Coachingausbildung und Führungstrainings der ideale Lernort. Ein kreativer Raum, umsorgt von engagierten Mitarbeitern und einer erstklassigen Küche in ruhiger Umgebung.“
Wolfgang Schmidt,
management forum wiesbaden

Mit zwei Burgen in der Nähe, zahlreichen Wanderwegen, Hütten und einem See im Wald ist diese Tagungsdestination geradezu prädestiniert als ultimativer Standort für die ungestörte persönliche Weiterentwicklung, quasi als Basisstation für die Entfaltung unternehmerischer Vorreiterpositionen. Hier kann man die Natur noch mit den Händen greifen, der Odenwald – der „Wald des Atems“ – reicht direkt bis an den großen Gartenpark des Hotels heran und ist in jedem Winkel des Areals spürbar. Gestresste Stadtmenschen werden es lieben: das NaturKulturHotel Stumpf, hoch oben in Neunkirchen am Waldrand gelegen. Der ideale Rückzugsort, um sich auf das konzentrieren zu können, was den Menschen nach vorne bringt.

Alles, was man dazu braucht, ist reichlich vorhanden: Eine Kombination aus herrlicher Kulisse für entspanntes Arbeiten, einem perfekten, absolut störungsfreien Lernumfeld im modernen Seminarbereich und der Möglichkeit, jederzeit spannende Erlebnisse in der Natur umsetzen zu können. Genau darin liegt eine der Stärken des NaturKulturHotel Stumpf: Das Hotel versteht sich als Outdoor-Spezialist und schreibt dem „Arbeiten“ im Grünen einen ebenso hohen Stellenwert zu wie der modernen Ausstattung der Seminarräume. Und so hält das NaturKulturHotel für seine Seminargäste mit den zahlreichen Outdoor-Paketen nicht nur einen entspannenden Gegenpol zum anstrengenden Arbeiten im Seminarraum bereit, sondern fungiert mit seinem großen und ansprechenden Außengelände gleich selbst als Spielwiese für neue, innovative Ideen. Die Outdoor-Aktivitäten dienen stets dem Ziel, die Gäste zu inspirieren und den Geist zu wecken und reichen vom gemütlichen Hüttenabend über Tipi bauen bis hin zum Abseilen von der Minneburg oder Kanutouren auf dem nahen Neckar.

Zum Leben und Arbeiten in der Natur passt auch das großzügige Ambiente des schmucken Landhotels. Große Fensterflächen holen die Natur ins Haus, verschiedene Terrassen stellen die Verbindung zwischen dem Drinnen und dem Draußen her. Eine eigene Seminarebene mit moderner Pausenlounge und direktem Zugang zum Garten lässt viel Raum zur Entfaltung und trägt mit seiner einzigartigen Lern- und Arbeitsatmo-

*Regelrecht als Spielwiese mitten in der Natur versteht sich das NaturKulturHotel Stumpf mit vielen Trainingsmöglichkeiten outdoor, aber auch vielen Blickmöglichkeiten von innen nach außen, die die Gedanken frei schweifen lassen.*

sphäre dazu bei, die gesteckten Ziele intensiv und nachhaltig zu erreichen. Diese Kombination aus Naturverbundenheit und Professionalität bringt perfekt die urbane Dienstleistungskultur des Hauses zum Ausdruck: Das Bekenntnis zum Landhotel mit seiner ganz eigenen Kultur. Die abgeschiedene Lage im Grünen, aber stets gepaart mit dem Komfort und den Möglichkeiten eines modernen 4-Sterne-Hotels. Das zeigt sich in vielen Dingen, findet seine Vollendung auch in der Verpflegung der Gäste: Die vitale Landküche verwendet überwiegend heimische Zutaten, genießt aber den Ruf anspruchsvoll zu sein und interpretiert Regionales völlig neu.

Damit ist ein Aufenthalt im NaturKulturHotel immer auch ein Wechselspiel zwischen Aktivität, Wohlbefinden und Ruhe, zwischen loslassen, genießen und durchstarten. Ruhesuchende wie umtriebige Gäste wissen es zu schätzen, dass neben der natürlichen Entspannungsumgebung auch ein modernes SPA die Möglichkeit bietet, Vitalität und Erholung optimal zu verbinden. Ganz getreu dem Motto des Hauses: „Durchatmen und Denken“ für Körper und Seele. *Uta Müller*

# Die „Zwiebel“ der Persönlichkeit

## Mit Diagnostiktools Menschen analysieren und individuell weiterentwickeln

Warum ist der eine ein extravertierter Teamplayer, während der andere sich eher introvertiert allein „im stillen Kämmerlein“ beschäftigt? Warum sind unsere Wertesysteme oft so verschieden? Warum hat der eine ein stärkeres Bedürfnis nach Macht, Anerkennung oder Geselligkeit als der andere? Und was haben charismatische Menschen, was andere nicht haben? Die Antwort ist einfach und doch so kompliziert: Menschen und ihre Persönlichkeiten sind facettenreich. Ein Fakt, der für Weiterbildner Chance und Herausforderung zugleich ist. Denn so individuell Menschen sind, so individuell wollen sie auch gefordert und gefördert werden. Eine leicht verständliche Metapher macht die verschiedenen Facetten deutlich: Stellen Sie sich die menschliche Persönlichkeit wie eine aufgeschnittene Zwiebel vor. Die äußere Schicht ist unsere von außen beobachtbare Wirkung. Darunter folgt die Schicht unseres Verhaltens. Noch tiefer in unserer Persönlichkeit verwurzelt sind unsere Werte. Den „Kern“ der Persönlichkeit machen schließlich unsere Lebensmotive aus.

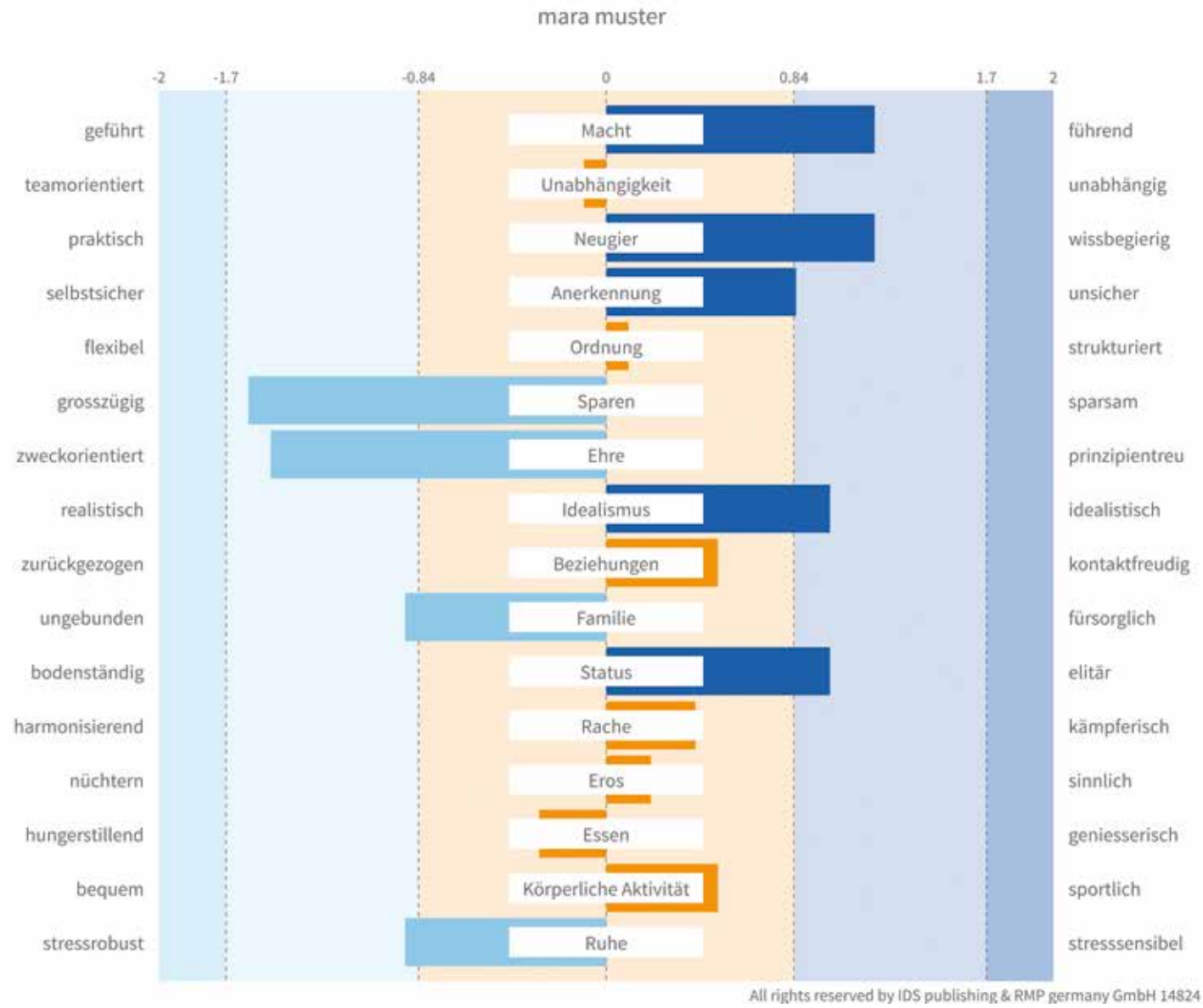
Diese Schichten beeinflussen sich von innen nach außen: Unsere Lebensmotive bestimmen unsere Werte, die wiederum unser Verhalten beeinflussen. Und das bestimmt letztlich unsere Wirkung nach außen. Diese Kausalität kann Trainern, Beratern, Coaches und Personalentwicklern gewinnbringende Erkenntnisse liefern: Denn wenn sie es schaffen, die Bedürfnisse, Werte sowie die „typischen“ Verhaltens- und Wirkungsweisen ihrer Kunden, Trainings-Teilnehmer und Coachees zu erkennen und zu nutzen, können sie gemeinsam besondere Lernerlebnisse schaffen.

### Motive – Kern der menschlichen Persönlichkeit

Warum fällt es einigen Menschen leicht, ihre (Lern-)Ziele zu erreichen, während andere schwer dafür arbeiten müssen? Die Antwort liegt im Unterschied von intrinsischer Motivation und expliziten Zielen. Die intrinsische Motivation wird durch das individuelle genetische Erbe sowie Erfahrungen in der Kindheit geprägt. Explizite Ziele sind das Ergebnis unserer eigenen Erwartungen und der Erwartungen anderer. Der Wille zur Zielerreichung wird Volition genannt. Weiterentwicklung wird dann leicht, wenn Motivation und Volition übereinstimmen.

### Die Motivationstheorie der 16 Lebensmotive

Die Motivationstheorie von Prof. Steven Reiss (1947-2016) bietet einen passenden Ansatz, um Weiterbildung bedürfnisorientiert zu gestalten. In einigen großen internationalen Studien fand er heraus, dass es insgesamt 16 verschiedene Lebensmotive gibt, die einen Menschen antreiben: Macht, Unabhängigkeit, Neugier, Anerkennung, Ordnung, Sammeln/Sparen, Ehre, Idealismus, Beziehungen, Familie, Status, Rache, Essen, Eros, Körperliche Aktivität und Ruhe. Um die Ausprägungen der Motive sichtbar zu machen, entwickelte Reiss einen wissenschaftlichen Aussagebogen: das heutige Reiss Motivation Profile®. Es analysiert die Motive eines Menschen und bildet sie anhand eines Balkendiagramms ab. Die Motivstruktur ist bei jedem Menschen einmalig – wie ein Fingerabdruck. Beachten Sie als Trainer, Berater, Coach oder Personalentwickler daher immer: Die individuellen Motive bestimmen mit, was ein Mensch zur Weiterentwicklung braucht und was er als




demotivierend empfindet. Eine Kenntnis dieser unterschiedlichen Beweggründe erleichtert nicht nur die Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen, sondern auch die Kommunikation und die Zusammenarbeit während des Prozesses.

**Werte – Durch Wertebewusstsein Veränderungen fördern**

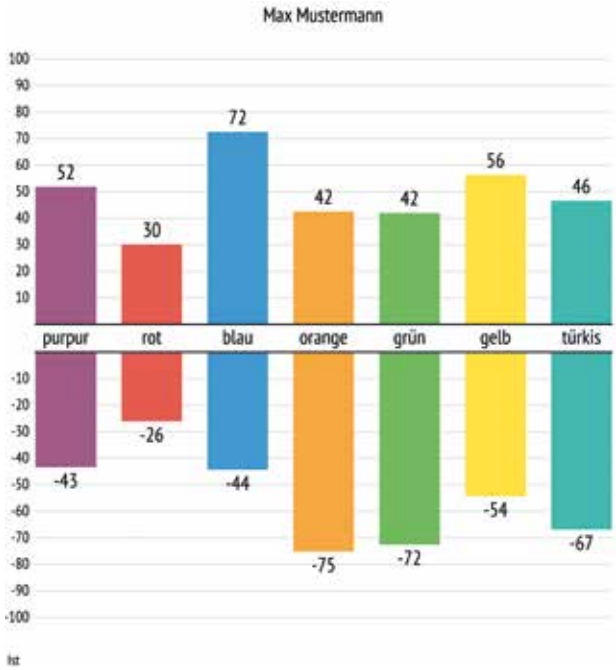
Jeder Mensch braucht Werte, um sich zu orientieren: ob etwas gut oder schlecht ist, ob etwas angenommen oder abgelehnt werden sollte usw. Werte bestimmen unser Handeln, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Wissen Sie, welche Werte Ihre Kunden haben, wie sie ticken? Die 9 Levels of Value Systems helfen dabei, die Wertesysteme von ganzen Organisationen, Teams und Einzelpersonen zu erfassen und abzubilden.

**Die Wertetheorie nach Clare W. Graves**

Der Ansatz geht zurück auf den Psychologieprofessor Clare W. Graves (1914-1986), der die psychologische Entwicklung von Menschen erforschte. Die 9 Levels of Value Systems sind eine Vereinfachung seiner Theorie, nach der die Werteentwicklung stufenförmig verläuft und Schritt für Schritt zwischen Ich- und Wir-Bezug pendelt: Jedes Level, gekennzeichnet durch eine andere Farbe, steht hier für „typische“ Werte, die der Mensch in der entsprechenden Lebensstufe als essenziell empfindet: von der fundamentalsten Wertestufe „Beige“ (wird nicht gemessen) über „Purpur“ (Tradition, Brauchtum...) „Rot“ (Mut, Ehre...), „Blau“ (Pflicht, Disziplin...), „Orange“ (Leistung, Prestige...), „Grün“ (Kooperation, Toleranz...), „Gelb“ (Individualität, Selbstreflexion...) und „Türkis“ (Nachhaltigkeit, Holon...) bis zur obersten Lebensstufe „Koralle“ (wird ebenfalls nicht gemessen). »

# Zum Weiterlesen

**Markus Brand, Frauke Ion, Sonja Wittig (Hrsg.)**
**HANDBUCH DER PERSÖNLICHKEITSANALYSEN**
**Die führenden Tools im Überblick**
560 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-86936-634-0
€ 59,90 (D) | € 61,60 (A)
GABAL Verlag, Offenbach 2015




Die Evaluation erfolgt über einen Onlinefragebogen. Die Ergebnisse – die unterschiedlichen Ausprägungen der Levels – werden als Balkendiagramm dargestellt. Der Mensch im Beispiel ist mit seiner starken Ausprägung im Level „Blau“ vor allem durch Werte wie Pflicht, Qualität, Disziplin, Loyalität, Ordnung usw. gekennzeichnet, wohingegen das Level „Rot“ mit Werten wie Durchsetzungsvermögen, Macht und Dominanz eher unterrepräsentiert ist.
Weiterbildner sollten beachten: Entwicklungsmaßnahmen werden nur dann positiv angenommen, wenn sie zu den individuellen Werteausprägungen des Menschen passen.

### Verhalten – Mit typgerechter Interaktion zum Lernerfolg

Das Verhalten ist das Glied in dieser kausalen Kette, das sich am leichtesten verändern lässt – schließlich können wir es kognitiv beeinflussen. Durch eine Verhaltenspräferenzanalyse, z.B. von Insights Discovery®, kann „typisches“ Verhalten analysiert und abgebildet werden.

### Die Typologielehre nach Carl Gustav Jung

Das Erhebungsverfahren basiert unter anderem auf der Typologielehre von C. G. Jung. Der Schweizer Psychiater wollte die Menschen und ihre individuellen Verhaltensweisen besser verstehen und bestimmte die Extraversion und Introversion als erstes Unterscheidungsmerkmal menschlichen Verhaltens. Doch diese Einteilung reichte Jung nicht, da sie nicht deutlich machte, wie es um das Denken, Fühlen und die Wahrnehmung der Menschen bestellt sei. Daher erweiterte er seine Theorie um weitere Präferenzen, womit er menschliches Verhalten schließlich durch drei Präferenzpaare beschrieb:

- Introversion und Extraversion – die Art, wie wir auf unsere äußere und innere Welt reagieren
- Denken und Fühlen – die Art, wie wir Entscheidungen treffen
- Intuition und Empfinden, die Art, wie wir Informationen aufnehmen und verarbeiten

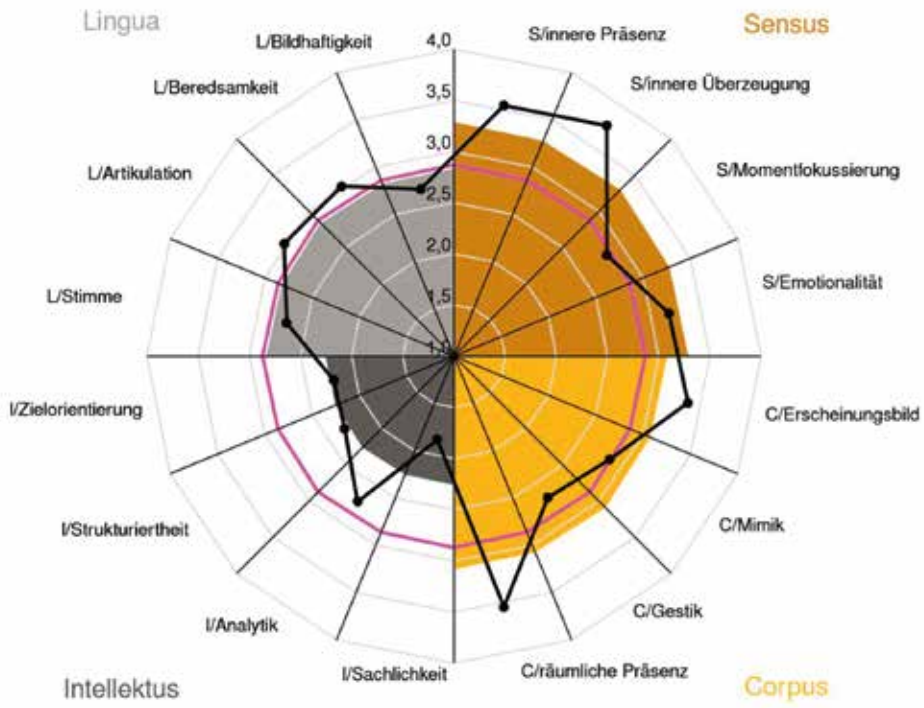
Das Ergebnis der Online-Erhebung auf Basis von Insights Discovery® wird mithilfe eines Balkendiagramms abgebildet, das die ausgeprägten Verhaltenspräferenzen farblich kennzeichnet.
Die Auswertung zeigt, wie sich Menschen in bestimmten Situationen bevorzugt verhalten. Ohne sie in Schubladen stecken zu wollen, lassen sich die vier „Farbenergie-Typen“ wie folgt beschreiben:

- Rot – der Initiator
- Gelb – der Inspirator
- Grün – der Unterstützer
- Blau – der Beobachter

Je mehr Sie als Weiterbildner über die eigene Verhaltenspräferenz und die der anderen wissen, desto besser können sie sich auf sie einstellen und die Interaktion entscheidend verbessern.

### Wirkung – das „gewisse Etwas“ analysieren und sichtbar machen

Es gibt Menschen, die wirken auf den ersten Blick sympathisch, charismatisch, kompetent. Sie sind überall beliebt und die Kunden fressen ihnen aus der Hand. Dieses „gewisse Etwas“ hat man oder hat man eben nicht, meinen viele. Wir dagegen verneinen diese Aussage. Denn Charisma und überzeugende Wirkung sind lernbar – wenn man seine Wirkungs- und Wahrnehmungskompetenzen kennt und gezielt trainiert. Dabei hilft das SCILprofile®.




Quelle: Präsentainment Group GmbH

**Charismaforschung macht**
**Wirkungskompetenz greif- und trainierbar**

SCIL analysiert die momentane Wahrnehmungs- und Wirkungskompetenz eines Menschen und unterscheidet dabei die vier Frequenzbereiche Sensus, Corpus, Intellektus und Lingua sowie insgesamt 16 Frequenzen, auf denen Menschen „senden und empfangen". Das Tool basiert auf einem 100 Aussagen umfassenden Erhebungsbogen, den der Kunde webbasiert ausfüllt. Das aus diesen Ergebnissen abgeleitete persönliche SCIL-Profil gibt Hinweise auf persönliche Wirkungs- und Wahrnehmungs-Stärken sowie entsprechende Entwicklungsfelder. Menschen, die über eine hohe personale Wirkung und Ausstrahlung verfügen, sind in allen vier Frequenzbereichen gleich stark aufgestellt – ihr Wirkungsprofil ist bildlich gesprochen „rund", denn Balance ist ein entscheidender Faktor von Charisma.

Mit dem SCILprofile® haben Sie demnach die Möglichkeit, die eigene Wirkungs- und Wahrnehmungskompetenz bzw. die Ihrer Kunden gezielt zu optimieren.

Fazit: Gerade für die Gestaltung von Weiterbildungskonzepten sollte gelten: Gleichbehandlung ist nicht gleiche Behandlung! Nur wenn Sie die individuelle Motiv- und Wertestruktur sowie die „typischen" Verhaltens- und Wirkungsweisen Ihrer Kunden berücksichtigen, werden Ihre Lernkonzepte aufgehen.

**Möchten Sie eines der vorgestellten Tools ausprobieren, dann schreiben Sie eine Mail an info@institut-fuer-persoenlichkeit.de mit dem Stichwort „Artikel Lernraum" im Betreff und Sie erhalten Ihr exklusives Schnupperangebot.**

*Sonja Wittig*

*Frauke Ion*

*Markus Brand*

**AUTOREN: Sonja Wittig, Frauke Ion** und **Markus Brand** vom Institut für Persönlichkeit mit Sitz in Köln sind Experten für diagnostikbasierte Persönlichkeitsentwicklung. Die Arbeit des Coaching-, Trainings- und Beratungsinstituts für Einzelpersonen, Teams sowie nationale und internationale Organisationen basiert auf drei essenziellen Säulen: dem Erfassen der Ausprägung einzelner Persönlichkeitsfacetten durch diagnostische Instrumente, dem Erkennen von Entwicklungspotenzialen und daraufhin gezielter Entwicklung individueller Maßnahmen. Das Institut für Persönlichkeit unterstützt in Form von Führungskräfte- und Teamentwicklungen, Karriereorientierung, Businesscoaching, Performanceoptimierung, Vorträgen sowie Aus- und Weiterbildungen für Trainer, Berater und Coaches. https://www.institut-fuer-persoenlichkeit.de

# Erlebnistagen in der

Was für eine Idylle! Schon auf den ersten Blick wirkt das Seehotel, als wäre es für ein Bilderbuch gemacht: Der See liegt magisch und glänzend da, beruhigend und schöpferisch zugleich in seiner Wirkung. Er ist die Seele des Anwesens, das sich als kleines fränkisches Dorf um seine Ufer gruppiert, im Laufe der Zeit natürlich gewachsen, pittoresk und mit der Ausstrahlung eines charmanten Urlaubsdomizils. Tagungsgäste spüren es vom ersten Moment an – hier bleibt der Alltag draußen, hier ist ein Ort entstanden, an dem man loslassen kann und zugleich die besten Möglichkeiten vorfindet,

# Dorfgemeinschaft

*Der See prägt das Seehotel Niedernberg. Um ihn herum ist das Hotel als fränkisches Dorf angelegt. Gleichzeitig bietet das Gewässer viele ergänzende Tagungs- und Eventmöglichkeiten.*

leistungsfähig und kreativ zu sein. Und das nur 30 Minuten vom Ballungszentrum Frankfurt entfernt.

Das Gefühl, angekommen zu sein, entspringt nicht allein der zauberhaften Umgebung und Architektur. Eine der tragenden Säulen des Tagungserfolgs ist, dass in diesem „Dorf am See“ der Charakter einer Dorfgemeinschaft gelebt wird. Hier tauscht man sich aus, ist ganz nah dran am Gast, es „menschelt“ zwischen den Bewohnern auf Zeit und denen, die hier arbeiten. Das engagierte Team nennt sich „Dorfbewohner“, ist bodenständig, authentisch und sorgt kompetent und mit viel Leidenschaft dafür, dass Veranstaltungen nach Wunsch ablaufen – spontane Sonderwünsche stets mit eingeschlossen. In dieser einzigartigen Atmosphäre, gepaart mit einem äußerst umfangreichen Tagungsangebot, werden nachhaltiges Lernen, kreative Ideenentwicklung und wirksame Teambildungsmaßnahmen zum reinen Vergnügen.

Für die Erreichung dieser Lernziele stehen auf dem 60.000 Quadratmeter großen Areal ganz besondere Plätze zur Verfügung. Mittelpunkt ist das Tagungszentrum am Dorfplatz, mit offener Architektur, warmen Hölzern und Farben »

DAS DORF AM SEE ...

Seehotel

**SEEHOTEL NIEDERNBERG**
**Das Dorf am See**
63843 Niedernberg
Leerweg
Tel. +49 6028 999-0
Fax +49 6028 999-2222
mail@seehotel-niedernberg.de
www.seehotel-niedernberg.de

**HOTEL**
106 Zimmer, 12 Tagungsräume,
Max.Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 35 Personen
Parlamentarisch: 100 Personen
Reihenbestuhlung: 150 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Lässig tagen zu Füßen des „Es Vedra“ in der Finca auf der Insel

Großzügiger Wellnessbereich mit Beach-Club

Hubertushof als besonderes Klausur-Refugium mitten im Spessart
www.hubertushof-hobbach.de

**TRAINER-URTEIL**
„Wo die Seele heilsam entspannt, Gastfreundlichkeit authentisch ehrlich ist, der Komfort individuell begeistert und der Genuss exzellent natürlich erlebt werden kann. Das Seehotel Niedernberg – meine Oase.“
Dr. Kai Hoffmann,
Praxis für Coaching, Buddhistische Psychotherapie und Management-beratung

*Egal ob klassisches Seminar, Teamevent auf dem See oder Klausuratmosphäre auf dem Hubertushof – es findet sich der passende „Lernraum"!*

ein inspirierender Ort der Kommunikation. Phantastische Ausblicke in die Natur gehören hier ebenso zum Konzept wie innovative Tagungstechnik und kreative Pausenverpflegung.
Erfolgreich lässt es sich aber auch im rustikalen Blockhaus am Wasser arbeiten, im Bootshaus und in der Insellaube. Oder in der neu errichteten Finca auf der Insel – Der helle, weiche Sandstrand, der Blick aufs Wasser und auf den als großformatiges Wandbild im Tagungsraum präsenten mythischen Felsen „Es Vedrà" sorgen für Ibiza-Feeling pur. Spontan kommen die Teilnehmer am Sandstrand zum Sun-Downer zusammen, feiern im Beach-Club, schießen sich auf der Event-Wiese beim Curling den Kopf frei oder buchen eine der unzähligen Outdoor-Möglichkeiten im und ums Wasser herum. Wenn ein Veranstalter Wert auf Erlebnistagen legt, hier findet er alle Voraussetzungen dafür erfüllt. Ein Aufenthalt im Dorf am See hat also immer auch einen hohen Erholungswert, ja fast den Charakter eines Urlaubsaufenthaltes bei Freunden.
Das wird noch durch die hervorragende Gastronomie unterstützt. Die Dorfküche steht obendrein für eine gesunde, „menschgerechte" Ernährung, was im Dorf am See mehr bedeutet als nur Frische und Qualität. Bei aller Lebendigkeit und Dynamik bietet das Seehotel Niedernberg jedoch auch einen stillen Rückzugsort mitten in der Natur an – den Hubertushof. In diesem urigen Hofanwesen im Spessart können Tagungsgäste in legerer Atmosphäre ganz unter sich sein und Gemeinschaft noch intensiver erleben – einfach, echt und nur gut.

*Uta Müller*

**Menschen inspirieren Menschen.** Diesen lebendigen Charakter der Dorfgemeinschaft erleben Sie als Tagungsgast bei uns von der ersten Minute an. Hier herrscht ein ehrliches Miteinander, hier darf jeder so sein, wie er ist – authentisch und leger. Der glänzende See verstärkt das Gefühl, richtig angekommen zu sein. Als Seele des Dorfes spendet er gleichzeitig Ruhe, ermöglicht aber auch vielfältige Programme zu Wasser und Land. Immer präsent sind die Dorfbewohner, wie sich die herzlichen Mitarbeiter nennen. Mit Kompetenz und Engagement schaffen sie zahllose Momente, die Ihre Trainingserwartungen übertreffen. Hier werden Tagungswünsche wahr – oft spontan und immer mit dem Ziel, Ihren Kopf frei zu machen für Neues. ***Karina Kull,*** *Direktorin*

# WIR NEHMEN IHRE PERSÖNLICHKEIT PERSÖNLICH!

*»Langfristig ist nur der erfolgreich, der weiß warum.«*

Wir sind die Experten für diagnostikbasierte Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung.

Durch wissenschaftlich fundierte Instrumente

- erfassen wir einzigartige Persönlichkeitsmerkmale wie Motive, Werte, Verhaltenspräferenzen und Wirkung.
- unterstützen wir Menschen, Teams und Unternehmen dabei, diese zu erkennen.
- entwickeln wir passgenaue und bedarfsgerechte Maßnahmen für gesteigerte Zufriedenheit und Leistung.

Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Termin unter 0221- 66 99 99 22.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

**Wofür interessieren Sie sich?**

- Zertifizierung
  - Reiss Motivation Profile®
  - 9 Levels of Value Systems®
  - Insights Discovery®
  - SCIL Profile®
- Ausbildung
  - Train the Trainer
  - Organisationsentwickler
- Führungskräfteentwicklung
- Teamentwicklung
- Coaching
- Organisationsentwicklung
- Performance-Optimierung
- Vorträge

BDVT GOLD-PREISTRÄGER 2018/2019
EUROPÄISCHER PREIS FÜR TRAINING, BERATUNG UND COACHING

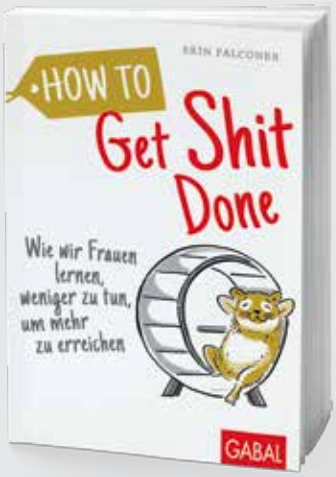
INSTITUT FÜR PERSÖNLICHKEIT

www.institut-fuer-persoenlichkeit.de

# GABAL-Bibliothek
## in jedem „Exzellenten Lernort“

Exzellente Lernorte zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie für Trainer, Tagungsleiter und Teilnehmer die aktuellsten Bucherscheinungen des GABAL Verlags als Leseexemplare zentral in der Lobby, dem Seminarbereich oder einer möglichen Hotelbibliothek bereithalten. Der GABAL Verlag als zukunftsorientierter Anbieter von Büchern und Medien rund um die berufliche und private Aus- und Weiterbildung ist einer der führenden Verlage im Trainingsbereich. Ergänzt wird das Kennenlern-Sortiment durch Medien aus dem JÜNGER-Verlag, der mit professionell gestalteten Trainingsmaterialien, Coachingtools und Medien Trainer bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Seminarveranstaltungen unterstützt. Entdecken Sie auf dieser Doppelseite eine Auswahl der Bücher und Medien, die zum Test(les)en in den Exzellenten Lernorten ausliegen.

**Mehr Infos und Bestellmöglichkeit unter www.gabal-verlag.de**



# Diese Titel sind in den letzten Wochen in den GABAL-Bibliotheken der Exzellenten Lernorte neu eingetroffen!

*Ob Klausur, Konferenz oder Kreativ-Workshop – Tagungsplaner finden in einem der 33 Räume unterschiedlicher Größe, Konzeption und Atmosphäre den passgenauen Rahmen für ihre individuelle Veranstaltung.*

# Campus mit beeindruckender Gestaltungsvielfalt

Wenn Großzügigkeit, Geschichte, nachhaltig betriebene Ressourcenverwaltung und perfekt organisierte und abgestimmte Tagungsbedingungen aufeinandertreffen und zudem die Erreichbarkeit per Auto oder Flugzeug passgenau die Intentionen von Veranstaltern trifft, dann kann mit Fug und Recht von Einzigartigkeit und Perfektion gesprochen werden. Schloss Hohenkammer punktet mit all dem und präsentiert sich – seit Jahren – erfolgreich als moderner Campus im historischen Gewand. Zudem verfügt es über ansehnliche Reputationen, weil sich die Arbeit der Servicemannschaft in die Vorgaben der Erfolgsplanung von Veranstaltern einfügt und unterstützend sowie assistierend Prozesse begleitet. Signifikant ist die Referentenorientierung: 15 Zimmer mit spezieller Ausstattung stehen für Seminar- und Veranstaltungsleiter zur Verfügung und gewährleisten flexible Vor- und Nachbereitungsarbeiten.

Die ursprünglich aus dem 15. Jahrhundert stammende Anlage zieht Gäste unmittelbar in ihren Bann. Das mag in erster Linie an der besonderen Architektur des Ensemble liegen: Typisch Oberbayerisches ist mit Beeindruckend-Modernem konfrontiert, Gebäude stehen in deutlichem »

## Schloss Hohenkammer

**SCHLOSS HOHENKAMMER**
85411 Hohenkammer
Schlossstraße 18-25
Tel. +49 8137 934-0
Fax +49 8137 934-390
mail@schlosshohenkammer.de
www.schlosshohenkammer.de

**HOTEL**
168 Zimmer, 33 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 50 Personen
Parlamentarisch: 130 Personen
Reihenbestuhlung: 180 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Ein nachhaltiger Lernort mit eigener Land- und Forstwirtschaft

Besondere Symbiose von Historie und Moderne

33 Veranstaltungs- und verschiedenste Eventräume zur Auswahl

**TRAINER-URTEIL**
„Seit Jahren schätzen wir die professionelle Zusammenarbeit mit dem Schloss Hohenkammer. Besonders wertvoll für uns ist hierbei das flexible Miteinander bei unseren Intensivseminaren!“
**Jörg Löhr, Management- und Persönlichkeitstrainer**

*Luxusgut Natur: Eine einladende Parklandschaft, das „Alte Försterhaus“ an der still fließenden Glonn und die frischen Bio-Produkte vom hauseigenen Gut Eichethof sorgen für einen rundum gelungenen, weil natürlich-nachhaltig erlebten und deshalb beständig nachwirkenden Aufenthalt.*

Kontrast zueinander, um sich schlussendlich zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen. Diese Anmutung findet ihre Entsprechung in den Arbeitsbedingungen. 33 Räume unterschiedlicher Größe und Atmosphäre bieten das Schloss und die Nebengebäude – Veranstalter wählen, zielabhängig, den passgenauen Rahmen – für Kamingespräche mit historischer Anmutung ebenso wie für Konferenzen in zeitlos-klassischem Raumdesign. Alternativ ist die Großzügigkeit des Gutshofsaales nutzbar. Auch die Bedürfnisse von Kreativarbeitern finden sich berücksichtigt: In der autark organisierten „Werkstatt für Neues“, alternativ im Alten Försterhaus an der still fließenden Glonn.

Garantiert ist: Tagungsgästen vermittelt sich die Faszination des Campus unmittelbar. Auch deshalb, weil öffentliche Räume in komplexe Veranstaltungsszenarien einbezogen werden können: die Parklandschaft mit ihrem üppigen Grün, der raumgreifende Innenhof, der für Präsentationen vor der historischen Kulisse so wunderbar geeignet ist, die Eventhalle, die auch für die Entwicklung gruppendynamischer Prozesse – wetterunabhängig – nutzbar ist sowie die zahlreichen naturnahen Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung.

Gastronomische Höchstleistungen offeriert Florian Vogel im „Camers Schlossrestaurant“: Optisch hinreißend präsentiert, verführt er mit seinem Team zu einzigartigen Geschmacksvergnügen in der Kulisse des Wasserschlosses. Für Veranstalter, die die „bayerische Gastronomie-Karte“ spielen wollen, steht eine Eventlocation im Stil eines alten bayerischen Wirtshauses zur Verfügung – für zünftige Abende, bei denen der informelle Gedankenaustausch im Mittelpunkt steht.

Zur modernen und zeitgemäßen Seite von Hohenkammer gehört, dass „Nachhaltigkeit“ als hohes Gut große Wertschätzung erfährt: die zu 100 Prozent biologisch arbeitende Küche verarbeitet ausschließlich ökologisch erzeugte Produkte, zum überwiegenden Teil liefert diese der zum Hotel gehörende Eichethof, ein historischer landwirtschaftlicher Betrieb, dessen „Nachhaltigkeitserfahrungen“ relevanter denn je sind und der für das Schloss und seine Bewohner der wichtigste Nahrungs- und Energielieferant ist.

Schloss Hohenkammer ist eine Empfehlung für Veranstalter, denen ein ganzheitlicher Tagungsansatz wichtig ist, die auf die Kraft von Geschichte bauen und denen die Entwicklung und Praktizierung des Nachhaltigkeitsgedankens am Herzen liegt.

*Thomas Kühn*

**Das Schloss, das Türen öffnet!** Unser beeindruckendes Wasserschloss mit über 900-jähriger Geschichte, kombiniert mit modernster Architektur und Ausstattung, inspiriert neue Wege zu gehen. Nachhaltigkeit ist einer unserer zentralen Werte, der im ganzen Haus erlebbar und in unserer eigenen Land- und Forstwirtschaft spürbar wird. Verbunden mit der lebendigen Professionalität unserer Mitarbeiter motiviert sie unsere Gäste, neu zu denken, langfristige Visionen zu entwickeln und das Richtige zu entscheiden und zu tun. Nicht umsonst sprechen manche Tagungsgruppen noch jahrelang von den „Hohenkammer-Beschlüssen“.

***Martin Kirsch,*** *Geschäftsführer*

# Aktuelle Bücher empfohlen von Managementbuch.de

## Die Buchhandlung für Ihren beruflichen und persönlichen Erfolg

**Beltz Verlag**

### In der Depression verschwinden

Veranlagung, Umwelteinflüsse oder einfach zu wenig Serotonin im Blut – Depressionen werden oft auf medizinisch und naturwissenschaftlich nachvollziehbare Ursachen zurückgeführt, für die es dann auch Medikamente gibt. Diplom-Psychologin Birgit Langebartels wirft in ihrem Buch „Leben im Leerlauf" ein anderes Licht auf die Diagnose Depression. ...

**Campus Verlag**

### Menschliche Intelligenz und KI kombinieren

Wie sieht der Weg in Richtung KI in Unternehmen aus? Das umfasst insbesondere die gemeinsame Nutzung von KI und menschlicher Intelligenz. Denn bei all dem darf nicht vergessen werden, dass aktuelle KI-Systeme absolute Spezialisten auf dem jeweils programmierten Gebiet sind. Ansonsten verharren sie aber auf der kognitiven Entwicklungsstufe eines Kleinkinds. …

**GABAL Verlag**

### Ein Appell, sich in die Digitalisierung einzumischen

Andera Gadeib hat ein Manifest mit dem optimistischen Titel „Die Zukunft ist menschlich" geschrieben. Ihr Buch ist ein positiver Gegenentwurf zur häufig vorherrschenden negativen Sichtweise auf die Digitalisierung und deren Auswirkungen. Im Kern ist ihr Buch nichts anderes als ein Appell, sich in die Diskussionen einzumischen und sich Kenntnisse im Bereich des Digitalen anzueignen, damit die digitale Zukunft auch den Menschen in den Mittelpunkt stellt. …

**Junfermann Verlag**

### Lass sie denken

Die Methode „Thinking Environment" basiert auf den zehn Komponenten „Aufmerksamkeit, Gelassenheit, Wertschätzung, Ermutigung, Diversität, Information, Gefühle, Gleichheit, Ort" und „einschneidende Fragen". Sind diese zehn Bedingungen in einem Raum gegeben, ist die optimale Denkumgebung – das Thinking Environment – hergestellt. Diese Methode lässt sich anwenden, um innovative Lösungsansätze in Konfliktsituationen zu erarbeiten. …

**Vahlen Verlag**

### Führung zukunftsfähig gestalten – mit Haltung!

Digitalisierung und die demografischen Veränderungen zeigen immer stärker, dass alte Denkmuster nicht mehr greifen. Neue Denkweisen sind gefragt, um mit den Veränderungen umzugehen. Diese neuen Denkweisen beginnen aber mit unserer inneren Haltung. Eine Unternehmenskultur lässt sich eben nicht einfach mithilfe einiger kluger Rezepte installieren. Sie muss gelebt werden. Und dazu bedarf es klarer Haltung. …

**Wiley Verlag**

### 10x mehr erreichen

Das Buch von Grant Cardone greift den klassischen Arbeitsethos Amerikas auf (Sei fleißig und Du kannst es schaffen). Doch was sich so leicht dahinsagt, muss erst einmal umgesetzt werden. Und in dieser Hinsicht ist die „10x Regel" ein gelungenes Motivationsbuch, um sich selbst zu Höchstleistungen anzuspornen. …

# Flipcharts gestalten

## Kreative Ideen für die Trainingspraxis

Foto: Michael Alfen

Flipcharts dienen in Workshops oder Seminaren oft als nützliches Hilfsmittel, um zum Beispiel Teilnehmerbeiträge zu notieren, Diskussionsergebnisse zusammenzufassen oder eine Frage mit einer schnellen Stegreifskizze zu beantworten. Flipcharts können auch gezielt dazu eingesetzt werden, Präsentationen lebendig und gleichzeitig strukturiert zu gestalten und Prozesse zielorientiert zu lenken. Das braucht Vorbereitung!

Wer schon einmal einen Visualisierungsworkshop besucht oder sich selbst das Handwerkszeug erarbeitet hat, merkt schnell, dass es einfache Gestaltungstechniken, einige wenige „Tricks und Tipps“ sind, die – in der Summe – zu beeindruckenden Ergebnissen führen. Das Ziel ist, mit relativ wenig Aufwand viel Wirkung zu erzielen. Und Wirkung meint in diesem Zusammenhang gerade nicht eine bloße Effekthascherei, sondern mit einer pointierten Bildsprache Klarheit zu schaffen und die Aufmerksamkeit und Neugier der Teilnehmer immer wieder zu wecken. Mit Visualisierungen können auch komplexe Inhalte auf den Punkt gebracht und so mit wenig Zeit und Energie verdeutlicht werden. Treffende Bilder prägen sich ein, so bleibt der Inhalt nachhaltig in Erinnerung.

Wer trainiert, berät oder moderiert, kann sein eigenes, individuell gestaltetes Archiv an Symbolen, Motiven und Flipcharts ansammeln, immer weiter anreichern und sich daraus wieder und wieder bedienen.

**Hier einige Flipchart-Beispiele aus meinem Fundus:**

### TITEL

**Den ersten Eindruck gibt es nur ein Mal!**

Sie kommen als Teilnehmer in einen Seminarraum. Alles ist vorbereitet, die Stühle sind aufgebaut. Vorne steht ein Flipchart. Und was sehen Sie da? Leere Seiten? Unleserliches Gekritzel aus der vorherigen Veranstaltung? Die erste Flipchart-Seite ist der erste Eindruck – und der ist bekanntlich entscheidend! Somit ist ein gestaltetes Titelblatt eine wertschätzende Begrüßung und gibt gleichzeitig Orientierung: „Hier bin ich richtig!“

Der Titel der Veranstaltung als Überschrift, eventuell auch noch ein paar ergänzende Informationen, wie zum Beispiel der Name der Trainerin oder das Datum. Das Seminarthema kann zusätzlich mit einer Illustration dargestellt werden, in diesem Beispiel ist eine „Workshopszene“ skizziert.

**Gestaltungs-Tipp:**
Überladen Sie Ihre Flipcharts nicht mit zu vielen Informationen. Das gilt auch für die Auswahl an Farben. Flipcharts dürfen bunt sein, müssen es aber nicht. Dieses Beispiel ist ganz in orange gehalten, also „Ton in Ton“. Auch eine wirkungsvolle Variante.

## ZIELE

**Spannen, Zielen, Treffen**

Wohin geht die (Seminar-)Reise? Wo landen wir am Ende gemeinsam ....? Mit dieser Visualisierung werden die Ziele transparent gemacht. Das bietet Orientierung und deckt ggf. Missverständnisse auf. Die Metapher „Zielscheibe“ ist da naheliegend.

**Gestaltungs-Tipp:**
Manchmal erfasst eine Visualisierung viele Details, hier wirkt das klare, reduzierte Bild!

## AGENDA

**Einfache Gestaltungselemente: Pfeile und Container**

Mit oder ohne genaue Zeiten – eine Agenda informiert über den geplanten Ablauf. Dieses Motiv setzt auf einheitliche, geometrische Elemente: Pfeile und Container. So transportiert sich eine klare Struktur. Die Anordnung in einer geschwungenen S-Kurve sorgt für Lebendigkeit und Dynamik im Bild.

**Gestaltungs-Tipp:**
Wie passt die Schrift in den Textcontainer? So banal die Antwort klingt: Zuerst den Text schreiben, dann die Containerlinie ziehen (...und natürlich vorher kurze, prägnante Titel überlegen).

## ZEITEN

**Wer hat an der Uhr gedreht...?**

Klare Zeitangaben sind eine wichtige Information für Teilnehmer („... und wann ist Mittagspause?“). Gut, wenn es keine Missverständnisse gibt. Genau dafür ist eine Visualisierung besonders hilfreich!

**Gestaltungs-Tipp:**
Flipcharts wieder verwenden! Das spart Papier und vor allem Vorbereitungszeit. Damit ein Flipchart vielfach eingesetzt und dabei trotzdem situativ angepasst werden kann, gibt es wunderbare praktische Helfer: selbstklebende Moderationskarten. Sie können in das Motiv eingepasst und danach ohne Rückstände wieder abgenommen werden.

## VORSTELLUNGSRUNDE

**Heiter mit lockerer Wolkenbildung**

Es ist gar nicht so einfach, gute Fragen für eine Vorstellungsrunde zu finden. Was geht den Teilnehmern nicht zu nah, fordert sie aber auch ein bisschen heraus, sich zu zeigen? Welche Fragen sind offen formuliert, laden aber trotzdem nicht dazu ein, zu ausschweifend zu antworten? Die Visualisierung soll den Teilnehmern als Spickzettel dienen und dabei unterstützen, die Vorstellung auf das Wesentliche zu konzentrieren. In diesem Beispiel fokussiere ich (eher etwas konventionelle) Fragen in Richtung Arbeit, Erfahrung und Erwartungen. Kreative Ergänzungen erwünscht!

**Gestaltungs-Tipp:**
Auf diesem Chart sind die Elemente „locker-wolkig“ wie ein Gefüge angeordnet und über das Format verteilt. Die Figuren illustrieren den Inhalt. Als Textcontainer wird eine Wolkenform genutzt. Die ist einfach zu skizzieren und passt sich leicht den Textzeilen an.

»

## GRUPPENARBEIT

**Das Wichtige Schritt für Schritt**

„Und jetzt arbeiten wir in Gruppen…“ – eine Aufforderung, die oft Unruhe bei den Teilnehmern auslöst. Und dann folgt meist ein Paket an Informationen: Wer soll was bis wann auf welche Weise bearbeiten? Wie wird das Ergebnis präsentiert? Usw.

Wer diese vielfältigen Anleitungen nur mündlich vermittelt, riskiert, dass nicht jedes Detail verstanden und umgesetzt wird. Um Gruppenarbeiten reibungslos zu initiieren, braucht es eine klare Lenkung. Eine sorgfältig vorbereitete Visualisierung ist dabei eine wirkungsvolle Unterstützung. So wird die Information auf zwei Kanälen gesendet: mündlich formuliert und zusätzlich schriftlich festgehalten.

**Gestaltungs-Tipp:**
Um den Inhalt zu veranschaulichen, ergänzen die Illustrationen den Text und vermitteln zusätzliche Informationen.

## PAUSE

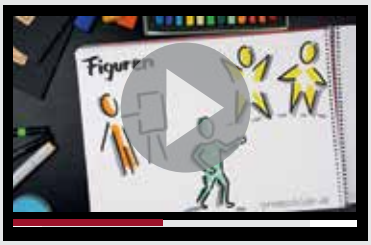
**Reif für die Insel….**

Zum Start einer Pause ein schönes Bild… Warum nicht? Beim Visualisieren darf man gerne auch mal übertreiben! Dann ist ein „Pausen-Bild“ eben nicht nur eine Kaffeetasse, sondern eine Trauminsel. Weil es gut tut, sich kurz aus dem Seminarraum auf eine Insel zu beamen. Das Rauschen der Palmblätter, der Wellenschlag, das sanfte Wiegen, der Wind auf der Haut… ach! Zurück in die Realität geholt, können Sie mit dieser Visualisierung auch noch über den Endzeitpunkt der Pause informieren. Zur Stärkung der Pünktlichkeitskultur! Die Aufmerksamkeit ist Ihnen sicher.

**Gestaltungs-Tipp:**
Solche leuchtenden, malerisch wirkenden Farbeffekte lassen sich am besten mit Pastellkreide erzielen. Wie das und auch andere Basistechniken funktionieren, zeige ich in den Erklärvideos auf meiner Homepage www.prozessbilder.de.

# Zum Weiterlesen & Weiterüben

**Anke Fehring**
**FLIPCHARTS GESTALTEN**
**Kreative Ideen für die Trainingspraxis**
184 Seiten, gebunden
€ 19,90 (D) | € 20,50 (A)
ISBN 978-3-86936-807-8
GABAL Verlag, Offenbach 2017




## ERKLÄRFILME

Abgestimmt auf die Inhalte des Buchs gibt es kurze Erklärfilme zu einigen Gestaltungstechniken. So können die Arbeitsschritte nicht nur im Ergebnis, sondern auch im Entstehungsprozess verfolgt werden.
www.prozessbilder.de/publikationen/filme-zum-buch

## THEMENSAMMLUNG

### Reiche Ernte einfahren

Gerade in Diskussionsrunden oder bei Gruppen, die gerne vom Thema abschweifen, ist es hilfreich, einen für alle sichtbaren Themenspeicher einzusetzen. Dort wird notiert, was später bearbeitet, am Ende als Aufgaben verteilt oder anderweitig versorgt werden muss. Die Metapher vermittelt wertschätzend: „Wir haben eine reiche Ernte eingefahren!“, und nicht: „Oh je, das müssen wir auch noch erledigen!“

**Gestaltungs-Tipp:**
Auch dieses Motiv gehört zu den Standard-Charts, die immer wieder genutzt werden können. Ein einfacher Getreidesack ist auch schnell wieder neu gezeichnet. Gibt man sich mehr Mühe in der Ausgestaltung, können die Themen mit selbstklebenden Moderationskarten gesammelt, ggf. sortiert und dann auch wieder abgenommen werden.

## FEEDBACK

### Ein Fazit ziehen

Die Seminarauswertung am Ende braucht eine klare Lenkung und fokussierte Fragestellungen. In diesem Flipchart werden drei Perspektiven angeboten, um zurückzublicken und das Erlebte und Gelernte zu reflektieren.

**Gestaltungs-Tipp:**
Abstrakte Themen, für die es keine unmittelbare Darstellung gibt, lassen sich meistens mithilfe von Metaphern verbildlichen. Eine häufig genutzte Ideen-Quelle (!) beim Visualisieren. Das „Mitnehmen“ wird hier mit einem vollen Erntekorb dargestellt. Was nicht mehr gebraucht wird, mit einem Mülleimer und das, was wertvoll war, mit einem Diamanten.

## ABSCHLUSSRUNDE

### Das Gelbe vom Ei

Am Ende einer Veranstaltung schätze ich das Ritual einer Schlussrunde. Wie zu Beginn kommt nochmals jeder zu Wort und setzt damit auch seinen eigenen Schlusspunkt. Am besten kurz und bündig. Wie können langatmige, ausschweifende Runden vermieden werden? Den Teilnehmern eine klare Fokussierung für ihren Beitrag anbieten! Diese Visualisierung will mit einem Augenzwinkern die Teilnehmer dazu auffordern, das Beste des Tages zu benennen: Was war für Sie heute das Gelbe vom Ei?

**Gestaltungs-Tipp:**
Manchmal braucht es nur eine reduzierte Darstellung und einen Klecks Farbe, um ein wirkungsvolles Flipchart zu gestalten... Weniger ist mehr!

**DIE AUTORIN: Dipl.-Ing. Brigitte Seibold** arbeitet seit 1996 als selbständige Trainerin und Moderatorin. Sie gehört zu den Pionieren des Visualisierens in Deutschland und der Schweiz. Ihr Unternehmen Prozess&Bilder ist darauf spezialisiert, das Potenzial von Visualisierung in der Arbeit mit Menschen und Organisationen zu nutzen. Mit Moderation und Visualisierung begleitet Seibold Lern- und Veränderungsprozesse; z.B. Workshops, Großgruppenkonferenzen, Strategieentwicklungen oder Tagungen. Sie veranstaltet Seminare zu verschiedenen Themen rund ums Visualisieren. Mehr Infos unter www.prozessbilder.de

*Kaum fertiggestellt, schon zum „Coolsten Tagungsraum Deutschlands“ gewählt: der „Waldraum“ – dem Teilnehmer suggerierend, dass er in einer sonnigen Waldlichtung sitzt.*

# „Wer Neues will,

Lust auf innovative Raumschöpfungen, die kreativ beflügeln und ungehinderte Bewegungsfreiheit gewähren? Dann wäre Hagen im südlichen Westfalen das passende Tagungsziel. 2017 wurde dort das Projekt „ARCADEON recreated“ vollendet. Vier Jahre dauerte die „Neuerfindung“ der Weiterbildungsstätte, die 2018 ihr 20-jähriges Bestehen feierte und mittlerweile Vier-Sterne-Hotel ist. Jörg und Claudia Bachmann, die das Anwesen gemeinsam führen, haben sich dabei mit Konsequenz und Qualität das Motto „Wer Neues will, muss es ganz wollen“ zum Vorbild genommen – es stammt vom Hagener Kunstpionier Karl Ernst Osthaus (1874–1921), der sich einst mit der Gründung des Folkwang Museums für neue Ausdrucksformen und gegen Stil-Verkrustungen engagierte.

Jetzt ist das ARCADEON ein Lernort, in dem Lifestyle großgeschrieben wird – mit ganz eigener Wohlfühl-Szenographie in sämtlichen Hotelbereichen, vermittelt durch eine auf exklusiven Entwürfen beruhenden Designsprache, die vor allem

# muss es ganz wollen“

durch Mut überzeugt. In vielen kleinen Schritten entstand ein entspanntes Kreativ-Ambiente, das als „Resonanzboden“ Gästen entgegenkommt, die kreative Denkarbeiten angehen wollen. Nicht verwunderlich, dass sich das ARCADEON den 1. Platz bei der TOP 250-Wahl zum besten Tagungshotel Deutschlands 2018 in der Kategorie „Kreativprozesse“ sichern konnte.

Dazu wurde in den Meetingarealen eine neuartige räumliche Struktur entwickelt, die in Nachbarschaft zu den Tagungsräumen sogenannte Co-Working-Spaces einschließt – in diese ist die genutzte Arbeitsfläche je nach Bedarf flexibel erweiterbar. Rollbare Seminarmöbel, die zur Bewegung animieren, ermöglichen es dabei unkompliziert, beispielsweise von der Großgruppen-Situation zur Aufteilung in Kleingruppen und wieder zurück zu wechseln. So kommt ein dynamisches Tagungserlebnis zustande, das in wohnlich akzentuierten Räumlichkeiten, begleitet von grünen Parkblicken und smarter Technik, abläuft. Wer zwischenzeitlich besonders abgeschirmte Plätze für Kleinstgruppen oder Einzelcoachings benötigt, findet dazu perfekte Rückzugsangebote in insgesamt 14 „Transforming Rooms“. Dies sind Hotelzimmer, die sich ruckzuck in Arbeitssphären verwandeln lassen, wobei das Bett sich in einer Schrankwand unsichtbar macht und aus dem Zimmer-TV ein professionelles Multimedia-Display wird. »

**ARCADEON**
**Haus der Wissenschaft und Weiterbildung**
58093 Hagen
Lennestraße 91
Tel. +49 2331 3575-0
Fax +49 2331 3575-200
info@arcadeon.de
www.arcadeon.de

**HOTEL**
98 Zimmer, 17 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 52 Personen
Parlamentarisch: 123 Personen
Reihenbestuhlung: 230 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Innovative Lernräume, die Trends setzen

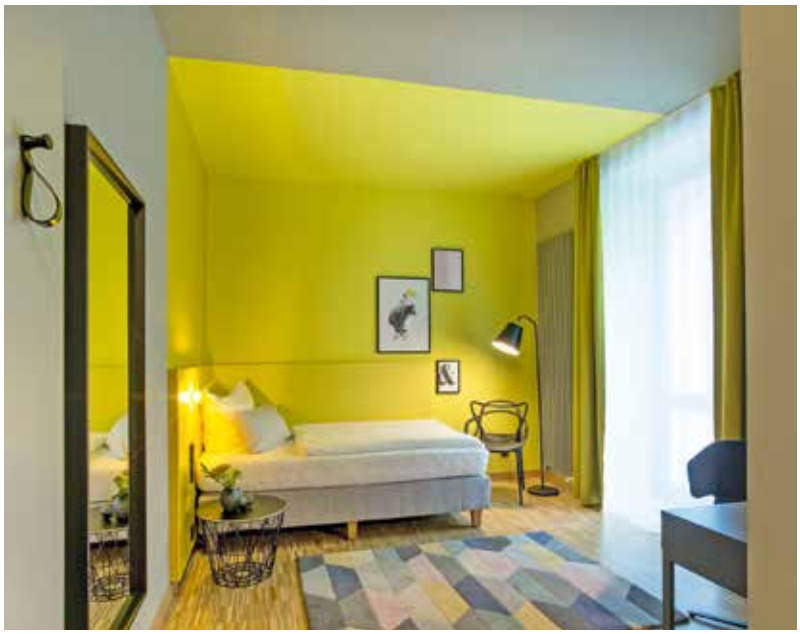
Außergewöhnliche Architektur – inspiriert durch die Bauweise alter Klöster

Zimmer mit stilvollem Design, komfortabler und moderner Ausstattung

**TRAINER-URTEIL**
„Das ARCADEON kann ich nur weiterempfehlen! Es trägt zum Wohl der Teilnehmer und des Trainers bei, da alles so unkompliziert und von einem hohen Standard geprägt ist – besonders auch toll an heißen Tagen, da wir den wunderschönen Park nutzen können.“
Nicole Bittner
DM – Drogerie Markt

**Hier tagt die Zukunft!** Unserer Idee folgend „Neues Denken braucht neue Räume“ haben wir konträre Lernräume geschaffen und setzen Trends. Atmen Sie die Freiheit und Inspiration der Natur im Erlebnisraum Wald. Sprengen Sie starre Denkmuster im Hexagon. Konsequent setzen wir diese innovativen Raumkonzepte in unseren Transforming Rooms um. Im ARCADEON spüren Sie die Magie der Räume. Ein ganzheitliches Konzept aus Duft, Musik und eigenständigem Design weckt Emotionen und lässt neu denken. Ein Haus, in dem wir alle dafür sorgen wollen, dass Sie sich eingeladen fühlen, für sich die magischen Momente zu erleben.

***Claudia** und **Jörg Bachmann,** Marketing- und Verkaufsleiterin und Geschäftsführer*



*Die mit dem German Design Award Special 2019 ausgezeichnete Designsprache vermittelt im ganzen Haus Wohlfühlatmosphäre. Dabei ist nichts Standard, sondern jede Komponente exklusiv entworfen.*

Besonders eindrücklich präsentiert sich die im ARCADEON bewusst praktizierte Abkehr von konventionellen Meetingbahnen in zwei als Denkwerkstätten konzipierten Erlebnisräumen. Da wäre einmal das „Hexagon“: Hier lösen klargegliederte, sechseckige Tische, Lampen und Sitzflächen starre Tagungsanordnungen auf und verleiten somit gleichsam zum Verlassen gewohnter Denkmuster und zur Fokussierung auf unorthodoxe Ideen. Als atmosphärischer Gegenpol dazu präsentiert sich der „Waldraum“: Auch hier erfolgt eine Einladung zum Querdenken, aber auf eine Weise, bei der unter anderem durch hinterleuchtete Wandbespannungen ein Waldgefühl wie auf einer romantischen Lichtung entsteht – es dominiert eine freundlich-harmonische Grundstimmung, die beispielsweise einen guten Background für Konfliktseminare hergibt. Im Jahr 2017 erhielt diese einmalige Raum-Idee sogar die Auszeichnung zum „Coolsten Tagungsraum Deutschlands“. *Norbert Völkner*

# Kreative Ruhrpott-Romantik

Wer bei einer Fahrt durchs Ruhrgebiet den Essener Stadtteil Margarethenhöhe erreicht, sieht auf einmal ein gänzlich verändertes Stadtbild. Man taucht ein in ein Meer von possierlichen Häuschen mit romantischen Giebeln, Rundbögen und Erkern. Überall sind bunter Blumenschmuck und wilder Wein, der sich an Häuserwänden rankt, in den verwinkelten Gassen stehen Laternen von anno dazumal. Die Margarethenhöhe ist Deutschlands erste Gartenstadt, gestiftet wurde sie 1906 von der Großindustriellen Margarethe Krupp. Nur wenige Zufahrtsstraßen führen in die von einem bewaldeten Grüngürtel eingebundene Siedlung, so dass sich eine spürbare Abschnürung von urbanen Lebensnerven ergibt.

Inmitten dieser Kolonie des Charmes ist mit Mintrops Stadt Hotel ein charaktervoller und versiert betreuter Lern-Stützpunkt entstanden. Die ursprünglichen Attribute der Gartenstadt-Bewegung wie „Fortschrittlichkeit“ und „behütetes Wohnen“ werden hier tagungsbegleitend »

*Eine dominante Fassade direkt am Marktplatz der Margarethenhöhe, die förmlich die geschichtsträchtige Bedeutung schon erahnen lässt.*

*Im Inneren besticht Mintrops Stadt Hotel durch eine gelungene Kombination aus historischem Gemäuer und modernen Erfordernissen.*

aufgegriffen und mit dem Equipment und dem Komfort unserer Tage neu interpretiert. Logistisch gibt es keinen schwachen Punkt: Angefangen von perfekt ausgestatteten Räumen für „operativen“ Lerntransfer über einen Tagungskoordinator, der sich um das reibungslose Eigenleben jeder Veranstaltung kümmert, bis hin zu einer ernährungswissenschaftlich fundierten Kulinarik aus Bioprodukten für eine konstante geistige Teilnehmerfrische.

Das Hotel befindet sich am kaiserzeitlich-beschaulichen Markt mit dem „Schatzgräberbrunnen“ – und zwar im traditionellen, mit Arkaden verzierten „Gasthaus zur Margarethenhöhe“. Dessen repräsentative, denkmalgeschützte Bausubstanz bietet hohe Räumlichkeiten mit lichtvollen Arbeitsbedingungen, die Großzügigkeit ebenso erlebbar machen wie das Gefühl, ungestört und konzentriert durchstarten zu können. Eng verbunden mit ihren Schaffensphasen erhalten Tagungsgäste eine Menge

**Marktplatz für Menschen und Ideen.** Unser historisch bedeutendes Gebäude lässt Gäste wahre Ruhrpott-Romantik erleben, die seit Jahrhunderten gleichermaßen für Wohlfühlen und wirtschaftlichen Erfolg steht. Unser denkmalgeschütztes Hotel am Marktplatz der Essener Margarethenhöhe, der ersten deutschen Gartenstadt, bietet ein historisches Ambiente aus Multikultur und tatkräftigem Anpacken, das auch zur Lösung Ihrer Herausforderungen anregt. Durch die innovative Unternehmenskultur des Mintrop-Teams, die persönliche Tagungsbetreuung sowie ausgewogene Vitalküche unterstützen wir Ihre Lernerfolge erstklassig. Industriekultur und Innovation – lassen auch Sie vorwärtstreiben!

***Moritz Mintrop,*** *Geschäftsführer*

anregender Impulse durch die besondere Hotel-Atmosphäre. So begegnet man beim Durchstreifen des Hauses vielen Originalkunstwerken, die – mal als Verbeugung, mal in kecker Interpretation – auf die Industriegeschichte des „Reviers“ sowie die ruhrtypische Kultur des tatkräftigen Anpackens Bezug nehmen. Diese Kunstschöpfungen sowie eine zugehörige Mischung aus historischem Industrie- und innovativem Wohndesign erzeugen eine kreative Innenarchitektur, die immer mal kleine Gesprächsbrücken stiftet und Anlass zum Gedankenaustausch bietet.

Überhaupt kommt dem zwischenmenschlichen Miteinander eine tragende Rolle in Mintrops Stadt Hotel zu – auch und gerade, wenn es darum geht, tagsüber initiierte Gruppenprozesse im Rahmen einer ansprechenden After-Work-Gestaltung fortzusetzen. Wie wäre es etwa mit einem Besuch in der hoteleigenen, mit modernsten Registern ausgestatteten Kochschule, wo gemeinsam unter Anleitung zubereitet und gespeist wird? Oder mit einem exklusiven Beisammensein mit Selbstzapfanlage in einem Weinkeller, der wie ein gemütlicher Grubenstollen anmutet? Dem großbürgerlichen „wehenden Unternehmergeist“ der Krupp-Ära wiederum ließe sich bei einem gemeinsamen Verwöhnmenü im denkmalgeschützten „Margarethenzimmer“ nachspüren – so wie in den Gassen der Gartenstadt herrscht auch dort noch das authentische Flair von vor hundert Jahren! *Norbert Völkner*

Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe

**MINTROPS STADT HOTEL MARGARETHENHÖHE**
45149 Essen
Steile Straße 46
Tel. +49 201 4386-0
Fax +49 201 4386-100
info@stadt.mm-hotels.de
www.mintrops-stadthotel.de

**HOTEL**
42 Zimmer, 8 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 45 Personen
Parlamentarisch: 80 Personen
Reihenbestuhlung: 100 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Tagen mitten in der denkmalgeschützten Krupp-Siedlung

Innovative Unternehmenskultur strahlt auf Gäste aus

Hoteleigene Kochschule für Teamprozesse

**TRAINER-URTEIL**
„Beim Mintrops Stadt Hotel habe ich jedes Mal das Gefühl, nach Hause zu kommen. Es ist für mich eine Oase, ein Ort wohltuender Entschleunigung mitten im Trubel der Stadt – mit Menschen, die lieben, was sie tun. Für mich gehört das Mintrops Stadt Hotel zu den TOP-5-Tagungshotels Deutschlands. Einfach MERK-würdig!“
Hans-Jürgen Walter,
Führungskräfte-Coach
und NLP-Trainer
www.hjw.de

# Vorsicht Training

## Warum nicht alles Gold ist, was glänzt

Selten gab es so viele Weiterbildner wie heute, die Trainings, Coaching und anderes mehr anbieten. Der Markt ist voll und unübersichtlich. In Zeiten von selbsternannten Experten und ungeschützten Berufsbezeichnungen wie es bei Trainern und Coaches der Fall ist, kann die Transparenz über die wirkliche Qualität der Leistung auf der Strecke bleiben. Und das kann für Unternehmen schnell zum Millionengrab werden – denn die Entscheider in den Trainingsabteilungen können die Wirkung einer Trainingsmaßnahme oft ebenso wenig beurteilen wie die Trainer selber.

Aber Trainings werden eingekauft, weil die Unternehmen berechtigte Ziele haben:

- Mehr Umsatz und Wachstum
- Bessere Performance der Mitarbeiter
- Zufriedene Kunden
- Motivierte Mitarbeiter
- Optimale Qualität von Produkten etc.
- Neue Lösungen

Trainings können jedoch zur kosmetischen Lösung bei tiefergreifenden Problemen in der Unternehmenskultur verkommen, wenn planlos gehandelt wird. Trainings können zum Verzweiflungsakt werden, wenn sie nicht zielorientiert und aus bloßer Routine anberaumt werden. In agilen Zeiten wie diesen, wo sich Wissen im Sekundentakt wandelt, sollten Trainings mindestens jährlich, besser halbjährlich, hinsichtlich Aktualität und Relevanz evaluiert werden. Aber werden sie das?

Oft werden Trainings angesetzt, weil es keine anderen Lösungen für die aktuellen Probleme im Unternehmen gibt – ganz nach dem Motto: „Bringen Sie als Trainer (oder Coach) mal Ruhe ins Team.“ Auch Teamtrainings oder Klausuren werden angesetzt, wenn darin eine Möglichkeit gesehen wird, Antworten auf die Sinnsuche zu bekommen, wenn Konflikte gelöst werden sollen, wenn Mitarbeitende weiter qualifiziert werden sollen.

### Analysetools und Trainingsbedarf

Aktuell können wir beobachten, dass Trainer und Unternehmen sich durch Tools, diverse Test- und Analyseverfahren und -methoden für Trainings neue Erkenntnisse für die jeweiligen Problemlösungen versprechen. Plötzlich spielen Teams im Seminar mit Spielsteinen, um ihre Ist-Situation zu beleuchten, andere versprechen sich durch Bildkartensets neue Erkenntnisse oder es wird in kleineren Teams mit Paintball-Waffen aufeinander geschossen. Mit teuer gekauften Aufgabentools erleben Teams Gruppenprozesse, die hinterher gemeinsam mit dem Trainer reflektiert werden. Das ist im Prinzip keine schlechte Idee und aus meiner Erfahrung punktuell auch sinnvoll. Doch kann das nicht alleinig zum Gegenstand des Trainings werden. Wenn Aufgabentools der Zielsetzung entsprechen, für die ein Training anberaumt worden ist, mag das passen. Meine Fragen sind jedoch: Was genau soll mit diesem Training erreicht werden? Auf welcher Kompetenzebene sollen die Lernziele liegen? Steht die Methode im Vordergrund oder eher der Prozess, der angestoßen werden soll, oder gar das Ergebnis? Wie wird der Transfer in den Alltag erreicht? Letztere ist eine der zentralsten Fragen, die ich dabei stelle! Sie sehen: Die Indikationen für ein Training können vielfältig sein.

Was aber ist erfahrungsgemäß der tatsächliche Anlass in den Unternehmen, ein Training anzusetzen bzw. einen Trainer von extern zu buchen? Hier ein paar unbequeme Aspekte:

- Diese Trainings wurden schon immer so gemacht
- Kommunikation ist für jeden gut
- Da kam gerade eine tolle Werbung von einem Trainer reingeflattert
- Es gibt Konflikte in den Abteilungen
- Es bestehen noch Verträge mit Trainingsanbietern
- „Wir haben Change und da gehören Trainings nun mal dazu."
- Und ggf. eine Rezertifizierung, die ein bestimmtes Maß an Schulungen und Trainings fordert.

Meist wählen ja die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Personalabteilungen die Trainings aus. Doch inwieweit können sie den Trainingsbedarf der Teilnehmenden erkennen oder eruieren? Nimmt man als Basis das Kompetenzstufenmodell nach Bloom oder auch die Lernzielpyramiden, mittels derer die unterschiedlichen Ausgestaltungen von Kompetenzen, Fähigkeiten und Einstellungen zumindest ansatzweise zuzuordnen sind, dann bewegen sich Kollegen selten auf demselben Level. Sie bräuchten demnach »

*Kreative, tiefe Inhaltsarbeit mit einfachen Mitteln.*
*Hier die Methode „Der Weltenerschaffer" von Barbara Messer.*

*Wird ein Thema oder ein Schulungsinhalt regelrecht inszeniert, bleibt der Inhalt noch besser im Gedächtnis der Teilnehmer.*

*Die Methode „Bodenpräsentation“ zum Thema Seminarablauf. Die Accessoires stellen Erinnerungsanker für die Teilnehmer dar.*

unterschiedliche Entwicklungsschritte und differenzierte Lernangebote. Jedenfalls kein Training, bei dem inhaltlich bei Adam & Eva begonnen wird, weil der Trainer ja möchte, dass alle über dieselben Grundlagen verfügen.

Diese Gewohnheitsspirale gilt es zu durchbrechen. Dazu tragen auch diverse E-Learning-Konzepte bei, denn sie bieten die Möglichkeit, individuelle Learner-Journeys zu konzipieren.

**Veränderung statt Routine**

Was aber ist mit dem altbekannten Präsenztraining? Wie gelingt hier Qualität, die Menschen wirklich voranbringt? Bevor ich darauf eingehe, möchte ich klarstellen, warum es oft nicht klappt mit guten Trainings. Meine feste Überzeugung ist: Solange Trainerinnen und Trainer altvertraute und dementsprechend unspannende Settings nicht ändern, werden sie aus dem selbst inszenierten Trägheitsmoment nur schwer herauskommen.

Diese Trägheitsmomente kennen viele Trainer und Trainerrinnen, aber vermutlich ohne sich einzugestehen, davon betroffen zu sein. Sie greifen immer wieder zu denselben Dingen, Methoden und Vorgehensweisen. Zuerst wird ein Herz auf das FlipChart gemalt, dann die immer gleiche Vorstellungsrunde durchgeführt oder die Erwartungsabfrage bei einer Pflichtschulung bemüht. Schnell besteht die Gefahr, dass ein Training oder Seminar „dahindümpelt“, dass es keinen wirklichen Reiz hat, keinen „emotionalen Aufruhr“ bringt.

Doch genau diesen braucht es, um Veränderungen zu bewirken. Ich erlebe immer wieder, dass Trainer und Trainerinnen meine Bücher kaufen und meinen, dass sie mit den entsprechenden Methoden ihre Trainings verändern können.

Resultate dieser Anwendung erlebe ich dann, wenn sie Fotos in den sozialen Medien zeigen oder wenn ich bei der Anwendung dabei bin. Die Resultate sind nicht immer gut, denn es wird deutlich, dass die Trainer die Tiefe der Methode nicht durchdrungen haben. Sie führen diese flüchtig oder nur punktuell aus, vergessen wesentliche Details.

Eine Methode braucht jedoch eine klare Indikation und sie braucht Qualität in der Durchführung. Violine lerne ich auch nicht zu spielen, wenn ich ein Buch dazu lese oder mir ein Youtube-Video anschaue. Auch nicht, wenn ich das Instrument ein Mal in der Hand hatte oder gesehen habe, wie es mir jemand zeigt! Neue

## Zum Weiterlesen

**Barbara Messer**
**WIR BRAUCHEN ANDERE TRAININGS!**
**Wie wir Menschen in Unternehmen weiterbilden können**
200 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-86936-936-5
€ 29,90 (D) | € 30,80 (A)
GABAL Verlag, Offenbach 2019

„SOLANGE TRAINERINNEN UND TRAINER ALTVERTRAUTE UND DEMENTSPRECHEND UNSPANNENDE SETTINGS NICHT ÄNDERN, WERDEN SIE AUS DEM SELBST INSZENIERTEN TRÄGHEITSMOMENT NUR SCHWER HERAUSKOMMEN.“

Methoden sind speziell, sie bieten Möglichkeiten, Menschen mit Aha-Momenten, neuen Einstellungen und neuen Verhaltensweisen auszustatten. Doch bevor ich eine Methode zum Einsatz bringe, habe ich sie geübt, bis sie sitzt! Ich bin in ihr zuhause und habe sie verinnerlicht. Dadurch habe ich die Möglichkeit, sie für verschiedene Inhalte und Kontexte aufzuschließen und zu variieren.

**Trainingsmethoden meistern**

Trainer, die im typischen „Trainerhamsterrad“ sind, haben oft viel zu wenig Gelegenheit, sich so weit zu qualifizieren, dass sie neue Methoden souverän beherrschen. Trainer, die für allzu geringe Tagessätze arbeiten, müssen eine Menge an Trainingstagen im Jahr leisten, um ein gewisses Grundeinkommen zu erreichen. Manche sind nur nebenberuflich als Trainer tätig – und damit vielleicht nur halbherzig? Ich frage ganz ehrlich: Wie sollen sich diese Trainer Zeit nehmen können, neue Methoden – am besten natürlich bei den Entwicklern selbst – zu lernen und so lange zu üben, bis sie diese sicher beherrschen?

Beherrschen sie diese nicht, steigt die Gefahr von Kontraindikationen. Vertrauen Sie einer Chirurgin, die bei einer Operation im Inneren Ihres Körpers eine Methode anwendet, die sie bisher nur einmal gesehen und angewendet hat? Vertrauen Sie also einem Trainer, der im Mindset Ihrer Mitarbeiter oder Manager agiert und eine Methode anwendet, die er nur einmal gesehen und angewendet hat?

Viel zu oft habe ich erlebt, dass Methoden eingesetzt werden, die nicht sitzen und die deshalb auch nicht die Wirkung haben, die sie haben können und auch sollen. Deshalb stelle ich in meinem Buch „Wir brauchen andere Trainings!“ fünf Thesen auf, warum wir, wenn wir Menschen in Unternehmen für die Zukunft weiterbilden wollen, andere Trainings brauchen:

1. Wir brauchen andere Settings und Methoden. Die Zeit der Standardtrainings ist vorbei. PowerPoint ist nicht mehr angesagt, Spiele und Aktivitäten – um ihrer selbst willen – sind nicht zielgerichtet. Ganztagestrainings müssen ebenfalls hinterfragt werden. Knackige Mikrotrainings oder innovative Kurzformate sind weitaus spannender.
2. Wir brauchen mehr Mut in den Unternehmen. Das Problem: Trainingseinkäufer in den Personalabteilungen müssen beim Thema Trainereinkauf auf Nummer sicher gehen, sonst riskieren sie womöglich ihren eigenen Job. Zudem kaufen sie kaum Persönlichkeiten ein, die kompetenter als sie selber sind. Selten erkennen sie die mögliche Auswirkung einer starken Trainerpersönlichkeit. Deshalb gilt: (Weiter-)Bildung ist Chefsache!
3. Wir brauchen Persönlichkeiten als Trainer. Klassische Trainer haben ausgedient, denn viele Kompetenzen und Wissenseinheiten können digital erlernt werden. Wir brauchen Trainings, die etwas Neues schaffen – dazu braucht es Trainerpersönlichkeiten, die dafür Raum bereiten und halten können und zudem über die vier Kernkompetenzen für die Zukunft verfügen: Kreativität, kritisches Denken, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft.
4. Wir brauchen geistige Befruchtungsmomente. Jedes Training muss so designt werden, dass es im Kopf der Teilnehmenden an den entscheidenden Stellen „Klick“ macht, dass eine bestimmte neue Einsicht oder Sichtweise entsteht.
5. Wir brauchen persönliche Transformation. Trainer und Coaches haben – zukünftig mehr denn je – die Aufgabe, Menschen zu begleiten, das Beste aus sich herauszuholen. Und um diesen Transformationsprozess bei anderen Menschen anregen und begleiten zu können, müssen Trainer und Coaches diesen Prozess selbst vorleben und bereits verinnerlicht haben.

**DIE AUTORIN: Barbara Messer,** Jg. 1962, trainiert und lehrt seit 1996. Sie ist Bachelor of Business Administration, NLP-Master und NLP-Trainerin, Ausbildungstrainerin und Certified Speaking Professional CSP. Sie hält Vorträge, entwickelt Trainings, Workshops und Bildungskonzepte, die einzigartig sind, egal »wie schwer der Stoff« auch scheint. Die Autorin zahlreichen Bücher und Fachartikel bildet international Trainer verschiedener Fachrichtungen aus und begleitet Unternehmen bei der Erstellung von Weiterbildungs- und Tagungskonzepten. Praxisnähe, Nachhaltigkeit, Echtheit, Effizienz und Verantwortung sind ihre gelebten Werte. www.barbaramesser.de

SCHLOSS HAIGERLOCH

**SCHLOSS HAIGERLOCH**
72401 Haigerloch
Tel. +49 7474 693-0
Fax +49 7474 693-82
gastschloss@schloss-haigerloch.de
www.schloss-haigerloch.de

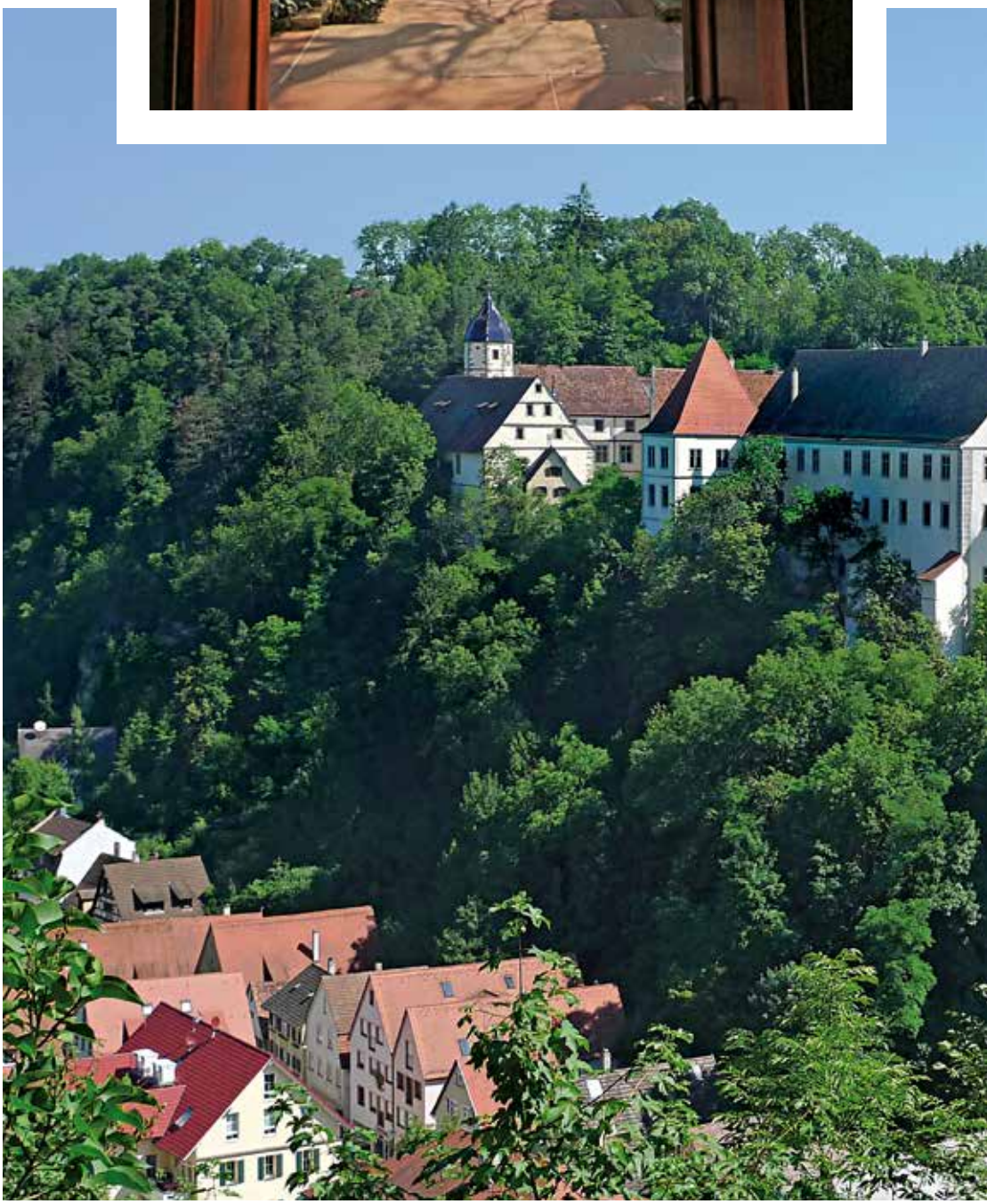
**HOTEL**
30 Zimmer, 18 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 40 Personen
Parlamentarisch: 60 Personen
Reihenbestuhlung: 100 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Zeitgenössische Kunst im ganzen Schloss

Eine riesige Auswahl an individuellen Raumgrößen

Abgeschottetes Schlossfeeling

**TRAINER-URTEIL**
„Als Berater, der weiß, wie stark sich eine positive Umgebung auf das Gelingen eines Programms und das Zusammenspiel einer Gruppe auswirkt, schätze ich das Ambiente, die persönliche Betreuung und das Erscheinungsbild des Schlosses in allen Details."
Friedrich Holz,
Holz Consulting in Tübingen



# Von der Faszination moderner Schlosskultur

Die Frage, wie es gelingen kann, ein mehr als 800 Jahre altes Schloss so zu präsentieren, dass es allerhöchsten Ansprüchen an ein modernes und zeitgemäßes Tagungshotel erfüllt, haben die Betreiber und Besitzer von Schloss Haigerloch beeindruckend beantwortet. Das Anwesen besticht auf den ersten Blick durch unverstellte Historie: Hoch über dem Tal, welches das Flüsschen Eyach in langen Jahrhunderten geformt hat, erheben sich mächtige Burgmauern, weit unten liegt der kleine Ort Haigerloch und um den Innenhof gruppiert sich ein Ensemble unterschiedlichster Gebäude und Gemäuer, entstanden in 800 Jahren wechselhafter Geschichte. Es ist ein romantisch wirkender Platz, eine Postkartenidylle, ein Kindertraum; allerdings: Seit Anfang der 80er Jahre, nach umfassenden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten, haben die Schlossherren ein eigenes Kapitel aufgeschlagen und das Haus als Tagungshotel mit überregionalem Bekanntheitsgrad positioniert.

Bewusst gesetzte Kontraste, die Kombination von Alt-Bewahrtem mit Neu-Designtem, ein bodenständig-raffiniertes Küchenkonzept sowie allgegenwärtig präsente zeitgenössische Kunst und Kunstobjekte verdichten sich zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk, dessen Raffinesse und Einzigartigkeit eindrucksvoll Einfluss auf Lehren und Lernen sowie auf Präsentation und Vermittlung nimmt und den Schlossaufenthalt zum unvergesslichen, nachhaltigen Erlebnis werden lässt. Wundervoll und sorgsam restaurierte Arbeitsräume stehen zur Verfügung: Stuckdecken, jahrhundertealtes Holz, ausgetretene Steintreppen vermitteln den historischen Kontext, Kunstwerke sind allgegenwärtig. Diese Refugien unterstreichen die Wertig- und Wichtigkeit jeder Veranstaltung, geben ihr gleichsam einen repräsentativen Rahmen. Vornehmlich Seminar- und Klausurgruppen finden exzellente Tagungsbedingungen – Ruhe, Ungestörtheit und die Möglichkeit, in der warmen Jahreszeit einen Tagungsgarten zu nutzen. Zudem bietet das Anwesen zahlreiche Freiräume und „Arbeitsecken“, um Breaks und informellen Pausen einen stilvollen Rahmen zu geben, originelle Rahmenprogramme können Tagungsordnungen ergänzen. »

*Aus vielen Blickwinkeln beeindruckt Schloss Haigerloch schon von außen. Dem stehen die Räumlichkeiten in nichts nach.*

**Kunstvoll. Kreativ.** Tagungserfolg entsteht im Schloss Haigerloch durch eine Lernkultur inmitten von Kunst und Kreativität. Großzügige Flächen und höfische Räume in fürstlichem Ambiente bieten zusammen mit der herrlichen Natur eine ganz besondere Energie für Trainer und Teilnehmer. Die Unternehmer-Familie Schwenk garantiert ihren Gästen auf Schloss Haigerloch sympathische Servicemitarbeiter, erfahrene Tagungskompetenz und eine renommierte Schlossküche. Die Summe daraus ermöglicht kunstvoll-kreatives und konzentriertes Arbeiten. Das Gastschloss-Team ist dem Erbe seiner Vorfahren verpflichtet: Alles bereitzustellen, um besten unternehmerischen Erfolg zu ermöglichen und Gäste zu begeistern. ***Martin M. Schropp,*** *General Manager, Schloss Haigerloch*

Das Konzept moderner Schlosskultur setzt sich in dem 30 Zimmer umfassenden Logisbereich fort: Kunst und modernes Accessoire dominieren die Optik und machen das Schlosserlebnis komplett. Die Schlossküche präsentiert sich in mehreren Restaurantbereichen. Veranstalter können darauf bauen, dass das Serviceteam professionell und umsichtig agiert, die Maßstäbe an das eigene Handeln sind enorm hoch: „Ein ausgezeichnetes Arbeitsklima und eine Atmosphäre von Teamwork und Zusammenhalt garantiert unsere überdurchschnittliche Servicequalität“ – ist unter anderem in einer verpflichtenden Erklärung festgeschrieben. Das erfolgreiche Handeln aller Servicebereiche des Hotels ist erleb- und erspürbar und trägt zum ganzheitlichen Schlosserlebnis bei. Schloss Haigerloch kann für sich in Anspruch nehmen, Tagungshotelkultur auf allerhöchstem Niveau zu präsentieren – das wissen insbesondere Veranstalter zu schätzen, denen Service sowie Kunst und Ästhetik wichtig sind und die die Wichtigkeit und Wertigkeit gelebter Schlosskultur anerkennen. *Thomas Kühn*

*Egal ob Zimmer, Seminarräume, Restaurant oder Park: das Schlosserlebnis ist immer garantiert.*

# Exzellente Schloss-atmosphäre

**Mit gesundem Geist Zukunft gestalten.** Eine gesunde Entwicklung in jeder Hinsicht – das steht bei uns im Haus im Vordergrund. Ob es um Lernerfolge oder auch Trends im Tagungsmarkt geht, bei uns sind Fortschritte erlebbar. Ein erstklassiges Wellnessangebot und eine Gourmetküche sorgen dafür, dass sich Körper und Geist wohlfühlen. Unser außergewöhnliches Schlossambiente, zentral in Deutschland gelegen, begeistert ebenso wie unser sympathisches familiengeführtes Team. Wir legen Wert auf eine exzellente persönliche Beziehung zum Tagungskunden – nur so können wir seine Bedürfnisse übererfüllen.

***Markus Göbel,*** *Direktor*

Vor hunderten von Jahren trafen sich Handelsleute und Handwerker, fahrendes Volk, sicherlich auch Bewaffnete und einfache Reisende in der Nähe von Friedewald – schließlich bezeichnet der Ort den Kreuzpunkt der Geleitstraße von Frankfurt am Main nach Leipzig einerseits und der Handelsstraße zwischen Bremen und Nürnberg andererseits. Traditionell also ein Ort sich kreuzender Straßen und Wege, der zur wirtschaftlichen Dynamik der Region und des Landes, ein mittelalterlicher „Info-Point“, der zum Austausch von Neuigkeiten oder einfach zum gesellschaftlichen Miteinander beigetragen hat. Heute markiert er in etwa die Schnittstelle der Bundesautobahnen 4 und 7, das Kirchheimer Dreieck.

Und was vor mehr als 500 Jahren als Schloss entstand, präsentiert sich heute als hochmodernes Tagungshotel, das seine Faszination aus Tradiert-Bewahrtem und Innovativ-Neuem schöpft. Die Kontinuität der Historie bedingt, dass der Ort und die Region auch heute von allergrößtem Interesse sind.

Lage, Interieur und „soft facts“ haben dem Haus eine kontinuierliche Nachfrage beschert, insbesondere seit im Jahr 2002 die nordhessische Hoteliersfamilie Göbel das Anwesen als 5-Sterne-Hotel führt. Sie inszeniert eine gelungene Performance von Tagungs-, Event-, Familien- und Wellnesshotel und tritt nachhaltig den

*Den Rundum-Wohlfühl-Charakter von Göbel's Schlosshotel erleben Tagungsteilnehmer überall: im Tagungsraum, beim abendlichen Besuch des Wellnessbereichs, im Restaurant sowie in den Zimmern und Suiten.*

Beweis an, dass der Aufenthalt unterschiedlicher Gästegruppen durchaus harmonisch verlaufen kann. Für Veranstalter bedeutet das, dass Tagungsgruppen zum einen in einem einzigartigen, historisch geprägten Umfeld arbeiten, ohne auf die Annehmlichkeiten eines modernen Tagungshotels verzichten zu müssen: Sämtliches technisches Equipment, Kommunikations- und Präsentationstechnik sind neuester Generation. Ergänzende und begleitende lernzielfördernde Aktivitäten sind ebenso umsetzbar wie attraktive Rahmenprogramme und Themenabende. Bis zu zehn unterschiedliche Raumvarianten sind darstellbar, der Innenhof kann für Präsentationen genutzt werden.

Zum anderen kommen Tagungsgruppen in den Genuss der Vielfalt. Inhouse im exquisiten Kristall-Spa, der auf 2.000 m² Entspannung und Ruhe bietet und die ideale Ergänzung zu einem angestrengten Arbeitstag ist. Veranstaltern, die auf die Wirkung inszenierter Events setzen, stehen die historische Wasserburg und die rustikal eingerichtete Festscheune zur Verfügung. Und natürlich können all die historischen Facetten der näheren Umgebung in Tagungskonzeptionen eingebunden werden – die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobene Wartburg ebenso wie das nahe Bad Hersfeld. Und in Kooperation mit einem Outdoorpartner können schließlich, tagungsbegleitend oder -ergänzend, Lernziele mittels qualifizierter Aktivprogramme erreicht werden.

Göbels Schloss-Programmatik hat Akzente in der deutschen Tagungslandschaft gesetzt – der inszenierte Kontrast zwischen rustikal-edlem Interieur und moderner ergonomischer Möblierung, der gelungene Spagat zwischen erlebbarer Schlosshistorie und der Präsentation eines hochmodernen Arbeitsumfeldes in Kombination mit einer anerkannten und zertifizierten Bio-Hotelküche ist beispielhaft und in Mitteldeutschland ein erlebbarer Fortschritt, der sich durch alle Hotelbereiche wie der sprichwörtliche „rote Faden" zieht!

*Thomas Kühn*

GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL Prinz von Hessen ★★★★★

**GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL „PRINZ VON HESSEN"**
36289 Friedewald
Schlossplatz 1
Tel. +49 6674 9224-0
Fax +49 6674 9224-250
info@goebels-schlosshotel.de
www.goebels-schlosshotel.de

**HOTEL**
90 Zimmer, 9 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei: U-Form: 70 Personen
Parlamentarisch: 100 Personen
Reihenbestuhlung: 150 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
2 ha großer Schlosspark
Wellnesslandschaft auf 2.000 m² zum Tagesausklang
Göbel's Eventküche für Kochkurse, Firmenevents oder Küchenpartys

**TRAINER-URTEIL**
„Göbel's Schlosshotel bietet mir seit vielen Jahren ein ausgezeichnetes Umfeld für Coachings, Trainings und Workshops. Die freundliche, entspannte Atmosphäre überträgt sich auf die Menschen und schafft den Raum für kreative, konzentrierte Arbeit und nachhaltige Ergebnisse."
Markus Gressmann,
Strategie & Beratung

# Wach auf, pack es an!

## Trends und Veränderungen in der Arbeitswelt meistern

Was wäre, wenn Sie – ob als Unternehmer, Führungskraft oder Mitarbeiter – jeden Tag sagen könnten: „Ich freue mich auf meinen Arbeitstag, auf meine Chefs, meine Mitarbeiter und meine Kollegen! Ich freue mich darauf, meine Themen und Projekte zu bearbeiten und ich freue mich darauf, meine Erfolge mit meinen Kollegen zu feiern!“ Was, wenn dies Alltag wäre?
Wo dies Alltag ist, dort gibt es eine Vision, die allen Mitarbeitern bekannt ist. Es gibt Unternehmensziele, die gemeinsam erstellt wurden. Und es gibt vor allem eines: eine gute Führungs- und Mitarbeiterkultur. Dies alles Alltag werden zu lassen, ist nicht unmöglich, doch ein wenig Arbeit ist es schon. Wollen Sie den Weg gehen?

**Neue Technik, alte Probleme**

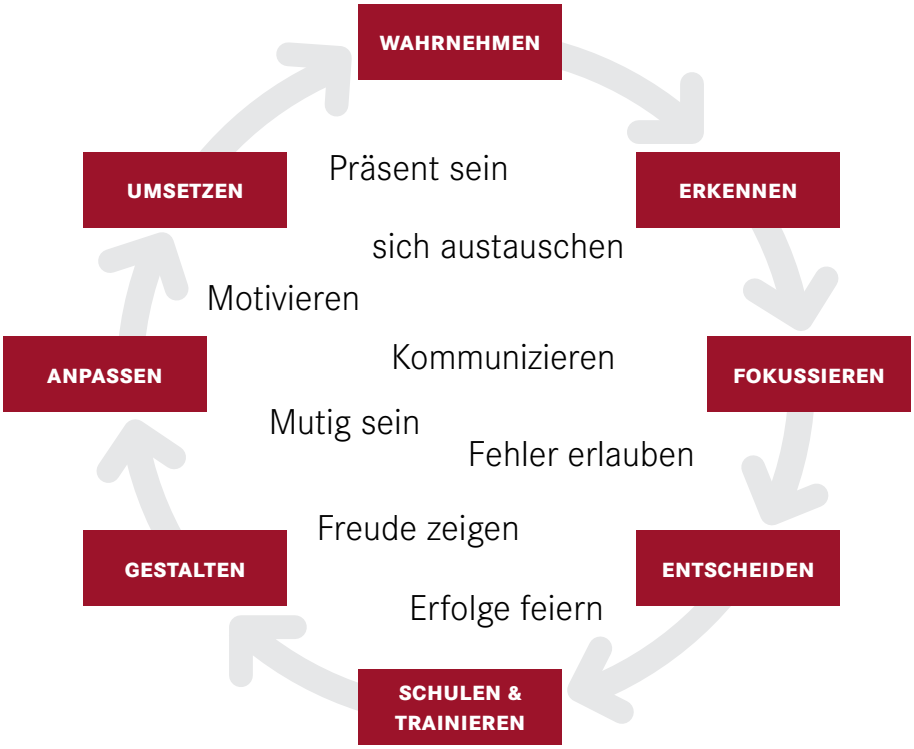
Viele meiner Gespräche, Trainings und Beratungen in Unternehmen haben derzeit eines gemeinsam: große Unsicherheit, wie sich die wirtschaftliche Lage weiter entwickelt. Es gibt Zweifel in der Führungsmannschaft, ob sich die bevorstehenden Veränderungen mit dem aktuellen Mitarbeiterstamm bewältigen lassen. Frustrationen auf Führungs- und Mitarbeiterebene entstehen, weil man sich häufig nicht verstanden fühlt. Wie denn auch? Sind wir denn nicht alle

*Business-Trainerin Andrea Mettenberger arbeitet kooperativ mit Unternehmen zusammen. Immer praxisnah und auf den Punkt.*

gerade im Strudel der **V**eränderungen, der **U**ngewissheit, der **k**omplexen Themen und der **A**mbiguität. Ja, alle sind wir in der **VUKA**-Welt angekommen, die uns kräftig durcheinanderwirbelt.
Damit wir uns davon nicht noch mehr durcheinander wirbeln lassen, ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, sich wieder auf die Menschen zu konzentrieren. Lange haben wir Prozesse optimiert, automatisiert und kosteneffizienter gemacht, haben der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz den Weg bereitet. Diese Prozesse haben wir angestoßen und in unseren Alltag integriert. In den Hintergrund geraten ist bei all dem Trubel der technischen Veränderungen und Verbesserungen die Leistungsfähigkeit und Motivation der Menschen. Das Miteinander ist oftmals auf der Strecke geblieben.
Sätze wie „Die Wertschätzung der Mitarbeiter fehlt“, „Im Team arbeiten wir zwar super zusammen, aber abteilungsübergreifend fehlt das Miteinander“, „Die Strukturen in unserem Team passen nicht oder nicht mehr“, „Wenn wir Ideen haben und diese vorschlagen, werden sie entweder abgeschmettert oder als die eigenen ausgegebenen “. So oder so ähnlich häufen sich die Aussagen. Natürlich hat die Chefetage ihre Argumente auf der Gegenseite genauso. Doch all das hilft uns nicht, um das Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Wenn Sie jetzt sagen „bei mir ist das alles nicht so“, dann fragen Sie mal bei Ihren Kollegen nach. Wenn Sie die Situation aber nur zu gut kennen, dann lesen Sie gerne weiter.

### Wahrnehmen und Erkennen

Um herauszufinden, wie es um Ihr Unternehmen wirklich steht, arbeiten wir mit einer sogenannten KEKS-WERKSTATT. Hier werden je nach Größe des Unternehmens alle oder auch nur ein Teil der Mitarbeiter zu einem Workshop eingeladen. Mit den Teilnehmern erarbeiten wir, „Was gut läuft“ und „Was weniger gut läuft“. So finden wir heraus, was es überhaupt zu verändern gilt. Denn oftmals sind die Bedürfnisse der Mitarbeiter und die Wahrnehmungen der Führungskräfte different. In diesem Prozess nehmen wir auch die Kunden in den Fokus. In Kunden-Workshops finden wir heraus, was der Kunde an Ihrem Unternehmen schätzt und wo der Kunde sich Dinge anders wünscht. Wir empfehlen, solche Workshops mit einem neutralen Moderator durchzuführen.
Mit den gewonnenen Informationen geht es dann in die Auswertung: Gemeinsamkeiten und Deltas werden festgestellt. »




## Zum Weiterlernen

**MEETINGS & WORKSHOPS MIT ERFOLG**
**Moderationstechniken für die Praxis**

Termine:
27. Mai 2020, 72760 Reutlingen
13. Juli 2020, 72760 Reutlingen
Infos und Anmeldung unter:
www.verrueckte-impulse.de/moderationstechniken/

verRückte impulse
Business-Training

„ICH WÜNSCHE MIR, DASS WIR WIEDER MEHR UMS ECK DENKEN UND MIT MUT UND FREUDE NEUE WEGE GEHEN.“

**Fokussieren und Entscheiden**

Danach konzentrieren wir uns auf mögliche nächste Schritte. Auf Grundlage der Informationen, wo im Unternehmen „der Schuh drückt“, wird entschieden, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge angegangen werden. Dazu werden verschiedene Projektteams gebildet. Vom Azubi bis zur Chefetage sind alle involviert. Wichtig dabei ist, dass die Projektteams abteilungsübergreifend an Lösungen arbeiten. Bereits jetzt stellen Sie fest, dass die Motivation Ihrer Mitarbeiter steigt. Denn gemeinsam wird an Veränderungen und Zielen gearbeitet.

**Schulen und Trainieren**

Aus den Ergebnissen der KEKS-WERKSTATT ist ebenfalls ersichtlich, an welchen Stellen Schulungen und Trainings notwendig sind. Das kann vom Einzelcoaching über Kommunikationstrainings bis hin zur Führungskräfteentwicklung alles sein. Auch technische Schulungen sind Bestandteil der Umsetzung, wenn produktspezifische Kenntnisse fehlen. Sofern eine Unternehmensvision bis Dato gefehlt hat, wird auch dieser Prozess durchgeführt. Nehmen Sie sich verschiedene Bausteine vor – nicht alles zur gleichen Zeit und dennoch in einem Rahmen, der nachhaltig Ergebnisse liefert und Veränderungen einläutet. Lassen Sie auch Fehler zu. Fördern Sie, dass Neues ausprobiert wird und motivieren Sie, mutig zu sein.

**Gestalten und Anpassen**

In den Schulungen und Trainings haben alle gelernt, wie sich Neues auf die Prozesse auswirken kann. Nun gilt es, die neu gelernten Wege in den Arbeitsalltag zu integrieren. Häufig werden lang eingeführte Prozesse verändert, neu gestaltet oder angepasst. Auch hier gilt wieder: mutig sein und ausprobieren, sich dabei immer wieder auszutauschen, ob die angedachte Lösung der richtige Weg ist. Es wird so lange angepasst oder verändert, bis die Abläufe wieder auf Kurs sind. Diesen Prozess kennen Sie aus der agilen Arbeit, wenn z.B. mit der Scrum-Methode gearbeitet wird. Dailys (also kurze, strukturierte Besprechungen jeden Tag) unterstützen das Team, diesen Weg erfolgreich zu gehen.

**Umsetzen**

Sukzessive werden nun alle Themen und Projekte, die in der KEKS-WERKSTATT aufgedeckt wurden, umgesetzt. Sie werden feststellen, welcher Spirit mit diesen Maßnahmen bei Ihren Mitarbeitern, im Unternehmen erzeugt wird.
Vielleicht sagen Sie jetzt: „mal sehen, ob das alle Mitarbeiter mitmachen“. Wie in jedem Change-Prozess wird es auch hier der Fall sein, dass Sie Mitarbeiter haben, die schneller diesen Weg gehen als andere, Mitarbeiter, die eher veränderungsbereit sind als andere. Geben Sie auch denjenigen, die vorsichtiger sind, die Zeit, sich an Neues zu gewöhnen. Geben Sie ihnen die Wertschätzung, dass jeder im Team wichtig ist. Helfen Sie ihnen dabei.

**Und das Ganze von vorne ...**

Erfolg ist kein Zustand, den wir einmal erreichen und der dann für immer bleibt. Denn nun beginnt der Kreis wieder von vorne. Nicht nur die Führungskraft, sondern jeder einzelne Mitarbeiter ist gefragt! Wenn alle wahrnehmen, wenn sich Dinge im Innen oder Außen verändern, dann kann gemeinsam auch in kleinen Teamrunden an den richtigen Stellschrauben gedreht werden, damit wir wieder auf Kurs kommen. Fördern und fordern Sie die Präsenz von Führungskräften, eine gegenseitige Motivation, eine regelmäßige Kommunikation und eine gute Fehlerkultur. Das sind nur wenige, aber wesentliche Faktoren für den Erfolg Ihres Unternehmens.

**DIE AUTORIN: Andrea Mettenberger** ist Business-Trainerin, Coach und Keynote Speakerin. Gemeinsam mit ihrem Team setzt sie da an, wo es um das Miteinander in Unternehmen geht. Sie unterstützt Unternehmen in den Bereichen Kommunikation, Team- und Führungskräfteentwicklung sowie Präsentation und Rhetorik. Mit ihrer Keynote setzt sie Impulse und zeigt auf, wie Veränderung und Weiterentwicklung Spaß macht und zum Erfolg führt. Ihr Motto: „Neue oder andere Wege gehen damit Perspektiven und Ideen ver-rückt werden können.“ www.verrueckte-impulse.de

# Personalmesse
## München

**21.–22. Oktober 2020**

**Fachmesse für**

- Recruiting
- Personal-management
- Personal-entwicklung

**www.personal-world.de**

# Magischer Ort mit historischen Dimensionen

*Schon der Klostergarten allein ist Klausurort genug. Doch hinter den dicken Mauern von Hotel Kloster Hornbach verbergen sich auch noch perfekt eingerichtete Tagungsräume.*

Unverkennbar hat die Geschichte diesen Ort geprägt. Kelten haben hier gesiedelt und Römer haben Spuren hinterlassen, bis schließlich im 8. Jahrhundert die Benediktiner Kloster Hornbach gründeten. Die Frage nach der Magie des Ortes drängt sich geradezu auf: Was hat Menschen unterschiedlicher Kulturen bewegt, diesen Ort zu wählen, ihn aufzusuchen, ihn nutzbar zu machen, an ihm zu leben, zu arbeiten?

Unstrittig ist, dass Hornbach der Nimbus des Besonderen anhaftet. Die Gastgeber Christiane und Edelbert Lösch haben das erfahren, als sie Mitte der 90er Jahre das erste Mal nach Hornbach kamen und den Plan entwickelten, aus der Ruine einen Lernort zu machen, Tagungsgruppen die Möglichkeit zu geben, der Faszination des Klosters zu unterliegen und von seiner Magie zu profitieren. Kloster Hornbach ist einzigartig – in vielerlei Hinsicht: Historisch, geographisch, kulinarisch und ästhetisch kann das Refugium für sich in Anspruch nehmen, Lerngruppen und Veranstaltern den Rahmen für unverwechselbare und deshalb besonders nachhaltig wirkende Erfahrungsprozesse bieten zu können.

Auch Veranstalter haben diese Magie erkannt und setzen bewusst auf deren Wirkung – weil sie aus der Tradition schöpft und als Kraftquell wirkt – für die Inszenierung schöpferischer Prozesse, für die Organisation kreativer Dispute oder einfach nur kontemplative Arbeitssequenzen. Denn auch das macht Hornbach so einzigartig: Die Ruhe der dörflichen Umgebung, die Stille strahlt aus und überträgt sich; Lerngruppen empfinden das deutlich und interpretieren ihren Arbeitsaufenthalt auf moderne Art als gegenwärtigen Klosteraufenthalt – ganz in der Tradition der Benediktiner stehend und anknüpfend an jahrhundertealte Erfahrungen. Auch der Gestus des Lösch-Teams lebt den Klostergedanken; mit Natürlichkeit und Professionalität, in allen Hotelbereichen.

Und natürlich besticht das Haus durch seine Architektur: Freilich erfolgte die Sanierung erhaltener Gebäudeteile unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten und natürlich sind histo- »

2000 20 Jahre 2020
KLOSTER HORNBACH
*Ihr Hotel für Leib und Seele*

**HOTEL KLOSTER HORNBACH**
66500 Hornbach
Im Klosterbezirk
Tel. +49 6338 91010-0
Fax +49 6338 91010-99
hotel@kloster-hornbach.de
www.kloster-hornbach.de

**HOTEL**
48 Zimmer, 6 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 48 Personen
Parlamentarisch: 70 Personen
Reihenbestuhlung: 130 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Ein perfektes Refugium für Klausuren

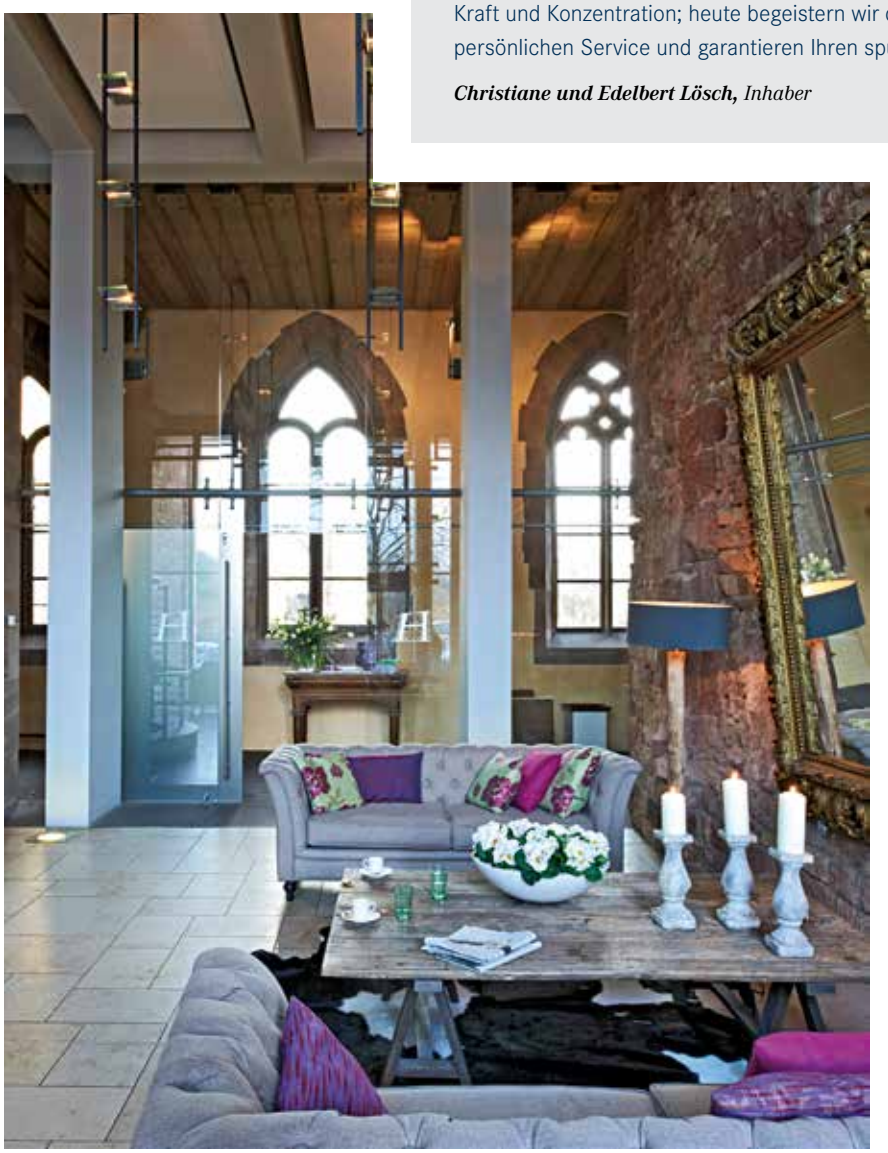
Konzentriertes Arbeiten in geschichtsträchtigen Mauern

„Lösch für Freunde“ – ein innovatives Konzept auch für Tagungen

**TRAINER-URTEIL**
„Ein ganz besonderer, ja sogar ein außergewöhnlicher Ort. Das Kloster bietet einen einmaligen Charme, einen starken Spirit und dient uns bei unseren Trainings und Workshops immer wieder als Kraft- und Inspirations-Quelle. Hier können wir stets extrem konzentriert und kreativ arbeiten.“
Bernhard Patter, Geschäftsführender Gesellschafter diavendo

**Klausur. Kraft. Konzentration.** Ob Klausur, Breakout oder Kick-off – Hotel Kloster Hornbach ist ein magischer Ort. Unsere Klostermauern bieten eine Atmosphäre, die den Geist beflügelt, Kräfte freisetzt und Ziele leicht erreichen lässt! Seit alters her ist dies ein Ort der Klarheit, Kraft und Konzentration; heute begeistern wir durch Individualität und persönlichen Service und garantieren Ihren spürbaren Tagungserfolg.

***Christiane und Edelbert Lösch,*** *Inhaber*



rische Architekturspuren zu besichtigen. Aber: Modernes Interieur, Glas und Stahlkonstruktionen kontrastieren wunderbar mit alten Strukturen und setzen sie gleichermaßen in Szene. Schwere, edle Stoffe, Accessoires, die die Klosterthematik – auch historisch – aufgreifen, machen das Erlebnis Hornbach komplett.

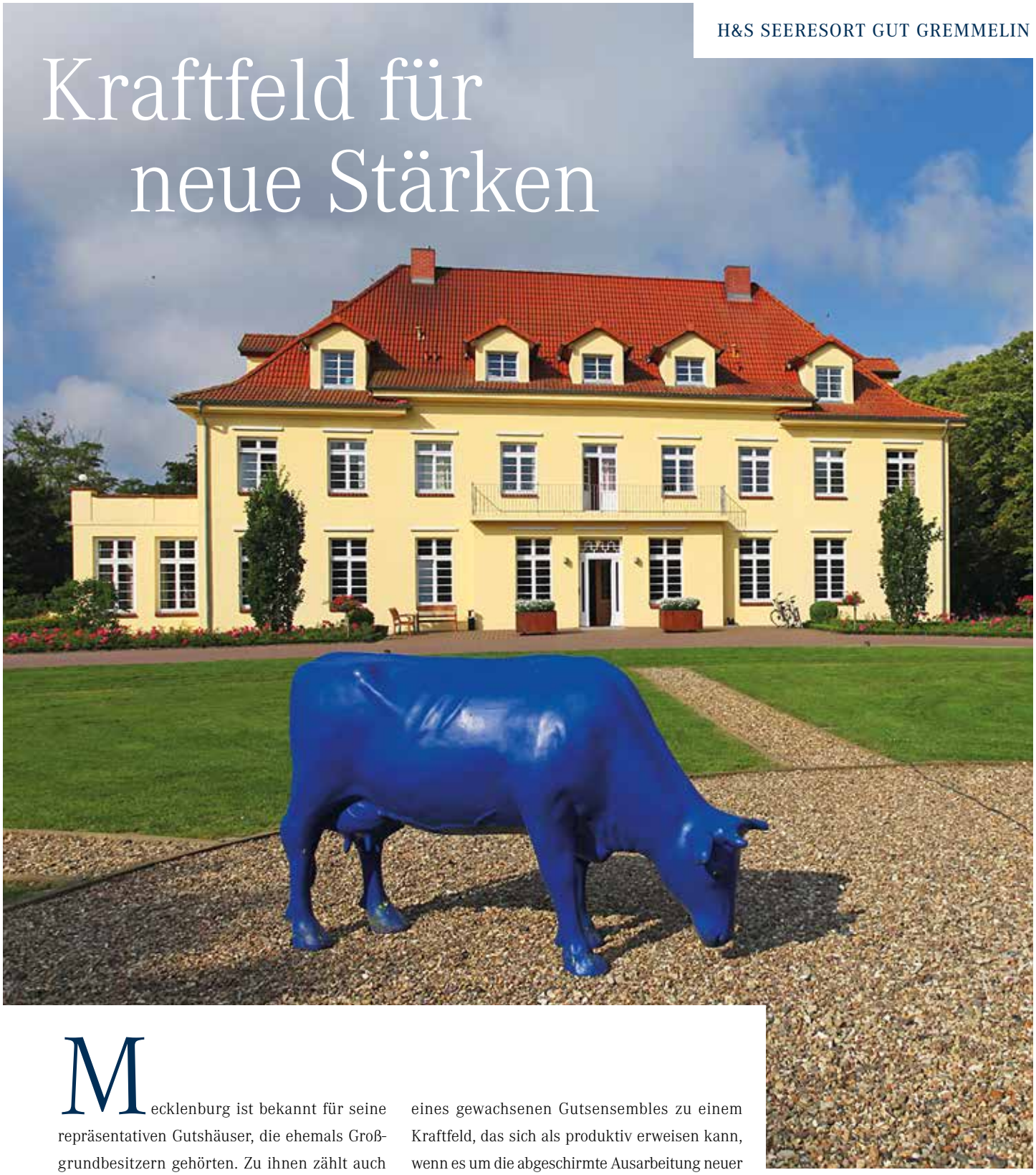
Und Kloster Hornbach ist auch ein kosmopolitischer Ort! Von der einst nahen Grenze zu Frankreich ist heute zwar nichts mehr spürbar, aber die Lebensart, das „Genießenkönnen“, das „Savoir-vivre“, der französische Exportschlager schlechthin, der ist in Kloster Hornbach deutlich erlebbar und geht auf wundersame Weise eine gekonnte Verbindung mit der Pfälzer Lebensart ein. Klosterküche und -keller stellen das nachhaltig und liebenswürdig unter Beweis.

Hotel Kloster Hornbach ist – bei aller Historie – auch ein dynamischer Ort. Unmittelbar neben der Klosteranlage, in einem viele hundert Jahre alten Haus, wurde ein besonders innovatives Konzept umgesetzt: „Lösch für Freunde“ bietet Tagungsgruppen die Möglichkeit, ein gesamtes Haus mit öffentlichen Bereichen, Kaminzimmer, Gewölbe, Küche und Fitnessareal als Tagungsrefugium zu nutzen – leger, lässig und kreativ.

*Thomas Kühn*

*Glas- und Stahlkonstruktionen und viele Kloster-Accessoires machen das Klostererlebnis perfekt.*

# Kraftfeld für neue Stärken



*Eine Tagungsvilla, fern von störenden Faktoren, um den Alltag zu durchbrechen und neue Perspektiven zu entdecken.*

Mecklenburg ist bekannt für seine repräsentativen Gutshäuser, die ehemals Großgrundbesitzern gehörten. Zu ihnen zählt auch das herrschaftliche Anwesen in Gremmelin, das im klassizistischen Stil erbaut wurde. Schmuck verankert in einer großen Parkanlage mit zugehörigem See wirkt die Gesamtanlage auf den ersten Blick idyllisch. Sichtachsen auf Felder, Wiesen und Wälder sowie beeindruckende Baumriesen fallen ins Auge, darunter eine vierhundertjährige Eiche – die knorrigen Eiben hinter dem Gutshaus sind sogar achthundert Jahre alt. In Gremmelin ergänzen sich solche Schönheiten mit denen eines gewachsenen Gutsensembles zu einem Kraftfeld, das sich als produktiv erweisen kann, wenn es um die abgeschirmte Ausarbeitung neuer Entwicklungsschritte und das Angehen prozessorientierter Trainings geht. Für seine optimalen Klausurbedingungen wurde das Hotel mehrfach ausgezeichnet.

Gremmelin liegt östlich der Barlachstadt Güstrow, ungefähr auf halbem Wege zwischen Hamburg und Berlin, ziemlich genau in der Mitte des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Die Entfernung zur nächsten Ausfahrt der A 19 beträgt drei Kilometer. Neben der naturhaften Ein- »

H&S SEERESORT
GUT GREMMELIN

**H&S SEERESORT**
**GUT GREMMELIN**
18279 Gremmelin
Am Hofsee 33
Tel. +49 38452 51-10
Fax +49 38452 51-28
info.gremmelin@hs-hotels.de
www.hshotel-gremmelin.de

**HOTEL**
50 Zimmer, 7 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 44 Personen, Parlamentarisch: 55 Personen, Reihenbestuhlung: 60 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Bibliothek, Wintergarten, uriger Gewölbekeller, Außen-Bar am idyllischen See

Zahlreiche Outdoorprogramme vom Floßbau über Niedrigseilstationen bis zur Orientierungstour

**TRAINER-URTEIL**
„Ich inszeniere zugeschnittene Teamprozesse, die alle Sinne ansprechen. Im Gut Gremmelin finde ich eine einzigartige Begeisterung der Gastgeber, diese mit zu gestalten sowie die räumlichen und technischen Gegebenheiten, die ich dafür brauche. Ein Muss.“
Herbert Rudzinski,
Dipl.-Psych., Business Coach | PP

bindung erwartet Gäste ein angenehm entspanntes Verweilambiente. Typisch dafür ist etwa die stilvoll-wohnlich gestaltete Bibliothek mit angeschlossenem Wintergarten und Blick auf den privaten Badesee. Getagt wird in vollkarätig ausgestatteten Arbeitsräumen, die viel Tageslicht und eine bequeme Freischwingerbestuhlung aufweisen. Ein besonders zurückgezogener Arbeitsbereich unter dem Dach des Gutshauses verfügt über eine eigene Freiluftterrasse und zudem über eine Küche – in diesem kompakten Tagungsreich können Gruppen bis 12 Personen ganz unter sich arbeiten und kochen.

Wenn Teilnehmer einen „Drang nach draußen“ verspüren, ist der zum Gut gehörende See ebenso wie der weitläufige Park (4 Hektar) immer in kurzer Reichweite. Und dies nicht nur, um Verschnaufpausen im Grünen einzulegen, sondern auch um gemeinsam unter freiem Himmel oder einem Blätterdach weiterzutagen. Für Gruppenarbeiten steht außerdem ein „Lernfloß“ bereit, auf dem Teilnehmer sich treiben und ihren Gedanken freien Lauf lassen können. Überhaupt liegt eine der Stärken von Gut Gremmelin darin, das Indoor-Geschehen nahtlos mit Outdoor-Komponenten zu verknüpfen, die es erlauben die Herangehensweise an ein Lernziel einmal anders zu wählen. Auf

*Ob im Haus oder im Grünen, Sommer oder Winter, auf Land oder Wasser – Gut Gremmelin bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten.*

dem Hotelgrundstück sind diesbezüglich eine Menge Ressourcen verfügbar, die wachsenden Teams beim „emotionalen Lernen“ Unterstützung gewähren – beispielsweise Hoch- und Niedrigseilstationen und eine 12 Meter hohe Kletterwand. Auch in Gemeinschaftsarbeit zu bewältigende Bauvorhaben (Floß, Turm, Brücke) und „abenteuerhafte“ Orientierungstouren im Freigelände sind eine Option.

Wenn dann ein langer Seminar- und Trainingstag zu Ende geht, kann das Gemeinschaftserlebnis ungebrochen fortgeführt werden. Wie wäre es mit einem Tagesausklang in der Außen-Bar am Seeufer, während die letzten Strahlen der Abendsonne die Szenerie in ein stimmungsvolles Licht tauchen? Direkt am See besteht auch die Möglichkeit, in ein (beheizbares) Kuppelzelt zu ziehen. Wer abends lieber drinnen bleiben möchte, kann sich zwanglos im Gutshaus zusammenfinden oder einen geselligen Schlussakkord in einem urigen Gewölbekeller setzen – zum Beispiel bei einer Weinprobe oder einem Whiskey-Tasting.

*Norbert Völkner*

**Ab aufs GUT, rausfahren und ankommen.** Im H&S Seeresort Gut Gremmelin bietet sich Ihnen die Möglichkeit, den normalen Alltag zu durchbrechen. Fern von störenden Faktoren können Sie auf unserem Landgut Ihrer Kreativität freien Lauf gewähren. Hier entwickeln sich wahre Teams. Gut Gremmelin, denn GUT geplant ist GUT getagt.

***Justyna Babiarz,*** *Tagungsverkauf*

# Führen wie ein Löwe

## Prioritäten setzen, planen, delegieren

Eine Denksportaufgabe: Wie bekommen Sie den Inhalt von 3 Flaschen Orangensaft – jeweils 0,2 Liter Flüssigkeit – gleichzeitig in 2 Gläser, die ebenfalls exakt 0,2 Liter Flüssigkeit fassen? Also 3 Flaschen mit je 200 ml Orangensaft gleichzeitig in 2 Gläser... Haben Sie eine kreative Idee? Was würden Sie antworten? Übrigens, die Idee, eine Flasche auszutrinken und die anderen beiden in die Gläser zu schütten gilt nicht, denn dann ist ja der Inhalt der drei Flaschen nicht gleichzeitig in den beiden Gläsern... Was ist Ihre erste Idee?

Ein Geschäftsführer schlug einmal vor: „Ich mache aus dem Saft Konzentrat." Gute Idee, oder? Der priorisiert für die Essenz, etwas $H_2O$ geht dann eben verloren. Eine Ingenieurin hatte einmal die geniale Idee, die Gläser maximal auszufräsen. Dann passt natürlich mehr rein, aber eben immer noch nicht der Inhalt von allen drei Flaschen. Und eine Assistentin sagte mal ganz einfach: „Tja, da brauch ich jemanden mit einem dritten Glas." Exakt. Dann passt alles in die Gläser ... und zwar in drei Gläser.

**Geht nicht, gibt's nicht! – Sind Sie sicher?**

Fakt ist: Es geht nicht. Sie können nicht den Inhalt der drei Flaschen gleichzeitig in zwei Gläser füllen. Genauso ist es auch jeden Tag in Ihrem Job. Und natürlich auch im Privatleben mit Hund, Hobbies und Haus. Sie können nur Ihre Prioritäten schaffen, niemals alles. Was also tun? Natürlich kennen Sie die Antwort bereits: Priorisieren! Ich meine aber: konsequent Prioritäten setzen. Sich wirklich Zeit nehmen für die wichtigsten Dinge. Sie kennen das! Aber das Problem für viele Führungskräfte ist: sie kennen das zwar, aber de facto können sie das nicht. Oder sagen wir eher, sie priorisieren einigermaßen, aber es führt nicht zu den Ergebnissen, die sie sich wünschen.

In einer Studie der Firma Coretelligence wurden 500 Bereichs- und Abteilungsleiter befragt. 6 von 10 Führungskräften gaben an, sie hätten keine Zeit oder zu wenig Zeit für Konzeption, Strategie, Planung. 6 von 10! Keine Zeit oder zu wenig Zeit, konsequent zu priorisieren.

**Ihr Erfolg oder Ihr Misserfolg – je nach Ihrer Priorität!**

Und wenn Sie Führungskraft sind, egal ob Bereichsleiter, Geschäftsführer, Unternehmer oder Teamleiter, dann ist Strategie und Planung DER Erfolgsfaktor für Ihre Arbeit. Nicht für Ihre tägliche Arbeit. Aber insgesamt für die Qualität Ihrer Arbeitsergebnisse. Ohne diesen Zeitinvest, ohne diese wertvollen Gedanken geht es unkoordinierter, planloser und schlechter.

Natürlich können Sie jeden Tag operativ Konkretes und Wichtiges wegschaffen. Sie können schwierige Reklamationen eines langjährigen Stammkunden, den Sie persönlich kennen, bearbeiten. Sie können die Probleme Ihrer Mitarbeiter lösen oder hier ein Feuer und dort ein Feuer löschen. Das fühlt sich auch gut an, denn Sie als Chef werden gebraucht. Ja, ohne Sie, den Chef geht es einfach nicht!

Aber dann vernachlässigen Sie vermutlich Ihre Pflichten als vorausschauender Planer und Denker für Ihren Bereich. Denn dafür bleibt mal wieder zu wenig Zeit. ‚Keine Zeit' heißt jedoch nur, ich priorisiere etwas Anderes höher. Wenn ich im Vortrag die zuhörenden Führungskräfte frage: „Wer von Ihnen hat ausreichend Zeit für Strategie, Planung, Konzeption?", dann melden sich meist weniger als eine Handvoll ... von durchschnittlich über 100 Personen.

## Zum Weiterlesen & -hören

**Podcast**
**„FÜHREN WIE EIN LÖWE"**
Konkrete Praxistipps für Unternehmer und Führungskräfte, 10 Minuten pro Episode.
www.markus-jotzo.com/de/blog-podcast oder überall wo es Podcasts gibt: Spotify, iTunes, Podcast-Apps

**Markus Jotzo**
**LOSLASSEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE**
**Meine Mitarbeiter schaffen das**
277 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-527-50875-4
€ 19,99 (D) | € 20,60 (A)
Wiley-VCH, Weinheim 2016

Durchschnittlich nur 2–3%! Mit anderen Worten: jede Führungskraft kennt zwar das Prinzip des Priorisierens. Und jede Führungskraft tut das sicherlich auch. Aber in der Konsequenz, dass es trotzdem den meisten Führungskräften nicht gelingt, für einen der langfristig entscheidendsten Erfolgsfaktoren ausreichend Zeit zu finden. Diese fehlende klug durchdachte, langfristige Denke ist in Zeiten des Wandels für viele Unternehmen tödlich. Auch das wissen Sie, nicht wahr?

**Nicht strategisch zu planen ist wie Rauchen – tödlich!**

Das ist wie mit dem Rauchen. Ein Freund von mir, Gründer, Inhaber und Geschäftsführer einer sehr erfolgreichen 50-Mitarbeiter-Firma raucht seit Jahrzehnten. Sein Arzt hat ihm auf dem Röntgenbild bereits gezeigt, dass die ersten Anzeichen zu sehen sind. Und trotzdem raucht er weiter. Und auch wenn es jetzt nur noch 8 oder 9 Zigaretten am Tag sind, so weiß er doch: Dieses Laster kostet ihn bummelig fünf Jahre Lebenszeit.

Das finde ich doof – aus verschiedenen Gründen: Erstens mag ich Peter sehr gern. Zweitens mögen ihn sehr viele weitere Menschen auf dieser Welt als Geschäftspartner, Chef, Pokerkumpanen, Freund und Lebenspartner. Und drittens werden die Krankheiten Peter vermutlich mehr Schmerz zufügen als er heute Freude gewinnt. Nun, letzteres ist nur meine Hypothese.

Wenn Sie nun als Führungskraft das Tagesgeschäft einer regelmäßigen Strategie-Sitzung »

mit sich selbst oder Ihrem Team vorziehen, dann setzen Sie – genau wie der Raucher – das Leben ihres Unternehmens aufs Spiel.

Fragen Sie sich: Wollen Sie gewinnen? Oder nur nicht verlieren? Wie gut wollen Sie denn Ihren Job machen? 75% gut oder 90–100% gut? Ok, 100% geht oft nicht, aber nahe dran wäre gut. Ich bin mir sicher, wenn Sie auf über 90% kommen möchten, dann schaffen sie das NUR mit ausreichend Zeit für Strategie, Konzeption, Planung. Punkt. Das wussten Sie vermutlich vorher auch schon. Doch wenn Sie zur Mehrzahl der Führungskräfte gehören, dann tun Sie das noch nicht. Obwohl Sie es wissen.

### Jagen Sie wie ein Löwe

Ok, nun wollen Sie wissen, wie Sie das hinbekommen. Sehr gern: Jagen Sie wie ein Löwe. Denn ein guter Löwe jagt nicht allein... Nein, Moment mal. Wer ist eigentlich im Löwenrudel für die Jagd zuständig? Ja, genau, die meisten von Ihnen wissen das: die Weibchen, die Löwinnen jagen. Eine existentiell wichtige Tätigkeit wie das Rudel mit Nahrung zu versorgen hat der Löwe delegiert. Das ist schlaues Loslassen. Die Löwinnen sind etwas schlanker, leichter und daher auch etwas schneller als der Löwe. Sie sind einfach die besseren Jäger.

Und schlauer Fokus. Denn der Löwe hat Aufgaben, um die er sich nur höchstpersönlich kümmert: Der Löwe hat nämlich die Aufgabe, das Jagdrevier des Rudels gegen konkurrierende Löwen zu verteidigen. DAS ist seine Aufgabe. DAS ist seine Bestimmung. Der Löwe sorgt dafür, dass überhaupt ein Jagdrevier da ist, in dem die schlankeren, schnelleren und agileren Löwinnen jagen können.

Also, liebe Führungskräfte, jagen Sie wie ein Löwe. Schneiden Sie das Löwenbild mit Spruch aus und hängen es an Ihren Arbeitsplatz, um sich täglich daran erinnern zu lassen.

### Prioritäten setzen: Die Lösung in drei Schritten

Wie setzen Sie das nun konkret um? Wie finden Sie Zeit für Strategie und Konzeption?

**Schritt 1:** Fragen Sie sich selbst zunächst: Wie viel Zeit benötigen Sie pro Tag, pro Woche, pro Monat, pro Quartal, pro Jahr für Strategie, Planung, Konzeption?

**Schritt 2:** Blocken Sie diese Zeit in Ihrem Kalender. Z.B. wöchentlich jeden Donnerstag von 8–9 Uhr oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 8–11 Uhr. Stellen Sie sich einen Dauer-Serientermin für die nächsten 10 Jahre ein. Bei Bedarf passen Sie diesen Termin an Ihren tatsächlichen Bedarf an.

**Schritt 3:** Nun machen Sie aus diesen Strategie-Meetings eine Routine, ein Ritual, das Sie jeden Abend tun, jede Woche, jedes Quartal, jedes Jahr – je nach Ihrem Bedarf.

So wie Zähneputzen. Das Zähneputzen lassen Sie nicht einmal ausfallen, wenn Sie gerade einen Handwerker anrufen mussten wegen der kaputten Heizung oder einem Wasserrohrbruch. Die Zähne werden vor dem Schlafengehen geputzt! Wenn es beim Zähneputzen geht, dann geht es auch beim Zeit-Einplanen und diese Zeit einhalten für Ihre Strategie, Planung, Konzeption.

### Prioritäten geschafft – und STOLZ!

Mit diesen 3 Schritten jagen Sie wie ein Löwe und fokussieren sich auf die für Sie wichtigsten Themen. Sind Sie aber enttäuscht, weil Sie am liebsten alles schaffen würden? Nun, dann lesen Sie noch einmal den Anfang dieses Beitrags und das Beispiel mit den 3 Flaschen Orangensaft und den 2 Gläsern.

So gehören Sie ab sofort zu denjenigen, die auf die Frage „Hast Du ausreichend Zeit für Strategie, Planung, Konzeption?“ „Ja!“ sagen, „Das habe ich, denn ich jage wie ein Löwe. Ich lasse jagen.“

Und seien Sie ruhig stolz auf Ihre Fähigkeit, denn die allermeisten Führungskräfte schaffen das nicht. Sie legen so die Basis dafür Ihren Job zu 90 bis 100% gut zu machen.

Sie haben nun einen einfachen, sicheren Weg, wie Sie wirksam Prioritäten setzen. Falls Sie das nicht innerhalb der nächsten 5 Werktage umsetzen, dann lesen Sie diesen Artikel ein weiteres Mal. Dann ist vielleicht ein weiterer Impuls notwendig.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg
beim Jagen wie ein Löwe!
Ihr Markus Jotzo

„WENN SIE IHREN JOB RICHTIG GUT MACHEN MÖCHTEN, DANN SCHAFFEN SIE DAS NUR MIT AUSREICHEND ZEIT FÜR STRATEGIE, KONZEPTION, PLANUNG. PUNKT.“

**DER AUTOR: Markus Jotzo** hält als Vortragsredner Führungskräften den Spiegel vor – praxisrelevant und unterhaltsam konfrontiert er sie mit typischen Fehlern, die selbst erfahrenen Entscheidern immer wieder unterlaufen. Jotzo war 9 Jahre lang Manager in Marketing und Vertrieb bei Unilever. Seit mehr als 15 Jahren inspiriert der internationale Speaker und Coach Führungskräfte in Europa, Amerika und Asien.
www.markus-jotzo.com

*Schloss Marbach baut umfassend um und erweitert seine Kapazitäten. Die Zeichnungen geben einen Einblick in den neuen Look der Zimmer und Tagungsräume.*

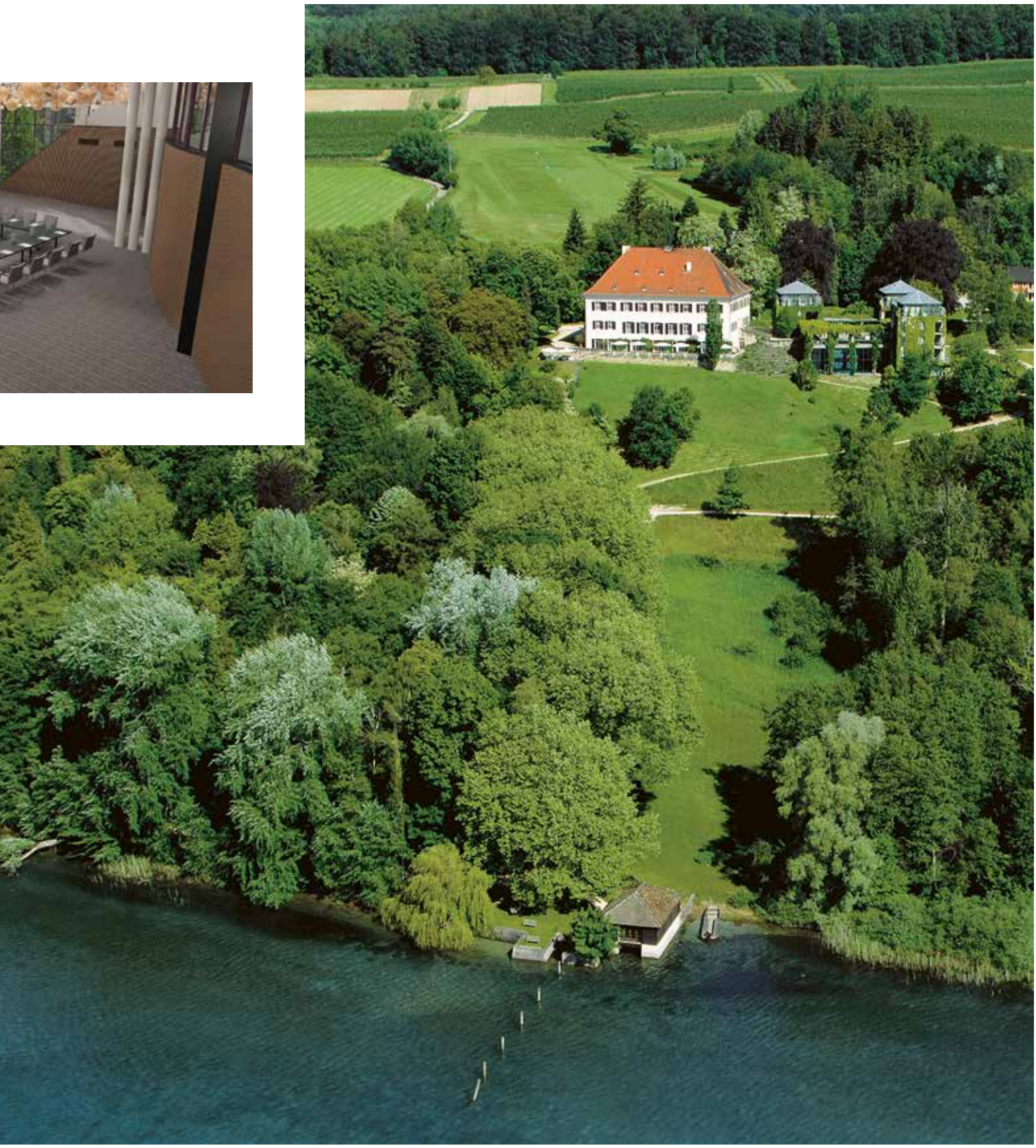
# Der „Spirit“ von Marbach

Majestätisch thront das Anwesen hoch über dem Bodensee an der Stelle, an der der Rhein Richtung Norden den See verlässt, kurz vor der Schweizer Grenze. 17 Hektar wildromantische Parklandschaft rahmen das historische Schlossgebäude; drei „Logistürme“ ergänzen das Ensemble organisch und werden von der nahe gelegenen Tagungsvilla „Bella Vista“ vervollständigt. Schloss Marbach haftet der Nimbus des Besonderen an!

Was auf Schloss Marbach erarbeitet wird, birgt den Erfolg in sich. Einer der Schlossbesitzer der jüngeren Zeit, Klaus J. Jacobs, hat das in der Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts mit dem Aufbau seines weltumspannenden Kakao- und Schokoladenkonzerns eindeutig unter Beweis gestellt. Das Anwesen steht auch externen Veranstaltern für die Durchführung von Tagungen zur Verfügung. Die können auf ein störungsfreies Tagungsumfeld vertrauen, denn das Haus wird ausschließlich von Arbeitsgruppen genutzt, die zudem häufig – aufgrund der zur Verfügung stehenden Kapazitäten – gewisse Exklusivität genießen. Das ist eine der Ursachen dafür, dass die Arbeits- und Lebensbedingungen von Personalentwicklern, Trainern und Tagungsteilnehmern unisono als „bestechend“ bezeichnet werden.

Und es sind die beeindruckenden Wahlmöglichkeiten, die Veranstalter in die Lage versetzen, aus einem 14 Räume umfassenden Portfolio den für die Tagungsthematik passenden zu wählen; unter anderem stehen ein stimmungsvoll wirkendes Dachgeschoss und eine Bibliothek zur Verfügung. Die Räume in der Tagungsvilla „Bella Vista“ präsentieren sich als einzigartige Refugien, das Plenum, das so genannte „Forum“, gilt als eines der schönsten seiner Art in Süddeutschland. Alle entfalten ihre Wirkung durch akzentuierte »

**Elemente vereinen. Sinne schärfen. Großes bewegen!** Wenn drei Elemente – Wasser, Luft, Erde – in einer einmaligen Kombination wie auf Schloss Marbach direkt am Ufer des Bodensees zusammentreffen, kommt das vierte Element von ganz allein: Feuer und der Funke der Begeisterung! Teilnehmer entwickeln in traumhafter Klausur ihre Ideen. Einzelkämpfer verschmelzen zu Teams. Ein spektakuläres Ambiente lässt Emotionen entfachen. Ein leidenschaftliches Hotelteam erfüllt individuellste Wünsche. Im Bewusstsein, dass hier einst ein Weltmarktführer für Schokolade und Kakao entstanden ist, wird jedem klar: An diesem Ort lässt sich mit allen Sinnen Großes gestalten. ***Gerald Nowak,*** *Geschäftsführer*



*Es gibt nahezu keinen Fleck in dem 17 Hektar großen Gelände von Schloss Marbach, der nicht besondere Kommunikations- und Teamprozesse schon alleine durch seine Umgebung und die Blickmöglichkeiten zulässt.*

*Auch innen weiß Schloss Marbach durch eine außergewöhnliche Ausstattung zu bestechen, höchsten Ansprüchen gerecht werdend.*

Farbgebung sowie die Hochwertigkeit ihrer Ausstattung. Ergänzende Serviceleistungen werden routiniert, freundlich, flexibel und professionell vorgetragen.

Die Inszenierung informeller Breaks und kommunikativer Tagungspausen erfolgt wahlweise im Schloss, im Park am Ufer des Sees mit seinen grandiosen Ausblicken oder im großzügig bemessenen Foyer der Tagungsvilla vor dem Hintergrund des „Kakao-Freskos"; auch die Terrasse mit dem faszinierenden Seeblick und der urige Gewölbekeller sind einzigartige Kommunikationsräume. Und immer schwingt ein Hauch von Exklusivität mit, allem haftet Außergewöhnliches an, Wertigkeiten werden sinnlich erfahren. In diesen Rahmen fügt sich, dass speziell entwickelte Impulsprogramme tagungsbegleitend eingesetzt werden können. Und es ist natürlich der „Geist des Ortes", das Zusammentreffen der Elemente, die das Anwesen zu einem archaisch-spirituellen Ort machen: Das Wasser des Bodensees breitet sich vor der Silhouette der Alpen aus, still liegt der Park, der sich zum See hin öffnet, und über all dem liegt eine atmosphärische Leichtigkeit in der Luft.

Es ist die Summe der Einzelpositionen, die sich zu einem „Spirit" verdichten, der als außergewöhnliches Erlebnis erfahren wird und der bewirkt, dass aus dem Zusammentreffen dieser Elemente der Funke der Begeisterung entsteht, der Teilnehmer an ihre kreativen Grenzen führt, der Neues entstehen lässt und der der Gemeinschaft kraftvollen Erfolg garantiert. *Thomas Kühn*

SCHLOSS MARBACH

**TAGUNGS- UND SEMINARZENTRUM SCHLOSS MARBACH**
78337 Öhningen
Marbach 1
Tel. +49 7735 813-0
Fax +49 7735 813-100
info@schlossmarbach.de
www.schlossmarbach.de

**HOTEL**
75 Zimmer, 14 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 61 Personen
Parlamentarisch: 110 Personen
Reihenbestuhlung: 120 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Ein abgeschottetes Tagungsareal, verteilt auf 17 ha Parklandschaft

Ausschließliche Nutzung für Tagungen und Lernprozesse

Installationen für über 20 Teamübungen

**TRAINER-URTEIL**
„Schloss Marbach kombiniert einzigartig für das Coaching von Top-Führungskräften eine magische Umgebung, höchstprofessionelle Tagungseinrichtungen und herausragende Gastfreundschaft. Der „Marbach-Geist" ist eine außergewöhnliche „Klausur-Atmosphäre", die zu tiefer Reflexion, nachhaltiger Belebung und ausgezeichneten Resultaten führt."
Dr. Kai Dierke,
Dierke Houben Associates

*Tagungsräume unterschiedlichster Größe und Beschaffenheit lassen die vielfältigsten Veranstaltungsformen zu. Ein Park mit Brunnen, ein grünes Areal rund um das separate Tagungszentrum lädt auch gerne mal zu Tagung und Pausen im Freien ein.*

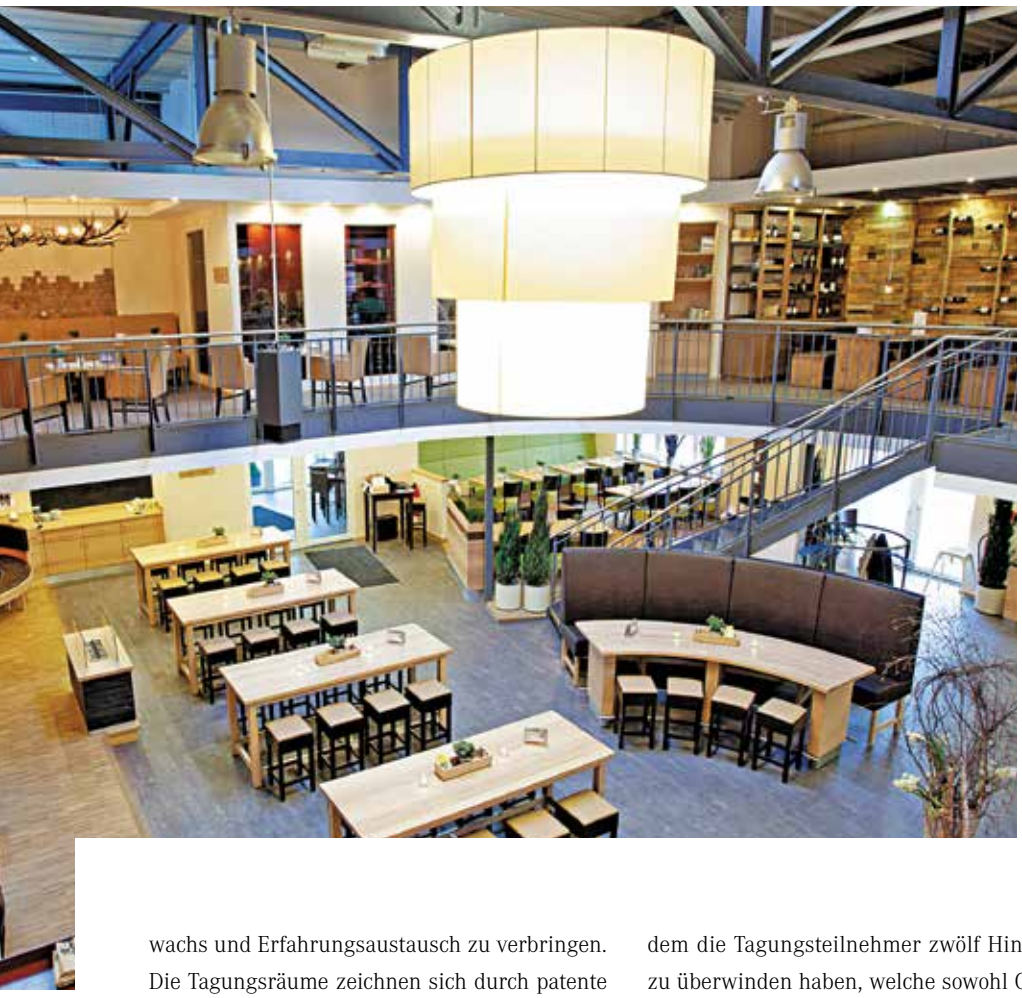
# Weil jede Tagung ANDERS isSt

Die Heide-Region in Niedersachsen ist von jeher als Tagungsstandort beliebt, mit bester Erreichbarkeit im Städtedreieck Hamburg–Bremen–Hannover. Unter den hiesigen Gastgebern, die sich auf Lernende als Zielgruppe einstellen, gehört das ANDERS Hotel Walsrode schon seit längerem zu den professionellen Tonangebern. Das mehrfach ausgezeichnete, von Klaus Anger und Familie Eisenberg geleitete Seminar- und Tagungsquartier „hat etwas“: Vor allem die Originalität der teamunterstützenden Hotel-Atmosphäre macht das Besondere aus. Fortbildungsaktivitäten werden hier aufgelockert mit eingeflochtenen, immer mal etwas anders akzentuierten „Erlebnis-Episoden“, die den Weg ebnen, sich untereinander wohl zu fühlen und schließlich mit positivem Erinnerungswert und ANDERS zurückzufahren. Dabei wird der Spaß am Tagungsmiteinander kompetent unterstützt durch Servicemitarbeiter, die sich mit Einfühlungsgabe und ansteckender Fröhlichkeit um den wunschgemäßen Ablauf sorgen. Diese Rahmenbedingungen, verbunden mit einem ruhigen Arbeitsumfeld in einer 25.000 m² großen Parkanlage, ergeben wirkungsvolle Voraussetzungen, um ein paar informative Tage mit Lernzu- »

*Das ANDERS Hotel erlebt man jedes Mal auf neue Weise. Ob im regelmäßig umgestalteten Erlebnis-Restaurant, bei abwechslungsreichen Themen-Kaffeepausen oder immer neuen Teambuilding-Programmen.*

**Weil jeder Mensch ANDERS ist.** Wer besondere, hohe Ansprüche an Tagungen hat, tagt im ANDERS Hotel Walsrode und bekommt nie wieder Kekse zur Kaffeepause. Mitarbeiter, die ANDERS wahrnehmen, damit Sie sich positiv ANDERS wohlfühlen. Unser Name ist bei uns Programm. Ansteckend fröhlich sind wir genau dann für Sie da, wenn Sie uns benötigen. Sie finden uns mitten im Dreieck Hamburg, Hannover, Bremen. Und wer einmal bei uns war, fährt ANDERS zurück und kommt gerne wieder.

***Klaus Anger, Direktor***



wachs und Erfahrungsaustausch zu verbringen. Die Tagungsräume zeichnen sich durch patente Funktionalität und modernstes Equipment aus, wie z.B. die digitale „WeFrame“-Technologie, mit der alle Meeting-Inhalte per 85“ Multitouch-Screen visualisiert, geteilt und in einer Cloud gespeichert werden können – alle Teilnehmer interagieren aktiv und in Echtzeit mit dem eigenen Smartphone, Tablet oder Laptop über das Online-Tool. Der Parkanschluss vor der Tür ermöglicht es zudem, Gruppenarbeiten im Grünen abzuhalten. Und dann bietet sich noch eine „etwas andere“, in jedem Fall außergewöhnliche Meeting-Alternative: Im „Traumraum“ hat man Gelegenheit, Denkarbeiten in entspannter Wellness-Sphäre anzugehen und nebenher in einer Gruppen-Kota zu saunieren. Solche und andere Gruppenerlebnis-Facetten haben im Hotel einen hohen Stellenwert: Es gibt eine große Palette an Teamaktivitäten für die mentale Erholung zwischendurch – vom Modellbootrennen oder Gummienten-Wettschießen mit Wasserpistolen bis hin zu Ausfahrten auf dem „Conference-Bike“, bei dem mehrere Personen im Kreis sitzen und in die Pedale treten. Einzigartig in der deutschen Hotellandschaft ist der von der erfolgreichen Funsport-TV-Serie „Ninja Warrior“ inspirierte Heide-Ninja-Parkour, bei dem die Tagungsteilnehmer zwölf Hindernisse zu überwinden haben, welche sowohl Geschicklichkeit und Balance als auch Kraft erfordern. Ein fröhlicher Team-Building-Wettbewerb, der die Teilnehmer zu Höchstleistungen animiert – Gute Laune und der Beifall der Kollegen sind garantiert!

Als Pausen-Event haben die abwechslungsreichen Kaffeepausen unter dem Motto „Nie wieder Kekse“ einen gewissen Kultstatus erlangt: Rund hundert verschiedene kulinarische Stärkungen wurden bisher kreiert – sie tragen Namen wie „Crazy Chicken“, „TexMex“, „Freche Früchtchen“ oder „Don’t worry, be happy“. Wenn sich der große Hunger meldet, geht es hinüber ins Erlebnis-Restaurant ANDERS, das eigens als Ort der Begegnung und der Event-Gastronomie konzipiert wurde. Tagungsgruppen genießen a la carte-Gerichte „frisch auf den Tisch“ auf zwei Etagen und in immer mal anderen Erlebnisbereichen – zum Beispiel in der „Jägerei“, bei den „Bagaluten“ oder im „Weinkeller im ersten Stock“. Auch Teamcooking ist hier ein Thema: Dabei wirken professionelle Köche als Mentoren und „coachen“ die Teilnehmer mit verteilten Aufgaben zu einem gelungenen Menü, das an einer geschmückten Tafel genossen wird. *Norbert Völkner*

ANDERS
RESTAURANT
TAGUNG
HOTEL

**ANDERS HOTEL WALSRODE**
29664 Walsrode
Gottlieb-Daimler-Straße 6-11
Tel. +49 5161 607-550
Fax +49 5161 607-555
tagung@anderswalsrode.de
www.anderswalsrode.de

**HOTEL**
75 Zimmer, 13 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 140 Personen
Reihenbestuhlung: 199 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Innovative Raumideen für Gruppenerlebnisse, Design-Thinking-Ausstattung

Freuen Sie sich auf unsere saisonalen Veranstaltungen und a la carte-Menüs

Spaß und Fröhlichkeit – für unser Team normal

**TRAINER-URTEIL**
„Nach all den Jahren der Verbundenheit mit diesem Haus kann ich sagen: Ins ANDERS Hotel Walsrode zu kommen, fühlt sich an, wie nach Hause kommen. Die Herzlichkeit und Wärme, das gelungene Ambiente, die freundlichen Mitarbeiter und die einmalige Gastronomie – exzellent.“
Alexander Munke,
Der EnterTrainer für Adler

„FOKUSSIERTE PERSÖNLICHKEITEN RUHEN IN SICH SELBST UND VERFÜGEN ÜBER EINEN INNEREN KOMPASS, DER IHNEN ZEIGT, WAS RICHTIG IST UND WAS FALSCH."

*Dr. Anke Nienkerke-Springer*

# Der Weg zur Einzigartigkeit

## Positionierung durch Persönlichkeitsentwicklung

**Wer sich als Führungspersönlichkeit positionieren will, muss eine Haltung entwickeln. Dabei gilt: Persönlichkeitsentwicklung ja, Markenpersönlichkeit nein danke.**

Der Fokus und die mediale Zuspitzung auf die führenden Personen in einem Unternehmen haben im Zeitalter von Social Media deutlich zugenommen. Und damit deren mediale Präsenz als öffentliche Personen. Das beweist der tägliche Blick in Zeitung, TV und Internet. Führungskräfte, Manager und Unternehmer sehen sich immer öfter mit der Frage konfrontiert, wie sie mit der gesteigerten Aufmerksamkeit umgehen – und ob sie sich als Person des öffentlichen Lebens zu einer Marke, einer Markenpersönlichkeit entwickeln müssen.

### Bedeutung der Inszenierung nimmt zu

Der Wille, sich zu einer Markenpersönlichkeit zu entwickeln, wird durch Studien wie die der Roland Berger Strategy Consultant legitimiert: „Perception beats Performance“, heißt es dort. Die Leistung von Führungskräften werde immer unwichtiger. Relevant sei dagegen, wie Leistung und Person wahrgenommen werden.

Die Autoren der Studie schließen daraus, dass Manager und Führungskräfte intensiv an der Wahrnehmung ihrer Persönlichkeit und Leistung arbeiten müssen. Wir leben in einer Welt, die mehr den äußeren schönen Schein belohnt als die eigentliche Leistung, Leidenschaft und Ambition. Wohl auch darum denken viele bei „Personal Branding“ zuallererst an die Darstellung des Selbst, bis hin zur geschönten oder von anderen Personen abgekupferten Inszenierung.

### Ein Patentrezept gibt es nicht

Was heißt das für Sie? Nun, das setzt zunächst einmal eine Schärfung des Bewusstseins Ihrer eigenen Rolle voraus:

- **Möglichkeit 1:** Wollen Sie sich als der geben, der Sie sind? Allerdings ist Authentizität nicht immer und in jeder Situation von Vorteil. Sich schlecht gelaunt ins Meeting zu setzen oder seine depressive Stimmung im Mitarbeitergespräch nicht zu unterdrücken – ist das nicht eher kontraproduktiv?
- **Möglichkeit 2:** Glauben Sie, sich den Erwartungen, die von außen an Sie herangetragen werden, anpassen zu müssen? Bedenklich ist diese Entwicklung, wenn Führungskräfte ihr Verhalten und ihre Entscheidungen allein an den Erwartungen des Umfeldes ausrichten. So droht die Gefahr, sich selbst zu verlieren.

Es gibt kein Patentrezept. Meiner Erfahrung nach ist es richtig, wenn Sie als Führungskraft, Manager oder Unternehmer zunächst einmal reflektieren, wer Sie überhaupt sind. Sich zu einer „Markenpersönlichkeit“ zu entwickeln kann nicht die Lösung sein. Denn wir sind Menschen, keine Marken! Was hingegen sinnvoll ist: sich selbst erkennen, seiner Einzigartigkeit auf die Spur kommen, seine Persönlichkeit ausbilden und weiterentwickeln. Um es auf den Punkt zu bringen: Persönlichkeitsentwicklung ja, Markenpersönlichkeit nein.

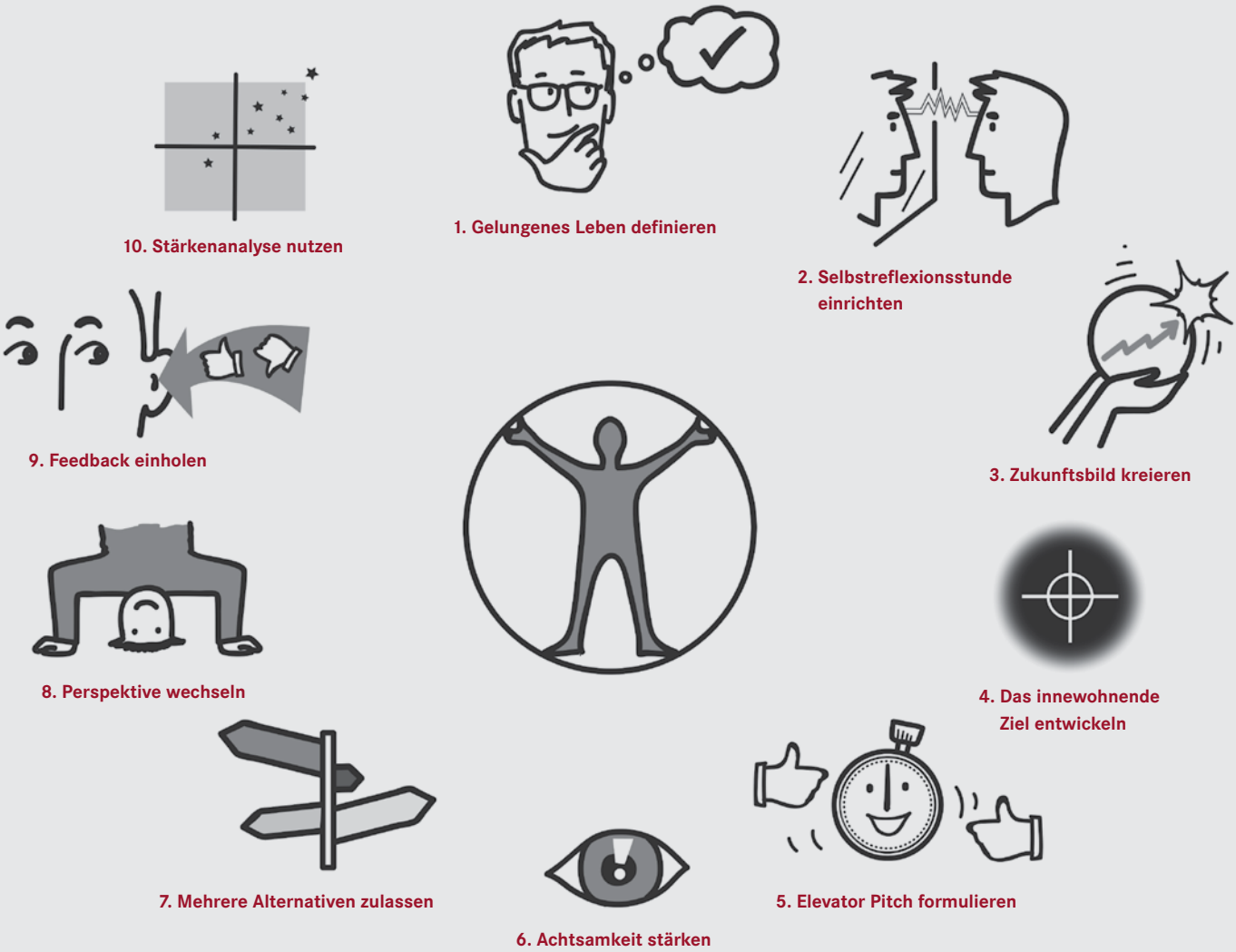
### Zum Persönlichkeitskern vordringen

Es geht darum, sich selbst (besser) kennenzulernen. Ich habe dafür das Bild vom „inneren David“ geprägt: Der Renaissance-Künstler Michelangelo (1475-1564) wurde einst gefragt, wie er seine David-Skulptur geschaffen habe. Seine Antwort: „Die Figur war schon in dem rohen Stein drin. Ich musste nur noch alles Überflüssige wegschlagen“ – er hatte die Figur aus einem einzigen Marmorblock gehauen.

Damit meine ich: Stellen Sie sich im Selbstreflexionsprozess der Aufgabe, zu Ihrem Persönlichkeitskern vorzudringen, indem Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren, auf die Essenz, auf das, was Sie zu dem macht, was Sie wahrhaftig sind.

Suchen Sie sich dazu Unterstützung. Jede Kommunikation, die Ihnen einen neuen Blick auf sich selbst ermöglicht, ist hilfreich. Sprechen Sie mit Verwandten und Freunden, mit Menschen Ihres Vertrauens, um Ihrem Wesenskern auf die Spur zu kommen. Gehen Sie mit einem Coach darüber in den Austausch, was Ihnen wirklich wichtig ist, was Sie von anderen unterscheidet und damit einzigartig macht. »

# Denkanstöße, um sich dem Persönlichkeitskern anzunähern:




**Die wirklich wichtigen Dinge reflektieren**

Im Rahmen jenes Selbstreflexionsprozesses finden Sie heraus, über welche Stärken und Potenziale Sie verfügen. Welche Eigenschaften, Begabungen, Talente und Kompetenzen verleihen Ihnen eine unverwechselbare Gestalt?

Den meisten Menschen fällt es schwer, sich mit dem eigenen Selbst und dem Persönlichkeitskern zu beschäftigen. „Ist das nicht zu esoterisch?“, lautet die bange Frage. Mein Vorschlag: Prüfen Sie, unter welchen Umständen Sie Ihr Leben als „gut“ oder „gelungen“ bezeichnen würden. Jeder von uns kennt Tage, an denen er rundum glücklich, zumindest aber zufrieden war und ist. Solche Momente haben meistens etwas mit dem zu tun, was uns sehr wichtig ist und im Inneren bewegt. Sie geben Hinweise auf spezifische Individualitätsmerkmale und zeigen Ihnen, was Ihre Einzigartigkeit ausmachen könnte. Solche Momente sind höchst individuell ausgeprägt. Sie können ein besonderes Ereignis betreffen, ein berufliches Highlight oder einen Moment des Sich-eins-Fühlens mit dem Umfeld.

**Souveräne Haltung aufbauen**

Die Antworten auf Fragen wie „Worauf bin ich wirklich stolz in meinem Leben?“ und „Was ist mir wirklich wichtig?“ helfen Ihnen, sich zu einer fokussierten Persönlichkeit zu entwickeln. Der Vorteil: Fokussierte Persönlichkeiten besitzen die Souveränität, das, was ihnen wichtig ist, zu verteidigen und dafür einzustehen. Sie zeigen Haltung und wissen diese in schwierigen Situationen zu verteidigen. Sie wissen, was untrennbar zu ihnen gehört und was

sie ausmacht und antreibt. So entsteht eine konsequente Haltung, die von Mitarbeitern, Chefs und Stakeholdern anerkannt und gewürdigt wird. Letztere nehmen fokussierte Persönlichkeiten als Menschen wahr, die durchaus auch Ecken und Kanten aufweisen und an denen sich zum Beispiel Mitarbeiter in schwierigen Situationen gern festhalten, weil sie sich vom Chef Orientierung und Halt versprechen. Entscheidend ist aber nicht, eins zu werden mit seinem Unternehmen oder Arbeitgeber. „Besser ein Mensch mit Ecken und Kanten als ein rundes Nichts“ – das ist das Motto der fokussierten Persönlichkeit. Sie will ihrem Tun einen Sinn geben und übernimmt gern Führungsverantwortung, die für die Mitarbeiter erfahrbar und überprüfbar ist.

Wenn ich nach einem Beispiel für eine fokussierte Persönlichkeit gefragt werde, nenne ich Malala Yousafzai, die 2014 den Friedensnobelpreis für ihren Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen erhielt. In ihrer Rede vor den Vereinten Nationen in New York hatte sie ihre Vision von einer gerechten und toleranten Welt, in der alle Kinder das Recht auf Bildung und Frieden haben, in einer Kernbotschaft, in einem einzigen Satz verdichtet: „Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern“.

### Schritte zur Einzigartigkeit

Um einen Personal Brand aufzubauen und sich zur fokussierten Persönlichkeit zu entwickeln, empfehle ich die folgenden Schritte:

- **Schritt 1:** Einzigartigkeit herausfinden. Die Kernfrage: Was unterscheidet Sie von anderen Menschen? Im Zentrum steht Ihr innerer David, nicht die Erwartungshaltung anderer. Stellen Sie Ihre Ecken und Kanten heraus.
- **Schritt 2:** Kernbotschaft formulieren. Denken Sie an Malala Yousafzai. Nehmen wir als Beispiel eine Führungskraft, die sich um eine vakante Position bewirbt: Sie fasst ihre Führungsphilosophie und die Art, wie sie Mitarbeiter führen will, in einem Kernsatz zusammen. Die Führungsphilosophie steht in einem Zusammenhang mit ihrem Persönlichkeitskern. Dies kann die Aussage sein, dass sie mit ihrem empathischen Charakter zur Weiterentwicklung jedes Mitarbeiters beitragen möchte, und zwar so, dass die Unternehmensziele besser erreicht werden. Wenn sie ein dominanter Macher-Typ ist, betont sie ihre Durchsetzungskraft.
- **Schritt 3:** Ihr Personal Brand spiegelt sich in der Außenkommunikation wider. Es geht um die Verlebendigung Ihres Persönlichkeitskerns und Ihrer Kernbotschaft in konkreten Verhaltensweisen und Handlungen. Für die Beispiele oben bedeutet das: Die empathische Führungskraft hilft einem Mitarbeiter, der vor der Kündigung steht, durch ein einfühlsames Coachinggespräch doch noch, „die Kurve zu kriegen“. Der Macht-Manager bewahrt seine Abteilung durch sein dominant-beherztes Eingreifen vor einem schweren Fehler.
- **Schritt 4:** Suchen Sie sich die Bühnen, auf denen Sie Ihre Stärken und Leistungen in den Vordergrund stellen können: „Tue Gutes und sprich darüber“.
- **Schritt 5:** Erstellen Sie einen detaillierten Plan, in welchem Rhythmus und in welcher Intensität Sie diese Bühnen bespielen wollen.

## Zum Weiterlesen

**Anke Nienkerke-Springer**
**PERSONAL BRANDING DURCH FOKUSSIERUNG**
**In 10 Schritten zur einzigartigen Persönlichkeit.**
240 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-86936-878-8
€ 22,90 (D) | € 23,60 (A)
GABAL Verlag, Offenbach 2018

**DIE AUTORIN: Dr. Anke Nienkerke-Springer** ist Inhaberin und Geschäftsführerin von Nienkerke-Springer Consulting und zählt zu den führenden Experten im Top-Managementcoaching. Sie begleitet und stärkt Führungskräfte in Veränderungsprozessen und mittelständische Unternehmen bei Changeprozessen und bei der Kulturentwicklung. Sie ist Senior Coach (DBVC) und Lehrender Coach (SG). www.nienkerke-springer.de

*Ein weiträumiges Tagungs- und Eventareal inmitten einer malerischen Parklandschaft im Havelland. Imposante Backsteingemäuer prägen das Bild des Landguts.*

**Einfach echt positiv, kein X-Hotel am Y-See.** Das Landgut Stober ist ein authentischer Ort, der Geschichte atmet: Er erzählt von August Borsig, Alexander von Humboldt oder Richard von Weizsäcker. Ein Kulminationspunkt der Inspiration, von Energie, Tradition und Moderne – ein Industriedenkmal mitten in der Natur, mit Park und See und nahe Berlin. Ein Ort, der durch soziales Engagement, Gemeinwohlökonomie und familiäre Gastfreundschaft überwältigt. Ein Ort, an dem Tagungen und Meetings exzellent und erfolgreich sind. Es ist ein magischer Ort.

***Tanja Getto-Stober** und **Michael Stober,** Inhaber und Geschäftsführer*

# In der Ruhe liegt die Kraft

Wer das Landgut STOBER durch das imposante, rote Backsteinportal mit den alten Sandsteinskulpturen betritt, besucht einen historischen Ort und ein faszinierendes Stück deutscher Geschichte. Das alte Logierhaus, die Ställe, die Brennerei, der Kornspeicher, hohe alte Bäume am Ufer des Groß Behnitzer Sees. Es ist ein Ort voller Atmosphäre und Geist, abseits vom hektischen Großstadttrubel Berlins und doch nur 25 km von den Grenzen der Hauptstadt und 40 Fahrminuten vom Flughafen Tegel entfernt.

Innovation, Erfindergeist, soziale Verantwortung und die Liebe zur Natur werden auf dem Landgut STOBER großgeschrieben – ganz in der Tradition der Vorbesitzerfamilie Borsig, deren bekanntestes Familienoberhaupt, August Borsig, Unternehmer Anfang des 19. Jahrhunderts, Gründer der Borsigwerke und Pionier in der Zeit der ersten Eisenbahnen, die erste betriebsinterne Sozialversicherung schuf. Dessen geistiges Erbe führte sein Sohn Albert Borsig weiter, auch indem er 1866 das Landgut in Groß Behnitz erwarb, um dort einen auf der Basis neuzeitlicher Technologien organisierten agrarischen Musterbetrieb einzurichten – mit einem noch heute architektonisch beeindruckenden Ensemble von Ziegelbauwerken als Zentrum.

Ökonomie und Ökologie gehen auch für Michael Stober, den heutigen Inhaber des Guts, Hand in Hand: Landgut Stober wurde mehrfach als »

LANDGUT STOBER

**LANDGUT STOBER**
14641 Nauen OT Groß Behnitz
Behnitzer Dorfstraße 27-31
Tel. +49 33239 2080-60
Fax +49 33239 2080-68
info@landgut-stober.de
www.landgut-stober.de

**HOTEL**
300 Zimmer, 30 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität
im größten Raum
bei U-Form: 110 Personen,
Parlamentarisch: 300 Personen,
Reihenbestuhlung: 750 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Original Borsig Dampfmaschine „Dicke Bertha“
120 Jahre alte Druckerwerkstatt
Führung über das Landgut mit dem Inhaber Michael Stober

**TRAINER-URTEIL**
„Das Landgut STOBER ist ein Leuchtturm in der europäischen Tagungswelt. Klimaneutrale Tagungen mit Zertifikat. Es bietet alles für eine Tagung oder ein Event der Außergewöhnlichkeit. Eine Rundumbetreuung von einem überaus zuvorkommenden Team erfüllt so gut wie alle Wünsche nach dem Motto: unmöglich gibt es nicht!“
Holger Leisewitz
Beiersdorf AG

nachhaltigstes Tagungshotel Deutschlands sowie 2017 als grünstes Hotel Europas ausgezeichnet. Es verfügt über eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung, eine Regenwasseranlage für die Toilettenspülung und eine Holzheizung mit eigenem Wald zur Wärmegewinnung. Das Tagungshotel ist klimapositiv und fast energieautark. Jeder Veranstalter erhält zur Verabschiedung sein Zertifikat für den klimaneutralen Aufenthalt – natürlich papierlos, elektronisch.

Doch in einem nachhaltigen Umfeld zu tagen, bedeutet nicht, sich einschränken zu müssen. Vom kleinen Führungskräftecoaching bis zum Teamevent oder zur groß angelegten Tagung ist alles möglich. Seit Frühjahr 2020 stehen nach einer Hotelerweiterung 300 Zimmer zur Verfügung. Auf dem weitläufigen Gelände und in den unterschiedlichen Gebäudekomplexen mit authentischen Veranstaltungsräumen können verschiedenste Themenwelten inszeniert werden. Professionell geschulte und engagierte Mitarbeiter kümmern sich ausschließlich um die individuelle Beratung und Betreuung. Die exquisit regionale Küche, der persönliche Service, modernste Tagungstechnik und ein auf den Charakter jedes Events abgestimmtes Rahmenprogramm – zum Teil auf historischen Geräten, wie der Dampfmaschine „Dicke Bertha“ – werden auch ausgefallenen Wünschen gerecht.

So aufregend die Vielzahl der Möglichkeiten – hektisch oder ausschweifend geht es im Pharmakodex-zertifizierten Hotel nicht zu. Tagungsteilnehmer, Trainer und Gäste finden einen inspirierenden Ort für einen Entschleunigungsaufenthalt, nachhaltig und doch mit modernstem Komfort. Wer abends auf dem paradiesisch bequemen, ausschließlich aus natürlichen Materialien bestehenden COCO-MAT Bett über die Erlebnisse des Tages sinniert, der hat sie verinnerlicht, die Devise, mit der hier schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts mit Nachhaltigkeit Fortschritte erzielt und Innovationen hervorgebracht werden: In der Ruhe liegt die Kraft. *Raphael Werder*

*Ökonomie trifft Ökologie, Historie trifft Innovationskultur – ein „Future Meeting Place“ mit festen Wurzeln.*

# Ein Ort für Erlebnisse

**Das Palatin ist, was du draus machst!** Wir sind ein Team von Spezialisten, die zusammen arbeiten, um Ihre Veranstaltung kreativ zu gestalten und mit absoluter Zuverlässigkeit durchzuführen. Bei uns finden Sie Veranstaltungstechnik und Kompetenz eines Kongresszentrums in Kombination mit dem gastronomischen Angebot und der Servicefreundlichkeit eines Top Tagungshotels. Unsere Kernkompetenz ist unsere persönliche Betreuung in allen Bereichen aus einer Hand, so dass Herausforderungen in Ablauf und technischer Umsetzung auch während Ihrer Veranstaltung gemeistert werden. Unser Anliegen ist es, dass Sie und Ihre Gäste sich auf das Wesentliche konzentrieren können. ***Matthias Eckstein,*** *Geschäftsführer*

Vorhang auf für Ihren Tagungserfolg! Unter diesem Motto öffnen Geschäftsführer Matthias Eckstein und sein Team täglich die Türen des Best Western Plus Palatin Kongresshotel & Kulturzentrum in Wiesloch. Und laden ihre Gäste ein, in einem Lernumfeld, das geprägt ist von Leidenschaft, Innovationsfreude und Zutrauen in die Menschen, selbst kreativ zu werden und ihren Zielen näherzukommen. Die Bühne dafür ist ein Hotel, das aus dem Rahmen fällt, ganz im eigentlichen Sinne des Wortes: Es ist nicht angepasst, ist ungewöhnlich und anders als andere Häuser. Das sieht man ihm nicht von außen an. Das spürt man, sobald der erste Kontakt geknüpft ist.

In einem jahrelangen Wandlungsprozess wurde das einstmals funktional-nüchterne Kongresshotel Schritt für Schritt auf den Kopf gestellt und zu einer kreativen und inspirierenden Tagungsdestination gemacht.

Das Team aus Eventmanagern, Marketing-Profis, engagierten Hotel-, Gastronomie- und Technikfachleuten nimmt mit Hingabe die Rolle des Gastgebers ein. Davon profitieren Trainer, Tagungsleiter und Tagungsgäste. Weil über die Jahre ein engagiertes und hochmotiviertes Team entstanden ist, das selbstbewusst und mit viel Kompetenz agiert, das mit Begeisterung neue Wege geht und passgenaue Ideen für die Gäste entwickelt.

*Neben klassischen Tagungsräumen erlebt man hier auch Geistesblitze unter Gewitterwolken, sitzt auf Surfbrettern und Fassmöbeln und verbringt den Feierabend mit den Füßen im Sand.*

Zu dieser starken Kundenorientierung gesellt sich auch eine überzeugende Veranstaltungsinfrastruktur. Als Kongresshotel verfügt das Palatin über 16 Veranstaltungsräume und -säle jeder Größenordnung und stellt damit eine große Angebotsvielfalt unter Beweis. Dass die Tagungstechnik innovativ ist, muss nicht erwähnt werden. Wohl aber, dass hier auch die Räumlichkeiten mit ihrer kommunikationsfördernden Atmosphäre aus dem Rahmen fallen. Im Palatin bucht man Erlebnisse, keine Räume, das gehört zur Dramaturgie des Tagungserfolgs. Der Workshop-Raum „Denkwerkstatt“, von den Mitarbeitern entwickelt, mit interaktivem Multitouch-Bildschirm und mobilem Interieur im Industrielook, ist geradezu prädestiniert, neue Perspektiven zu entwickeln. Auch der Raum „Geistesblitz“ bricht mit tradierten Vorstellungen vom Tagen und bereitet mit spektakulären Licht- und Klangeffekten sowie einem höhenverstellbaren Tisch samt eingelassenem echtem Baum den Weg für neues Denken.

Der Gedanke des persönlichen Austauschs setzt sich auch in der ansprechend-ausgefallen gestalteten „DenkBar“ fort, in der am Abend das Erlebte vertieft oder in geselliger Runde entspannt werden kann. Über allem steht der Anspruch, gemeinsam etwas zu bewegen – das ist Antrieb für die Mitarbeiter und Aufforderung an die Gäste zugleich. Unterstützt werden Tagungskunden dabei vom Veranstaltungsteam „Palatin Concept“ – Spezialisten für alles, was eine Veranstaltung zu exzellenten Ergebnissen führt. Hier sind Profis am Werk, als Problemlöser für alle organisatorischen Fragen, als Schnittstelle zwischen Hotel, Veranstaltungszentrum und Rahmenprogrammpartnern und als Garant für den Erfolg von Tagungserlebnissen. *Uta Müller*

Das Palatin
IST, WAS DU DRAUS MACHST

**BEST WESTERN PLUS PALATIN KONGRESSHOTEL**
69168 Wiesloch
Ringstr. 17-19
Tel. +49 6222 582-600
Fax +49 6222 582-666
tagung@palatin.de
www.palatin.de

**HOTEL**
134 Zimmer, 16 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 50 Personen,
Parlamentarisch: 636 Personen,
Reihenbestuhlung: 1.263 Personen

**BESONDERS ERLEBENSWERT**
Mit Know-how und Herzblut:
von Menschen für Menschen

Hotel, Restaurant, Tagung, Kultur,
Veranstaltungsorganisation:
alles aus einer Hand

**TRAINER-URTEIL**
„Im Palatin finde ich für meine Seminare und Workshops ideale Rahmenbedingungen: Parkmöglichkeiten, professionelle Betreuung im Vorfeld und am Tag der Veranstaltung, topmoderne Medienausstattung und nicht zuletzt einzigartig gestaltete Seminarräume, die eine unvergleichliche, inspirierende Atmosphäre schaffen. Eine Top-Adresse, wenn es um Veranstaltungen und Lernen geht!“
Dr. Michael Ullmann,
Performance Consulting+Coaching

# Evolution unternehmerischer Verantwortung

Mit bestem Gewissen steht auf dem **Landgut Stober** die Sinnhaftigkeit des Unternehmens im Mittelpunkt, nicht die Profitmaximierung. Dieses ausgeprägte Gemeinwohl-Commitment zeigt sich unter anderem in der Verteilung anfallender Unternehmensgewinne: 20% werden an gemeinnützige Institutionen gespendet, 40% reinvestiert und 20% fließen Mitarbeiter*innen durch verbesserte Sozialleistungen und höhere Gehälter zu. 10% gehen in Sonder-Darlehenstilgungen. Nur 10% fließen an den Eigentümer, der das alleinige unternehmerische Risiko trägt, dabei zum Wohle aller wirtschaftet und gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.

# Neues Highlight: METALOG training tools

Ab sofort bietet das **ARCADEON** in Hagen seinen Trainern ein „Trainingslager“ – ein Raum für besonderes Trainerequipment wie den ELO Activity Boxen, Zubehör für Teamevents und den neuen METALOG training tools. Das Veranstaltungs-, Empfangs- und Technikteam hat das Equipment persönlich getestet und berät Trainer vor Ort gerne über den Einsatz des passenden Tools. Die METALOG training tools machen Themen wie Kommunikation, Changemanagement, Teamführung und Kundenorientierung mit allen Sinnen erlebbar. Sie unterstützen mit viel Spaß die Inhalte eines Seminares und verstärken damit maßgeblich den Lernerfolg. Bei allem Trend zur Digitalisierung unterstreicht das ARCADEON damit die positive Wirkung der persönlichen Begegnung zwischen Hotelteam, Trainer und Seminargruppe und fördert die durch METALOG training tools erzeugte authentische Lernerfahrung auf der Seite der Kunden.

## NEUES TAGUNGSMODUL: DAS „BARCAMP“

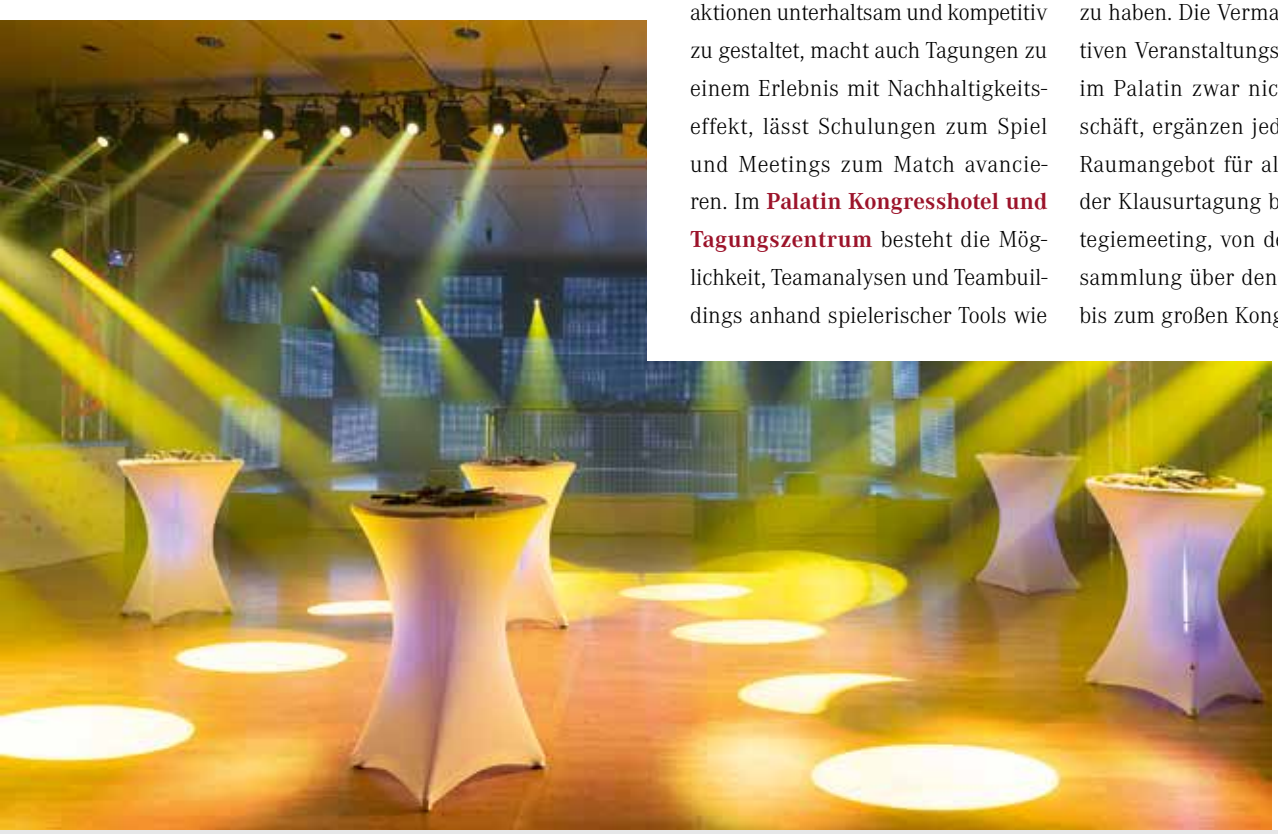
Neues Jahr, neue kreative Ideen im **ANDERS Hotel Walsrode**. Mit dem „Barcamp“ begeistert das mehrfach ausgezeichnete Tagungshotel Tagungsteilnehmer und Entscheider, die spüren, dass die nach typischem (Standard-)Muster durchgeführten Veranstaltungen nicht mehr alle Teilnehmertypen und Generationen erreichen. Das Ausprobieren interaktiver Formate ist ein prosperierender Trend im Tagungsmarkt, dem auch das ANDERS Hotel Walsrode folgt und deshalb dieses neue Tagungsmodul auf seiner Internetseite anbietet. Die Einladung der Teilnehmer erfolgt überwiegend über soziale Medien, weil sich dort potenzielle Teilnehmer untereinander vernetzen. Ziel des Barcamps ist sowohl der Wissenserwerb als auch der Kontakt zu neuen Freunden und Arbeitspartnern. Dabei gibt es im Vorfeld keine Agenda – die Themen werden vor Ort in einem interaktiven Prozess vorgebracht und diskutiert.

## GESCHÄFTSFÜHRERWECHSEL BEIM GABAL VERLAG

Bettina Schmidt übernahm zum 1.1.2020 die Geschäftsführung des **GABAL Verlag** in Offenbach. Sie folgt auf Ursula Rosengart, die sich nach 21 Jahren im Verlag in den Ruhestand verabschiedete. Rosengart hatte entscheidend dazu beigetragen, dass der Verlag heute eine feste Größe im Wirtschaftsbuchmarkt ist. Bettina Schmidt blickt gespannt auf ihre neue Aufgabe: „Ich freue mich, gemeinsam mit Inhaber und Verleger André Jünger und einem engagierten, gut eingespielten Team, GABAL als einen der wenigen inhabergeführten Verlage in die Zukunft zu führen. Wir werden weiterhin nutzenorientierten Content aus den Bereichen Business, Erfolg und Leben anbieten, um unsere Leser dabei zu unterstützen, sich weiterzuentwickeln, Herausforderungen zu meistern und ihre beruflichen wie privaten Ziele zu erreichen.“

## Mit Gamification spielend ans Ziel

Emotion, Motivation, raus aus der Alltagssituation – das Prinzip der Gamification, bei dem spieltypische Elemente in einem spielfremden Kontext eingesetzt werden, um Interaktionen unterhaltsam und kompetitiv zu gestaltet, macht auch Tagungen zu einem Erlebnis mit Nachhaltigkeitseffekt, lässt Schulungen zum Spiel und Meetings zum Match avancieren. Im **Palatin Kongresshotel und Tagungszentrum** besteht die Möglichkeit, Teamanalysen und Teambuildings anhand spielerischer Tools wie Escape-Rooms durchzuführen – mit überraschendem Erfolg. So wird das Team-Building-Event zur Möglichkeit, innovativ zu sein, wichtige Erfahrungen zu sammeln – und dabei Spaß zu haben. Die Vermarktung der kreativen Veranstaltungskonzepte zählen im Palatin zwar nicht zum Kerngeschäft, ergänzen jedoch perfekt das Raumangebot für alle Formate, von der Klausurtagung bis hin zum Strategiemeeting, von der Aktionärsversammlung über den Firmen-Kick-off bis zum großen Kongress.



# **Buchen Sie nicht irgendwelche Trainer –** wählen Sie exzellente!

**Exzellente Lernorte ziehen exzellente Trainer an – und exzellente Trainer wählen exzellente Lernorte!**

Mit dem ELO-Trainerclub unterstützen wir das gemeinsame Streben von professionellen Trainern und ausgezeichneten Tagungshotels, perfekte Lernbedingungen für Trainingserfolge zu schaffen. Die auf den nächsten Seiten aufgeführten Mitglieder des ELO-Trainerclubs blicken auf eine professionelle Ausbildung sowie jahrelange Erfahrung zurück und gehören zu den renommiertesten Trainern, Coaches und Beratern im deutschsprachigen Raum.

ELO TRAINER CLUB
exzellente LERNORTE | exzellente TRAINER

Lernen Sie den perfekt zu Ihren Anforderungen passenden Trainer genauer kennen unter **www.elo-trainerclub.de**

**Sie sind ein exzellenter Trainer und möchten sich um die Mitgliedschaft im ELO-Trainerclub bewerben? Wenden Sie sich bitte an:**
Exzellente Lernorte, Raphael Werder, Telefon: +49 931 4607860,
E-Mail: raphael.werder@repecon.de

PETER RACH | TEAM & KOMMUNIKATION

## Miteinander wirksam sein!

Gemeinsam arbeiten und miteinander große Ziele erreichen, das begeistert und macht so richtig Spaß. Meine Mission als Teamcoach, Moderator und Kommunikationstrainer: Mehr Miteinander, mehr Agilität, mehr Spaß, mehr Erfolg. Wo Menschen oft aneinander vorbeireden, sorge ich freundlich, wertschätzend aber auch beharrlich dafür, dass sich alle gegenseitig zuhören und verstehen. Interaktiv und unterhaltsam. Praxisnah und lösungsorientiert. Auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Setzen Sie auf professionelle Teamentwicklung, auf Kommunikationstraining oder auf die Entwicklung Ihrer eigenen Unternehmenskultur. Wenn Sie nicht einfach nur irgendein Training wollen, sondern wenn Sie wollen, dass sich wirklich etwas ändert, freue ich mich über Ihren Anruf.

**Experte für:** Kommunikation, Teamentwicklung, Führung
**Referenzen:** Allianz, BASF, IT2Media, Fresenius, DRK

**PETER RACH**
**Peter Rach Team**
**& Kommunikation**
D–63776 Mömbris
Heimbach 11a
Tel.: +49 6029 6019011
E-Mail: peter@rach-team-kommunikation.de
www.rach-team-kommunikation.de

INSTITUT QNIGGE | FÜHRUNGSQUALITÄT & SERVICE-ERLEBNIS

# Experte für Führungsqualität und Service


**MARKUS F. WEIDNER**
**Institut Qnigge**

D-61184 Karben
Am Hellenberg 15b
Tel. +49 6039 48611-0
Fax +49 6039 48611-10
E-Mail: info@qnigge.de
www.qnigge.de


Servicequalität wird von Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen wahrgenommen und hat direkten Einfluss, sowohl auf Kaufentscheidungen der Kunden, als auch auf das persönliche Wohlfühlen und die Loyalität der Mitarbeiter. Damit zahlt Führungs- und Servicequalität unmittelbar auf ein gutes Betriebsklima ein, reduziert Wissensverlust und Fluktuation, steigert langfristig Umsatz und Gewinn. Markus F. Weidner hat Service von der Pike auf gelernt und in seiner internationalen Hotelkarriere als Führungskraft mit Hingabe gelebt. Heute begeistert der Trainer, Redner, Autor und Gründer des Institut Qnigge seine Kunden in internen Unternehmensprojekten.

**Experte für:** Führungsqualität und Service, Qualitäts- und Wissensmanagement im Hotel und in Dienstleistungsunternehmen. Vorträge. Training. Beratung. Coaching.
**Referenzen:** Aus führenden Top-Hotels, Hotelgesellschaften, Kliniken, Veranstaltungszentren, Messen und Verbänden


**MARIO BIEL**
**Mario Biel Coaching**
D–72639Neuffen
Paulusstr. 30
Tel.: +49 7025 83206
E-Mail: info@mario-biel-coaching.de
www.mario-biel-coaching.de


MARIO BIEL COACHING

## Verbindung von Coaching und Natur für tiefe Erkenntnisse

Ich biete Ihnen viel Abstand zum Alltag, um von oben auf die wirklich wichtigen Dinge im Unternehmen und in Ihrem persönlichen Bereich zu schauen. Kleine Gruppen und die Kombination mit Wanderungen vertiefen die kreativen, selbst erarbeiteten Lösungen. Toll auch als Coaching-Reisen.

**Experte für:** Persönliche Weiterentwicklung in Führung, Umgang mit Konflikten und Selbstmanagement
**Referenzen:** Allianz AG, Lechwerke Augsburg, Lohrmann und Partner, RinghofferVerzahnungstechnik, EIMA Maschinenbau


**MARGIT HERTLEIN**
**Margit Hertlein Trainerteam**
D–91781 Weißenburg
Lerchenstr. 1
Tel.: +49 9141 74848
E-Mail: info@margit-hertlein.de
www.margit-hertlein.de


MARGIT HERTLEIN TRAINERTEAM

## Das Ende der Neugier ist der Anfang der Tretmühle

Seit über 20 Jahren ist Margit Hertlein als Rednerin, Trainerin, Coach und Buchautorin tätig – mit viel Humor, Leidenschaft und ebenso viel Erfolg! Sie geht gerne ver-„rückte“ und ungewöhnliche Wege in der Konzeption von Trainingsprozessen und Workshops. Sie ist bekannt für mitreißende und humorvolle Vorträge bei Kick-Offs oder Außendiensttagungen, in denen sie den Zuhörern augenzwinkernd den Spiegel vorhält.

**Experte für:** Führung, Kommunikation und Neugier
**Referenzen:** Unternehmen der Gesundheitsbranche, Unielektro, Pampered Chef, Merck, Bionorica

**Barbara Messer**
**HORIZONAUTIN**
D–22453 Hamburg
Groß Borsteler Straße 40
Tel.: +49 177 4139627
E-Mail: info@barbara-messer.de
www.barbaramesser.de

## Konsequente Horizonterweiterung

Barbara Messer zählt zu den ungewöhnlichsten Persönlichkeiten im Speaking- und Trainingsbereich. Sie nennt sich Horizonautin, weil sie konsequent nach Horizonterweiterung strebt – für ihr Publikum, ihre Teilnehmenden und für sich selbst. In ihren Vorträgen, Seminaren und Coachings schöpft sie aus der weiten Spanne des Lehrens und Lernens und zeigt Lösungen auf, wie man Fakten, Wissen und Informationen unvergesslich aufbereitet.

**Experten für:** innovative Präsentationen und Trainingskonzepte
**Referenzen:** Bank Austria - Member of Unicredit, GLS Bank, WDR, Goethe Institut, Universitätsklinikum Basel

**ANDREA METTENBERGER**
**BERND KOLLMANN**
**verRückte Impulse**
**Business Training**
D–72760 Reutlingen
Burkhardt+Weber-Straße 59
Tel.: +49 7121 6958411
E-Mail: info@verrueckte-impulse.de
www.verrueckte-impulse.de

## Das Trainer-Team

Als Trainer-Team begeistern wir Führungskräfte und Mitarbeiter. Wir fördern kreative und nachhaltige Lösungen – gepaart mit Humor, ehrlichen Feedbacks und Impulsen. Unsere Kunden schätzen die individuelle Zusammenarbeit, die zielgerichtete Vorgehensweise sowie zeitgemäße Trainingstechniken. Was wollen Sie verbessern? Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und Perspektiven und Ideen für Ihren Erfolg ver-Rücken.

**Experten für:** Führung, Vertrieb, Teamentwicklung, Change-Prozesse, Vorträge, Persönliche Kompetenzen
**Referenzen:** Bechtle, Continental, Deloitte, Morgenstern

**GEORG MOURATIDIS**
**Georg Mouratidis**
**Kommunikation**
D–75397 Simmozheim
Hauptstraße 14
Tel.: +49 172 7422451
E-Mail: georg.mouratidis@seiderdubist.de
https://www.seiderdubist.de

## Und es geht so weiter wie bisher! Tag für Tag für Tag.

Die eine Person sagt etwas, die andere reagiert. Und dann fragt man sich: „Wieso endet das so oft in Missverständnissen, Streitereien?“ Nun, jeder Mensch nimmt Botschaften durch einen individuellen Filter wahr. Er interpretiert Inhalte nach seinem eigenen Schema und bewertet sie aufgrund seiner persönlichen Erfahrung. Genau so entstehen Missverständnisse! Sie kennen das? In Ihrem Unternehmen? Sie wollen das ändern? Dann sollten wir miteinander reden!

**Experte für:** Kommunikation und Konfliktmanagement
**Referenzen:** Württembergische Versicherung, Karstadt Leonberg, Wordbridge, DC Team, Herbert Seeger Automobilhandel

**BETTINA STARK**
**starkundauthentisch**
D–63791 Karlstein
Auenstraße 15
Tel.: +49 6188 9946-880
E-Mail: info@starkundauthentisch.de
www.starkundauthentisch.de

## Führung startet mit Selbstführung

„Führung heute und in der Zukunft braucht ein Mehr an Persönlichkeit, Kommunikation, Innovation.“ Was tun, wenn schwierige Führungssituationen Sie herausfordern? Der Mensch steht im Zentrum meiner Tätigkeiten als Beraterin, Trainerin und Coach. Gemeinsam mit Ihnen steige ich tiefer in die Materie ein und packe Ihre Themen an der Wurzel – für Ihr Wachstum.

**Experte für:** Führung, Kommunikation und Präsentation
**Referenzen:** Diverse Weiterbildungsinstitute, mittelständische Unternehmen, DAX Unternehmen

**Besuchen Sie die Exzellenten Lernorte sowie den ELO-Trainerclub auf den Messen Zukunft Personal Nord in Hamburg, Zukunft Personal Süd in Stuttgart sowie Zukunft Personal Europe in Köln.**

**Henry Baase – HENRY BAASE. Interim Manager**
Führung, Kommunikation, Vertrieb & Verkauf
10117 Berlin • www.henry-baase.de

**Thomas Charlier – Coaching & Training**
Führung, Persönliche Kompetenzen, Teamentwicklung
67269 Grünstadt • www.thomas-charlier.de

**Zach Davis – Peoplebuilding Institut**
Unternehmensführung, Zeitmanagement
10789 Berlin • www.peoplebuilding.de

**Matthias Garten – inflow Presentation Trend Academy**
Präsentationen
64347 Griesheim • www.inflow-academy.de

**Yüksel Gök – Einfach Beraten**
Führung, Gesundheitsmanagement, Teamentwicklung
10623 Berlin • www.einfachberaten.berlin

**Siegfried Haider – attract your clients**
Marketing, Vertrieb & Verkauf
82223 Eichenau • www.siegfried-haider.com

**Antje Heimsoeth – Erfolg beginnt im Kopf**
Motivation, Resilienz, Vertrieb & Verkauf
83026 Rosenheim • www.antje-heimsoeth.com

**Markus Jotzo – Markus Jotzo Leadership**
Führung, Kommunikation, Unternehmensführung
22525 Hamburg • www.markus-jotzo.com

**Christoph M. Michalski – Der Konfliktnavigator**
Führung, Kommunikation, Konfliktmanagement
49328 Melle • www.christoph-michalski.de

**Peter Mohr – INSTATIK GmbH**
Kommunikation, Präsentationen, Vertrieb & Verkauf
69168 Wiesloch • www.praesentieren-mit-erfolg.de

**Mira Christine Mühlenhof – Key to see GmbH**
Führung, Persönliche Kompetenzen, Teamentwicklung
10179 Berlin • www.keytosee.de

**Brigitte Seibold – Prozessbilder**
Kommunikation, Präsentationen, Visualisierung
63867 Johannesberg • www.prozessbilder.de

**Ulrich Wiek – Training & Coaching**
Führung, Kommunikation, Unternehmensführung
69121 Heidelberg • www.ulrichwiek.de

**Gabriela Wischeropp – Emotionale Intelligenz**
Führung, Gesundheitsmanagement, Kommunikation
81737 München • www.gabrielawischeropp.de

ELO TRAINER CLUB
exzellente LERNORTE | exzellente TRAINER

Details zu allen Trainern auf
**www.elo-trainerclub.de**

# Unser Leistungsversprechen

## Der 9-Punkte-Plan der Kooperation „Exzellente Lernorte“

exzellente LERNORTE

**Wer in einem Exzellenten Lernort tagt, erlebt erstklassige Tagungsbetreuung – von der Angebotserstellung über die Beratung zu Räumen, Pausen und Rahmenprogrammen bis hin zum Rundum-Sorglos-Service vor Ort und differenzierten Feedback-Maßnahmen nach Veranstaltungsende. Folgende neun Punkte zeichnen Exzellente Lernorte aus:**

## In einem Exzellenten Lernort (ELO) ...

1 **... wird innerhalb von 24 Stunden auf Tagungsanfragen mit einem Angebot in Netto- und Bruttopreisen reagiert.**
ELOs ermöglichen Tagungskunden, schnelle und transparente Entscheidungen zu treffen. Deshalb erhalten Sie binnen 24 Stunden ein Angebot auf Ihre Anfrage, das auch Nettopreise als gängige Form im B-to-B-Geschäft enthält. Gerade in der Hotellerie mit unterschiedlichen Mwst.-Sätzen trägt dies zu einer Vergleichbarkeit und Planungssicherheit bei.

2 **... erfahren Sie im Angebotsprozess kompetente Beratung zur Erreichung des Seminarziels.**
ELOs sind bereits bei der Erstellung des Angebotes bestrebt, z.B. durch gezielte Rückfragen, eine optimale Raumausstattung für die Erreichung des jeweiligen Tagungsziels zu empfehlen sowie ergänzende, zielfördernde Ideen zu unterbreiten.

3 **... versucht man sich mit Trainern für einen planbaren Tagungserfolg im Vorfeld aktiv in Verbindung setzen.**
ELOs versuchen, sofern dies vom Auftraggeber ermöglicht wird, wenige Tage vor der Veranstaltung Kontakt zum Trainer aufzunehmen, um den Raum optimal vorbereiten zu können. Gleichzeitig halten die ELOs proaktiv Anforderungsformulare auf ihrer Homepage bereit, die Trainer herunterladen, ausfüllen und dem jeweiligen Hotel zusenden können.

4 **... ist die Ausstattung eines Seminarraums mit den gängigen Materialen selbstverständlich.**
In jedem Tagungsraum befinden sich mindestens ein Flipchart, eine Pinnwand, ein Beamer, ein Moderatorenkoffer und funktionierende Stifte. Diese Grundausstattung ist im Angebot inkludiert und muss nicht gesondert gebucht werden.

5 **... entdecken Sie für Kreative Tagungsformate kreative Raumkonzepte.**
Überzeugt davon, dass die Erreichung unterschiedlicher Tagungsziele oft unterschiedlicher Räume und Settings bedarf, sind ELOs gekennzeichnet durch besondere Raumangebote, die sich von den Räumen standardisierter Tagungs- und Businesshotels abheben. Gerade für Kreativprozesse halten ELOs besondere Raumangebote bereit.

## 6 ... ist jederzeit ein Tagungsprofi für das Seminar erreichbar.

Besonders wichtig für Trainer sind kompetente Ansprechpartner des Hauses, die vor, während und ggf. auch nach dem Seminar für Wünsche und bei Problemen greifbar sind. In ELOs steht Trainern jederzeit ein „Tagungsprofessional“ zur Verfügung, der Fragestellungen zeitnah selbst löst oder umgehend das zuständige Fachpersonal des Hauses verständigt.
Der Tagungsprofi bemüht sich außerdem am Ende oder im Anschluss an die Veranstaltung durch differenzierte Maßnahmen um ein Feedback.

## 7 ... sind Kaffeepausen zeitlos.

In ELOs sind feste Zeiten für Kaffeepausen abgeschafft. Pausenbuffets sind durchgängig nutzbar, so dass Trainer individuell nach Tagungsverlauf entscheiden können, wann die Gruppe in die Pause geht. Gleichzeitig zeichnen sich Kaffeepausen in ELOs durch Kreativität und besondere, seminargerechte Angebote aus.

## 8 ... sind Tagungen Tagesgeschäft.

ELOs haben sich auf Tagungen spezialisiert – es ist ihr Kerngeschäft. Dies wird in der Ausstattung der Seminarräume und den technischen Geräten, die den aktuellen Möglichkeiten entsprechen, deutlich. Auch die Zimmer der Tagungsgäste sind entsprechend ausgestattet – mit einem ausreichend großen Schreibtisch und guter WLAN-Qualität. Die Professionalität der Häuser ist nicht zuletzt spürbar im Umgang aller Abteilungen mit den Gästen und deren speziellen Bedürfnissen rund um Tagungen.

## 9 ... endet der Tagungserfolg nicht mit dem Seminarschluss.

Viele Tagungen haben das ergänzende Ziel, Teams bzw. überregional verteilte Mitarbeiter in den Austausch zu bringen. Daher sehen ELOs in der Gestaltung der Mahlzeiten, der Freizeit oder auch von Rahmenprogrammen einen wichtigen Bestandteil erfolgreicher Tagungen und halten auf Kommunikation ausgerichtete Angebote parat.

### DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DER KOOPERATION „EXZELLENTE LERNORTE“

Unter der Marke „Exzellente Lernorte“ vereinen sich herausragend spezialisierte Tagungshotels. Sie verfolgen das Ziel, durch ein optimales räumliches Umfeld Lernerfolge zu verstärken. Alle Häuser orientieren sich im permanenten Dialog mit ihrer Zielgruppe an Trends und Erkenntnissen der Weiterbildung, um perfekte Lernbedingungen zu bieten. Jedes Hotel pflegt dabei seine ganz besonderen Spezifikationen. Deshalb finden Trainer, Tagungsleiter und Personalentwickler für viele Trainingsformen passende Angebote. Alle Hotels eint zudem die Überzeugung, dass permanenter Austausch und gemeinsames Lernen die besten Voraussetzungen für innovative Dienstleistungen und moderne Mitarbeiterführung sind.

### DOPPELT AUSGEZEICHNET ...

...wurde die Kooperation „Exzellente Lernorte“ (ELO) im September 2017 vom Berufsverband für Training, Beratung und Coaching (BDVT e.V., Köln) für das zusammen mit dem renommierten Weiterbildungsanbieter „Coaching Concepts“ in einem Design-Thinking-Prozess erarbeitete „ELO-Innovationsführerprogramm“. Sowohl ein Preis in Silber in der Kategorie der Unternehmen bis 1000 Mitarbeiter als auch der „Sonderpreis der Jury“ sind Lohn und Ansporn zugleich, das Wettbewerbsdenken zugunsten von Verbesserungen und Innovationen für den Tagungsmarkt hinter sich zu lassen und sich als Trendsetter in der Tagungshotellerie zu positionieren.

BDVT SILBER-PREISTRÄGER 2017/2018 EUROPÄISCHER PREIS FÜR TRAINING, BERATUNG UND COACHING

BDVT SONDERPREIS 2017/2018 EUROPÄISCHER PREIS FÜR TRAINING, BERATUNG UND COACHING

### IHRE TAGUNGSANFRAGE ...

... richten Sie gerne direkt an die Häuser. Die Kontaktdaten finden Sie auf den jeweiligen Portraitseiten.
Wenn Sie eine „hausübergreifende“ Beratung zur Auswahl der zu Ihren Anforderungen und Zielen passenden Lernumgebung wünschen, wenden Sie sich bitte an Marion Kaufmann unter zentrale@exzellente-lernorte.de.

1

**IHK AKADEMIE WESTERHAM**
83620 Feldkirchen-Westerham
SEITE 06

2

**PFALZHOTEL ASSELHEIM**
67269 Grünstadt-Asselheim
13

3

**MERCURE TAGUNGS- & LANDHOTEL KREFELD**
47802 Krefeld-Traar
20

5

**HOTEL SCHÖNBUCH**
72124 Pliezhausen
30

6

**MINTROPS LAND HOTEL BURGALTENDORF**
45289 Essen
33

7

**HOTEL SCHLOSS RHEINFELS**
56329 St. Goar
38

9

**SEEHOTEL NIEDERNBERG – DAS DORF AM SEE**
63843 Niedernberg
48

10

**SCHLOSS HOHENKAMMER**
85411 Hohenkammer
54

11

**ARCADEON – HAUS DER WISSENSCHAFT UND WEITERBILDUNG**
58093 Hagen
62

12

**MINTROPS STADT HOTEL MARGARETHENHÖHE**
45149 Essen
65

13

**SCHLOSS HAIGERLOCH**
72401 Haigerloch
72

14

**GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL „PRINZ VON HESSEN"**
36289 Friedewald
75

15

**HOTEL KLOSTER HORNBACH**
66500 Hornbach
82

16

**GUT GREMMELIN**
18279 Gremmelin
85

17

**TAGUNGS- UND SEMINARZENTRUM SCHLOSS MARBACH**
78337 Öhningen
92

18

**ANDERS HOTEL WALSRODE**
29664 Walsrode
95

19

**LANDGUT STOBER**
14641 Nauen
102

20

**BEST WESTERN PLUS PALATIN KONGRESSHOTEL UND TAGUNGSZENTRUM**
69168 Wiesloch
105

4

**GUTSHOF-HOTEL WALDKNECHTSHOF**
72270 Baiersbronn
23

8

**NATURKULTURHOTEL STUMPF**
74867 Neunkirchen
41

# Alle Hotels auf einen Blick

**DIE EXZELLENTEN LERNORTE**

Einige der innovativsten Tagungshäuser Deutschlands haben sich in der Kooperation der Exzellenten Lernorte zusammengeschlossen, um gemeinsam Trendsetter in der Tagungshotellerie zu sein. Jedes Hotel hat seine ganz besonderen Spezifikationen, die Ihnen helfen, Ihre individuellen Seminar- und Lernziele zu erreichen. Die Hotelportraits in diesem Magazin werden Sie davon überzeugen, dass es sich lohnt, auch mal einen weiteren Weg zum Training auf sich zu nehmen, weil Sie dort genau die Umgebung erwartet, die Sie für Ihr Lernziel suchen.

ZUKUNFT PERSONAL®

Europas führende Expos, Events & Conferences für die Welt der Arbeit

# // WHAT MATTERS TO YOU?

Wettbewerb kennenlernen
Kontakte knüpfen
Leads generieren
Marktposition sichern
Bekanntheit steigern
Image stärken
Innovationen präsentieren
Neue Märkte erschließen

## JETZT AUSSTELER WERDEN!

WWW.ZUKUNFT-PERSONAL.COM

DEVELOP. ENCOURAGE. SUCCEED.

# // LEARNING & TRAINING

## NEXT STOPS:

**ZP EUROPE**
KÖLN
15.–17. SEPTEMBER 2020

**ZP SÜD**
STUTTGART
TBA

**ZP NORD**
HAMBURG
TBA